

Familienunternehmen agiert weltweit mit Mut und Erfahrung

Reinbeker Traditionsunternehmen Amandus Kahl feiert 150-jähriges Jubiläum



Sie läuten symbolisch die nächsten 150 Jahre Firmengeschichte ein: v.l.: Sebastian Mertens, Dr. Victoria Behrmann und Joachim Behrmann.

Reinbek – Die Firma AMANDUS KAHL, spezialisiert auf Maschinen- und Anlagenbau für die Industrie, gehört zu den alteingesessenen Traditionsunternehmen der Stadt. Als Hersteller unter anderem von Pelletpressen, Expandern und Brechwalzenstühlen sowie als Anbieter kompletter Anlagen, beispielsweise Holzpelletieranlagen, bedient das Unternehmen

die Bedürfnisse unterschiedlicher Industrien weltweit, von Futtermittel- und Biomasse- über Recycling- bis zu Lebensmittel-, Chemie- und Pharmaanwendungen.

Am 4. September beging das Familienunternehmen sein 150-jähriges Bestehen mit mehr als 250 geladenen Gästen. Gekommen waren

Vertreter und Mitarbeiter aus Niederlassungen aus der ganzen Welt. Aber nicht nur aus Japan, Brasilien, Dubai, Kasachstan und Chile waren Gäste angereist, sondern auch aus Reinbek und Glinde. Die beiden Bürgermeister Björn Warmer, Reinbek und Patrick Klose, Glinde, feierten mit. Schließlich gehört zur Geschichte der Firma auch die ungewöhnliche Tatsache, dass sich das Betriebsgelände heute zum Teil auf Reinbeker und zum Teil auf Glinde Stadtgebiet befindet.

Für die große Feier verwandelten sich die Produktionshallen in eine Eventlocation mit Bühnenbereich, Liveband und Live-Cooking-Stationen. Passend zu den Unternehmensfarben blau und weiß waren die Hallen geschmückt und auch der Begrüßungsdrink, ein »Kahl Blue« leuchtete blau in den Gläsern.

»Was muss ein Unternehmen tun, um 150 Jahre lang durchzuhalten?«, fragte Janina Tiedemann, die als Moderatorin durch den Festakt führte, die Anwesenden. Die Antwort gab sie selbst: »Mut und Erfahrung sind nötig«. So lautet das Motto auch »150 Jahre Innovation, Tradition mit Zukunft.«

Lesen Sie weiter auf S. 13

Taxi - Peters
Kranken-/Flughafenfahrten
0173 / 478 27 47

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Jetzt Lernziele setzen & durchstarten!

Nachhilfe in allen Fächern!

Fragen? 0176 / 313 402 45

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

JETZT ANMELDEN & 50€ SPAREN

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen —
kostenlos & unverbindlich.
Vertrauen Sie 55 erfolgreichen
Abschlüssen in 2026.

Hauke Timm
Geschäftsführer

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

📍 Stöckenhoop 27a
Wentorf bei Hamburg

KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG



HEUTE:

Reinbeker Ausbildungsmarkt S. 16

twentytwo-Ensemble Dresden in Reinbek S. 25

Kulmhof-Ausstellung gegen Vergessen S. 28

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN

- ✓ **PROFESSIONELL BEWERTET**
- ✓ **PERFEKT AUFBEREITET**
- ✓ **ERFOLGREICH VERKAUFT**

Jessica Karstens
Office im Angerhof in
Wentorf am Rathaus

Rufen Sie gern an
oder schreiben
Sie mir per Email
oder WhatsApp.

Telefon: 0152 24 721 715
info@karstens-immobilien.de

JETZT KOSTENFREIE BEWERTUNG ANFORDERN!



NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 14. Sept. 2026

Liebe Reinbekerinnen, liebe Reinbeker,

in dieser Kolumne geht es vor allem um das Thema Bevölkerungsschutz als städtische Aufgabe. Die nächste „Ausgabe“ wird sich dann mit den Themen Katastrophenschutz und Feuerwehr beschäftigen – inklusive des neuesten Standes der Planungen und Bauten von Stadt Reinbek und Kreis Stormarn. Nun aber erstmal...

Save the date: Einwohnerversammlung zum Thema Bevölkerungsschutz am 5. Oktober

Das Thema Bevölkerungsschutz ist nicht neu, rutschte aber im friedvollen Nachkriegsdeutschland, das im Wesentlichen von Schicksalsschlägen verschont blieb, zusehends aus den Blickfeldern. Spätestens mit den neuen abstrakten Bedrohlagen der letzten Jahre und mit der Naturkatastrophe im Ahrtal ist die Krisenfestigkeit von Behörden deutlich stärker in den Fokus gerückt. Die Bundesländer überschlagen sich nun mit neuen Regelwerken, die auch alle kommunalen Ebenen umzusetzen haben – und das ist richtig so. Die Stadt Reinbek nimmt das sehr ernst und rüstet in allen Bereichen, die den Bevölkerungsschutz betreffen, erheblich auf.

Typische Aufgaben des Bevölkerungsschutzes sind...

1. Vorbeugung: Risiken erkennen, Notfallpläne erstellen, Warnsys-

teme aufbauen und die Bevölkerung informieren

2. Warnung: Menschen rechtzeitig vor Gefahren wie Unwettern, Hochwasser oder anderen Notlagen warnen (z. B. über Warn-Apps, Sirenen oder Rundfunk)

3. Einsatz im Katastrophenfall: Rettung von Menschen, medizinische Versorgung, Evakuierungen und Bereitstellung von Notunterkünften

4. Nachsorge: Unterstützung beim Wiederaufbau und bei der Bewältigung der Folgen einer Katastrophe

Derzeit bereiten wir systematisch die ersten drei Punkte vor, stellen viele Informationen zusammen, schaffen neue Strukturen und üben Situationen. Seit Anfang des Jahres haben wir im Rathaus auch einen durchorganisierten Krisenstab, der uns allen im Fall einer Krise in andere Rollen „schlüpfen“ lässt. Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Einwohner-

versammlung zu Krisenvorsorge und Notfallinformationspunkten am Montag, den 5. Oktober um 19 Uhr in der Mensa/Aula der Gemeinschaftsschule Reinbek, Mühlenredder 30. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Ausbildungsmesse 2026

Am 16. September öffnet der Reinbeker Ausbildungsmarkt zum 16. Mal seine Türen. Rund 80 Unternehmen aus der Region stehen im Sportpark Reinbek bereit, um alle interessierten Schülerinnen und Schüler über vielfältige Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Die haben die Chance, direkt mit den Ausstellern und deren derzeitigen Auszubildenden und Studierenden in Kontakt zu treten und die Berufe kennenzulernen. So werden Fragen aus erster Hand beantwortet. So unterschiedlich wie die Interessen und Stärken der Besucher, so bunt ist das Angebot auf dem Ausbildungsmarkt: klassische Ausbildungsberufe, wie z. B. Industriekauf-

frau/-mann, Koch/Köchin oder Mechatroniker/-in bis hin zu dualen Studiengängen in Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik oder Allgemeine Verwaltung/Public Administration und Ansprechpartner aus unterschiedlichen Branchen wie Banken, Handwerk, Industrieunternehmen, Städten & Gemeinden und aus vielen anderen spannenden Bereichen. Der Reinbeker Ausbildungsmarkt bietet jungen Menschen die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit einen breiten Überblick über die Berufswelt direkt vor der Haustür zu bekommen. Anders als bei einer Internetrecherche können sie hier Fragen stellen, persönliche Kontakte knüpfen und sich unmittelbar bei potenziellen Arbeitgebern vorstellen. Viele Betriebe nutzen die Messe zudem, um Praktikumsplätze anzubieten oder Einladungen zu Bewerbungsgesprächen auszusprechen.

Alles Gute und einen entspannten

September wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtratsversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Sachsenwaldschule: Erst rechnen, dann planen

Beim Umbau der Sachsenwaldschule wurde aus unserer Sicht das Pferd von hinten aufgezäumt. Bei einem Projekt dieser Größenordnung muss zuerst die Frage stehen: Was können und wollen wir uns leisten? Erst dann sollte die konkrete Planung beginnen. Hier wurde zunächst geplant – mit einem Ergebnis, das finanziell kaum darstellbar ist. Im Mai 2025 lag der Abschlussbericht der Leistungsphase 0 vor. Das dort ermittelte Gesamtvolumen für den Umbau der Sachsenwaldschule lag bei rund 60 Millionen Euro. Das ist deutlich zu viel. Im letzten Sozial- und Schulausschuss wurde der aktuelle Prozessstand vorgestellt. Die Ergebnisse der Leistungsphase 0 fließen weiterhin ein. Gleichzeitig soll eine neue Machbarkeitsstudie unter anderem die technische Bausubstanz genauer untersuchen, die Aufgabenstellung konkretisieren und weitere Bereiche wie den Garten berücksichtigen. Ziel muss sein, im weiteren Beratungsprozess konkrete Möglichkeiten zur Kostenoptimierung zu finden. Für zukünftige Großprojekte gilt für uns: Erst den finanziellen Rahmen festlegen, dann planen. Das schafft Klarheit, spart Zeit und schützt den Haushalt – und verhindert, dass bei der Beteiligung der Schule Erwartungen geweckt werden, die am Ende nicht finanzierbar sind.

Daniela Brall

Gemeinsam für die Demokratie!

Unsere Demokratie (griechisch: Demos = Volk) ist nach dem Wahlerfolg für eine gesichert rechtsextreme Partei erschüttert. Das Erstarken von Kräften, die sich offen gegen Menschenwürde, Toleranz und Vielfalt aussprechen, wenden sich deutlich gegen fundamentale Werte unserer freiheitlichen Grundordnung. Die Macht geht dann nicht mehr vom Volk aus, sondern von denjenigen, die bestimmen, wer zu dem Volk gehören darf. Am Ende wird die Demokratie benutzt, um dann Grundpfeiler abzuschießen und somit die eigene Macht zu sichern. Der Blick auf die Geschichte zeigt, dass wir das nicht zulassen dürfen. Viele Menschen sind verunsichert, haben das Vertrauen in demokratische Institutionen verloren und sehen sich zudem gesteuerten Falschmeldungen sowie Hetze im Netz ausgesetzt – genau daran gilt es zu arbeiten: Jetzt erst recht Verantwortung übernehmen und Flagge zeigen! Demokratie ist nicht immer der Raum für einfache Antworten, aber die beste Form Unterschiedliches zu einem Ziel zu führen. Das ist jedenfalls bewährte Praxis unserer Fraktionsarbeit. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es in Reinbek so bleibt!

Günther Herder-Alpen

125 Jahre Ortsverein der SPD in Reinbek

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker, 1901 wurde der Ortsverein der SPD in Reinbek gegründet. Keine andere Partei ist so lange mit Reinbek verbunden wie die SPD. In diesen Jahren hat unsere Stadt viel erlebt: Kaiserzeit, den 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten verbunden mit dem 2. Weltkrieg, Aufbau und Errichtung einer neuen demokratischen Ordnung, Wirtschaftswunder und Wiedervereinigung. Und immer haben Sozialdemokraten für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit gestritten. Solidarität auch mit den Schwachen einer Gesellschaft gehört zu unserer DNA. Wir, die wir heute Verantwortung für unsere Partei und auch unsere Gesellschaft tragen, können mit Bewunderung auf das zurückblicken, was Sozialdemokraten in der Vergangenheit geleistet haben. Allerdings sind diese Leistungen auch Verpflichtung für uns alle sozialdemokratische Werte gerade heute, wo Geister der Vergangenheit auferstehen, zu leben. Wir sind uns sehr bewusst, dass es Aufgabe aller demokratischen Kräfte ist, unsere Demokratie zu verteidigen, sowohl gegen äußere wie auch innere Kräfte, die diese zerstören wollen.

Nikolaus Kern

Mischen Sie sich ein!

Viele wissen es nicht, aber in kaum einem Lebensbereich fallen Entscheidungen so transparent wie in der Kommunalpolitik. Entsprechend der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, nach der sich die Akteure in der Kommunalpolitik zu richten haben, finden alle Sitzungen öffentlich statt. Es gibt nur wenige Anlässe für nicht-öffentliche Sitzungen. Zum Beispiel, wenn Persönlichkeitsrechte einer Person oder die wirtschaftlichen Interessen eines Vertragspartners zu schützen sind. Die Reinbeker FDP setzt sich dafür ein, dass nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte in der Stadtratsversammlung oder in Ausschüssen auf das erforderliche Minimum beschränkt bleiben. Die Öffentlichkeit der Sitzungen hat zur Folge, dass auch alle entscheidungsrelevanten Unterlagen, nicht nur den politischen Verantwortlichen, sondern allen Bürgern zugänglich sind. Dank der Digitalisierung finden Sie sämtliche Unterlagen im Sitzungskalender auf der Seite der Stadt Reinbek. Bei einigen langwierigen Entscheidungen ist es allerdings nicht einfach alle relevanten Unterlagen zu finden. Wenden Sie sich einfach an die FDP-Fraktion, wir stehen für Transparenz und freuen uns auf anregende Gespräche mit Ihnen. Bernd Uwe Rasch

Richtlinie zur Vergabe von freiwilligen Leistungen, fehlt uns diese hier in Reinbek?

Zurzeit werden die freiwilligen sozialen Leistungen nach historischen Gewohnheiten verteilt. Einige Politiker vertreten die Meinung keine „neuen Projekte“ fördern oder unterstützen zu können, da dies den Haushalt zusätzlich strapazieren wird. Die Antragsteller versuchen ihr Glück in jedem Jahr wieder, ohne einer bestimmten Richtlinie folgen zu können. Schon geförderte „Projekte“ werden erhöhte finanzielle Mittel bewilligt, anderen Projekten nicht. Dies geschieht ohne erklärende, transparente Hinweise, somit nicht nachvollziehbar und gerecht. Um allen Akteuren einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen spricht einiges für eine Richtlinie zur Vergabe von freiwilligen sozialen Leistungen, die Gemeinsam mit der Verwaltung, der Politik und den sozialen Trägern (Diakonie, DRK, AWO) zeitnah erarbeitet werden sollte. Durch nicht Bewilligungen der sozialen freiwilligen Leistungen senden wir demotivierende Signale an das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Darüber hinaus könnten höhere Kosten für die Stadt Reinbek entstehen, da die soziale Arbeit durch Vollerkräfte einer Beratungsstelle oder ähnlichen, aufgefangen werden müsste... Ein Teufelskreis. Eine wichtige Arbeit, die getan werden muss, diese Richtlinie zur Vergabe von freiwilligen Leistungen zu erarbeiten, um Klarheit und Transparenz zu schaffen!

Nicole Fleckenstein

Beratung durch den Pflegestützpunkt Wentorf

Wentorf – Der Pflegestützpunkt Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat (10.9.) im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16, von 15 - 18 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat (24.9.) von 9 - 12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an.

Die Mitarbeiter nehmen sich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung Zeit für vertrauliche Gespräche, beraten zu den bestehenden Angeboten und unterstützen bei der Organisation von Hilfen. Der Pflegestützpunkt ist erreichbar unter ☎ 04152-805795 oder per eMail unter info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

AWO-Radtour durch die Lohe

Reinbek – Zu Mittwoch, 23. September, lädt die AWO Reinbek zu ihrer nächsten Fahrradtour durch die Wentorfer Lohe ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Geführt wird die rund 25 km lange Strecke durch die landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Naturlandschaft durch Tourenleiterin Erika Tischler. Die Lohe, die sich zwischen Wentorf, Wohltorf und Neu Börnsen erstreckt, gilt heute als bedeutender Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und steht unter Naturschutz.

Für unterwegs sollten die Teilnehmenden ausreichend Getränke und ein Picknick mitbringen. Außerdem ist eine gemeinsame Kaffeeeinkauf geplant. Die AWO empfiehlt das Tragen eines Fahr-

radhelms und einer Warnweste. Eine verbindliche Anmeldung an Erika Tischler wird erbeten unter ☎ 040-7221705 oder eMail an et-hh43@web.de

Auch über neue Teilnehmende würde die AWO sich freuen.

STÄRKSTER SERVICE!

WIR SIND IHR SERVICE-PROFI UND BIETEN:

- Hausgeräte-Kundendienst
- Beratung, Lieferung und Montage von Hausgeräten
- Innen- und Außenbeleuchtung • Prüfung von Elektroanlagen
- Elektrotechnik • Hauszähler-/Sprechanlagen • Altbauanierung

Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

EURONICS

Römhild
IHR HAUSGERÄTE-SPEZIALIST

21465 Reinbek | Humboldtstraße 3 | T 040 7281420 | info@elektroeroemhild.de

Springfeld & Oelkers Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

GUTSCHEIN

für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den Code!



Alte Holstenstraße 61 • 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de • Tel. 040 - 46 99 69 39

WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE

– diskret und ohne ein Verkaufsschild im Garten.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



LANTZ 88

**Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft**

**Jetzt 15%
Zuschuss sichern***

Direkt vom Hersteller bei
**J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 • 22946 Tritttau
Tel. 04154 -84 300 • Fax -843099

www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Letzte Partynacht am Tonteich

Wohltorf – Die Badesaison am Tonteich ist vorbei – die Partysaison noch nicht. „Wir laden ein zur Saisonabschlussparty am Sonnabend, 19. September, ab 20 Uhr“, sagt Badleiter Tobias Zapf. An diesem Abend legt DJ Ben Musik der 80er, 90er und 2000er auf, Cocktails und Longdrinks und Speisen aus dem Kiosk werden angeboten. Karten gibt es für 13 Euro an der Abendkasse. Infos unter www.tonteichbad.de.

Stephanie Rutke

KARSTENS IMMOBILIEN

IMMOBILIE VERKAUFEN OHNE MAKLER

KOSTENLOSER INFOABEND

DAS ERWARTET SIE

Kaufpreis richtig einschätzen

Ideale Vermarktung

Fallstricke vermeiden

und weitere Themen

MIT FACHVORTRAG
EINER NOTARIN

**Mittwoch, 14.10.2026
19:00 Uhr**

JETZT PLATZ SICHERN
UND ANMELDEN UNTER
events@karstens-immobilien.de

Ort der Veranstaltung wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

KARSTENS IMMOBILIEN
Office im Angerhof • Hauptstr. 18a
21465 Wentorf bei Hamburg
www.karstens-immobilien.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Das Leben ist zu kurz, um negativ zu sein

Ed Pelzers hat wenig Zeit, aber immer Zeit für ein gutes Buch

Reinbek/Marschacht – Als Key Account Manager ist Ed Pelzers viel unterwegs. Ein Zwölfstudenten tag ist für ihn nicht die Ausnahme. Der 60-jährige ist gebürtiger Niederländer und lebt seit 1988 in Deutschland. Sein Weg führte ihn damals direkt nach Hamburg. Später wohnte er unter anderem in Eschburg und Wentorf, heute ist Marschacht sein Zuhause. Wenn er über sein Leben erzählt, klingt es nach einem vollen Kalender und viel Zufriedenheit. Auch, weil sein Job eines seiner Lieblingsbeschäftigungen sei. Genau wie Bücher und Lesen. Seit 20 Jahren ist er bei den *Bücherfreunden* in Reinbek aktiv, seit April hat er den Vorsitz.

Angefangen hat alles 2006, als er Renate Publitz, seine Vorgängerin, kennenlernte. Sie erzählte ihm von ihrem Engagement rund um die Stadtbibliothek. Pelzers zeigt Interesse, sich das einmal anzusehen. Er wurde Mitglied und blieb. Damals hätte er nicht erwartet, dass er eines Tages selbst die Verantwortung übernehmen würde. Dass er sogar in die Fußstapfen von Renate Publitz getreten ist, empfindet er selbst als etwas Besonderes. Sie habe ihn damals »mit an die Hand genommen«, sagt er. Nun führt er die Arbeit weiter. Einfach ist das angesichts seines Berufs und seines vollen Terminkalenders nicht. Er sagt offen, dass er eigentlich nicht die Zeit habe, sich um sämtliche Aufgaben eines Vereinsvorsitzenden zu kümmern. Deshalb ist die Arbeit bei den *Bücherfreunden* auf mehrere Schultern verteilt. Das Team funktioniert eingespielt. Einer kümmert sich um die Finanzen, andere übernehmen organisatorische Fragen. Vieles lässt sich inzwischen digital abstimmen.

Pelzers selbst ist immer bei den großen Bücherflohmärkten dabei, die jeden Monat stattfinden. Außerdem kümmert er sich um die Werbung. Neue Plakate sollen künftig rechtzeitig auf die kommenden Termine aufmerksam machen. Der Verein ist klein, sagt er, aber gerade deshalb funktioniert das Miteinander so gut. Für ihn lässt sich der Erfolg eines Flohmarktes nicht allein an den Einnahmen messen. Viel wichtiger seien die Menschen, die kommen. Wenn beispielsweise Familien mit ihren Kindern den Markt besuchen und die Kinder am Ende glücklich mit einem Buch nach Hause gehen, ist das für ihn bereits ein Erfolg. Die *Bücherfreunde* verstehen sich als Gemeinschaftsverein und unterstützen die Stadtbibliothek. Das Geld bleibt nicht im Verein, sondern wird unter anderem für Veranstaltungen, Ausstattung und Angebote für Kinder in der Stadtbibliothek eingesetzt. »Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ist sehr gut«, sagt Pelzers.

»Ein Tag ohne Buch ist wie ein Tag nicht gelebt«, sagt er. In seinem Wohnzimmer stehen mehrere Bücherregale. Sie sind gefüllt mit Romanen, Sachbüchern, Bildbänden und Krimis. Einen festen Lieblingsautor hat der neue Vorsitzende nicht. Gerade hat er wieder Hermann

FOTO:IMKE KUHLMANN



Für Ed Pelzers gehören Bücher zum Leben

Hesse gelesen, manchmal greift er auch zu einem Buch, das er bereits kennt.

Pelzers hat eine Tochter und ist Großvater einer fünfjährigen Enkelin. Familie ist ihm wichtig, ebenso Freunde und sein Garten.

Letzteren bezeichnet er allerdings mit einem Augenzwinkern als »gezwungenes Hobby«. Schließlich wachse das Unkraut auch dann, wenn keine Zeit ist, es zu jäten. Seine positive Einstellung zum Leben zieht sich durch das

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Gespräch. »Das Leben ist zu kurz, um negativ zu sein«, sagt Pelzers. Natürlich gebe es Dinge, die nicht so laufen, wie er es sich wünscht. Aber nicht alles ließe sich beeinflussen. Dann sei es richtig, manche Dinge auch loszulassen.

Was er liest, entscheidet sich nach Stimmung und Interesse. Darin stecke für ihn auch der Reiz an Büchereien und Buchflohmärkten. Gebrauchte Bücher haben für ihn einen eigenen Wert. So ließe sich auch mal ein Autor entdecken, mit dem vorher nichts angefangen werden konnte. Für Pelzers bedeutet Lesen, den eigenen Horizont zu erweitern. Digitale Bücher können ihm diesen Zugang allerdings nicht ersetzen. Er kenne die Vorteile von E-Books. Wer in den Urlaub fährt, kann damit zahlreiche Bücher auf einmal mitnehmen. Praktisch sei das schon. Trotzdem liest er ausschließlich auf Papier. Er möchte ein Buch anfassen, die Seiten umblättern. Er brauche Bücher, um sich zu erden.

Diese Liebe zu gedruckten Büchern verbindet sich bei den *Bücherfreunden* mit der Freude an der Begegnung. Menschen kommen zum Flohmarkt, suchen bestimmte Titel, entdecken unbekannte Autoren oder finden ein längst vergessenes Buch wieder.

Die Begeisterung gibt er inzwischen an die nächste Generation weiter. Seine Enkeltochter hat selbst viele Bücher. Wenn Pelzers bei ihr ist, liest er ihr vor. So schließt sich für ihn ein Kreis. Aus der Begegnung mit einer engagierten Bücherfreundin wurde sein eigenes Ehrenamt. Und obwohl sein Alltag gut gefüllt ist, möchte er genau darauf nicht verzichten. Vielleicht liegt darin auch seine persönliche Vorstellung von einem guten Leben: nicht alles kontrollieren zu wollen, sich nicht über jede Schwierigkeit aufzuregen und sich Zeit für die Dinge zu nehmen, die einem wirklich etwas bedeuten.

Imke Kuhlmann

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.1.2026. Auflage: 21.800 Exemplare

BEREIT FÜR IHREN PERFEKTEN UMZUG!

Schnell, pünktlich, zuverlässig – wir packen das!

JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS BESTER LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

2 Deutsche Meisterschaften

2x Bochum – 2 starke Auftritte der LG Reinbek-Ohe!

Für Tilly ging es bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften am 5.7. über 100 m Hürden der WJ U18 an den Start. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 14,46 Sekunden zeigte sie direkt, dass sie ihre beste Leistung abrufen kann, wenn es am wichtigsten ist. Am Ende bedeutete das Platz 19 in Deutschland – für den Zwischenlauf reichte es nur knapp nicht. Toll war, wie souverän und abgeklärt Tilly die ganzen neuen Eindrücke und Situationen aufgenommen und verarbeitet hat. Nur wenige Tage später ging es erneut nach Bochum. Die 4x100-m-Staffel der WJ U20 stand für Mila, Tilly, Greta, Lilli und Lene am 10.07. auf dem Programm. Die Vorbereitung in der letzten Woche verlief dabei alles andere als optimal: Bis rund 1,5 Stunden vor dem Start war die endgültige Aufstellung noch offen. Lilli hatte sich unter der Woche eine Blockade im Knie zugezogen und lange war unklar, ob sie rechtzeitig einsatzfähig sein würde. Ein



riesiges Dankeschön geht deshalb an die Physiotherapie Münstermann für die schnelle und unkomplizierte Hilfe! Nach einem Belastungstest vor Ort gab Lilli schließlich grünes Licht. Gleichzeitig geht ein großes Dankeschön an Lene, die jederzeit bereit gewesen wäre einzuspringen und das Team großartig unterstützt hat. So gingen schließlich Mila, Tilly, Greta und Lilli an den Start – und die vier lieferten richtig ab! Mit super Wechseln und einer Zeit von 48,74 Sekunden ver-

besserten sie ihre erst im Mai aufgestellte Bestleistung noch einmal um mehr als eine halbe Sekunde. Platz 3 im Zeitlauf und Platz 24 in Deutschland waren der Lohn für diese starke Leistung. Seit über 10 Jahren war keine Stormarner Staffel mehr so schnell unterwegs wie die 4. Damit liegen zwei tolle Meisterschaften hinter uns, die vor allem eines gezeigt haben: Unsere Mädels können auf nationaler Bühne mithalten! Wir sind stolz auf euch!

Die Mädchenmannschaften der Basketballabteilung haben wieder freie Plätze!

Neben dem spielerischen Erlernen der Sportart Basketball und allem, was dazu gehört, stehen vor allem der Spaß und das Miteinander im Team im Vordergrund. So entstehen hier ganz nebenbei Freundschaften, die weit über das Training hinausgehen. Anfängerinnen sowie Fortgeschrittene sind willkommen, in dieser Gruppe kann jede in ihrem Tempo lernen. Ab September werden erste Freundschaftsspiele und

-turniere bestritten. Auch hier haben Spaß und Fairness Priorität. Vor allem die Turniere, einige davon mit Übernachtung, sind ein großes Abenteuer, von dem alle Mädchen noch lange erzählen. Du hast Lust, Teil dieser lustigen Truppe zu werden? Dann schau doch mal vorbei: Wir trainieren zu folgenden Zeiten: U12w (Jg. 2015-2018): montags 17– 18:30 Uhr, Hans-Bauer-Halle und freitags 16 – 17:30 Uhr, Grundschule

Klosterbergen, U14w (Jg. 2013-2014): dienstags 17.30 – 19 Uhr, Uwe-Plog-Halle und freitags 17.30 – 19 Uhr, Grundschule Klosterbergen, U16/U18w (Jg. 2009-2013): montags 18.30 – 20 Uhr, Hans-Bauer-Halle und mittwochs 18.30 – 20 Uhr, Hans-Bauer-Halle. Wir freuen uns auf dich! Solltest du vorher noch Fragen haben, melde dich gerne unter svea.bokeloh@tsv-reinbek.de.

Sling Circle Training

Training mit Seilen und Schlingen aber vor allem mit deiner Muskelkraft. Das Sling Circle Training in

der Turnhalle der Grundschule Mühlenredder verlangt dir jeden Montag von 19:45 von 20:45 Uhr alles ab. Mithilfe komplexer Seil- und Schlingensysteme nutzt ihr das eigene Körpergewicht als Widerstand für die Muskeln. Trainiert wird bei dieser Methode der ganze Körper. Von Kopf bis Fuß wirst du nach den ersten Trainingseinheiten deinen Muskelkater merken. Aber je länger du dabei bleibst, desto mehr werden

die Muskeln und desto geringer wird der Kater. Aber keine Sorge: Dadurch dass du selbst den Körperteilungswinkel bestimmen kannst, bist du in der Lage die Trainingsintensität und Belastung eigenständig zu steuern. Fühlst du dich der Herausforderung wackeliger Schläufen gewachsen? Dann wende dich für ein kostenloses Probetraining an info@tsv-reinbek.de oder 040 – 40 11 326-0.

Tanzen – Basic Gruppe

Du möchtest tanzen lernen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich! In entspannter Atmosphäre erlernst ihr die Grundschriffe verschiedener Gesellschaftstänze. Schritt für Schritt wirst du in beliebte Tänze wie Langsamer Walzer, Cha- Cha und weitere eingeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – jeder kann mitmachen! Neben Technik und Rhythmus stehen vor allem Spaß und das gemeinsame Tanzen in der Gruppe im Vordergrund. So

entwickelt man schnell ein Gefühl für Musik und Bewegung und die ersten Figuren können sicher auf der Tanzfläche angewandt werden. Termine: 15., 22. + 29.10., 5., 12., 19. + 26.11. (7 Abende), Uhrzeit: donnerstags, 19.30 – 21 Uhr, Ort: TSV Halle, Saal I, Theodor-Storm-Str. 22, Reinbek, Kosten: € 45,-/Pers. TSV-Mitglieder € 75,-/Pers. Gäste. Anmeldung in der TSV-Geschäftsstelle. Weitere Infos unter tanzen@tsv-reinbek.de.



134 Jahre
TSV REINBEK



Babys in Bewegung – jüngere Gruppe

Das Kind ist da aber was nun? Nichtstun ist keine Option. Bewegung und gemeinsame Eltern-Kind-Zeit miteinander verbringen ist nun angesagt. Und wo geht das besser als in unseren Sportgruppen „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen.“ Die Gruppe für Babys im Alter von 6-12 Monaten freut sich sehr über Nachwuchs. Du findest sie jeden Donnerstag von 9– 10.30 Uhr im Saal 3 der TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22) Auch hier stehen Spaß an der Bewegung und neue Sinneseindrücke sammeln im Vordergrund. Auf dem Programm stehen Bewegungsübungen, Spiel- und Sinnesanregungen sowie gemeinsame Lieder. Wenn dein Interesse geweckt ist, melde dich in der Geschäftsstelle unter info@tsv-reinbek.de oder telefonisch unter 040 – 40 11 326-0, um eine Probestunde zu vereinbaren.

Übungsleitung Eltern-Kind-Turnen gesucht

Die TSV Reinbek sucht motivierte und engagierte Trainer, Trainerinnen, Helfer und Helferinnen für unsere Eltern Kind Gruppe „Minimäuse“ (Do. 15:15-16:30 Uhr, Uwe-Plog Halle), die unser bestehendes Trainerteam ergänzen. Wenn du Lust hast mit einer sinnvollen Aufgabe eine faire Vergütung zu bekommen solltest du unbedingt weiterlesen. Aufgaben: Du hilfst bei der Betreuung unserer Turngruppe und unterstützt die Kinder beim Ausführen ihrer Turnübungen. Gleichzeitig hast du die Gelegenheit, von anderen Trainern zu lernen. Als Helfer hast du dann perspektivisch auch die Möglichkeit eigene Gruppen betreuen können. Profil: Du hast Interesse daran, mit Kindern zu arbeiten oder konntest bereits Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln? Du bist zuverlässig und die Arbeit im Trainerteam macht dir Spaß? Du hast Spaß an der Bewegung und grundsätzliches Interesse dies weiterzugeben? Melde dich bei Interesse bei der Abteilungsleitung Marcel Schreiterer unter turnen@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 14.9.26

Wirwunder – Deine Spende zählt doppelt

Am 15. September könnt ihr unsere Basketballabteilung doppelt unterstützen. An diesem Tag stellen die Sparkassen ein Aktionsbudget von € 15.000 bereit. Spenden bis zu € 100 werden verdoppelt, solange das Aktionsbudget reicht. Wofür spendest du überhaupt? Verbunden mit dem Aufstieg sind nicht nur höhere Schiedsrichterkosten. Die Auflagen der 2. Regionalliga sehen unter anderem eine Shotclock vor, eine Wurfuhr, auf der die verbleibenden Sekunden bis zum Ende der Angriffszeit angezeigt wird. Jeder Euro zählt also! Am 15. September ab 9 Uhr sogar doppelt! Tipp: Früh sein lohnt sich, da das Aktionsbudget begrenzt ist.

Fitness-Challenge am Tonteich

Ein Bürgermeister traut sich, andere kneifen

Wohltorf – Das Wetter war nicht wirklich sommerlich beim großen Sommerfest, zu dem die DLRG Sachsenwald am 29. August an den Tonteich eingeladen hatte, aber die Stimmung war super. Rund 350 Gäste haben mitgefeiert und sich gefreut, dass an diesem Tag der Eintritt frei war.

Absolutes Highlight war die Fitness-Challenge, die Dank des Sponsors BKK24 zum ersten Mal stattgefunden hat. 24 Teams traten an, um den Aqua-Track, einen 17 Meter langen Parcours, auf Zeit zu bewältigen.

Als erste Teams gingen Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer mit Frau und Sohn und ein Jugendteam an den Start. Unter dem Jubel der Zuschauer mussten sie den glitschigen Parcours zunächst erklimmen und dann bewältigen, eine Plastikente einsammeln und in einem Behälter ablegen, bevor es in die nächste Runde ging.

Unter den Zuschauern waren Aumühles Bürgermeister Knut Suhk und seine Amtskolleginnen Kathrin Schöning aus Wentorf und Susann Kröger aus Wohltorf. Die beiden Frauen feuerten kurz darauf die Teams der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf an. Unter besonderer Beobachtung stand dabei Wohltorfs Wehrführer Sascha Kröger: Seine Frau Susann drückte die Daumen und Wentorfs Bürgermeisterin hoffte, dass Kröger, der das Wentorfer Ordnungsamt leitet, den nassen

FOTO: STEFANIE RUTKE



Das Sommerfest mit der Fitness-Tour war ein Riesenspaß.

Spaß unbeschadet übersteht, damit er Montag pünktlich wieder im Büro sitzt. Neben privaten Teams waren DLRG-Teams aus Bergedorf und von der DLRG Sachsenwald gestartet, der SC Wentorf war ebenfalls dabei.

»Es wurde am Ende richtig spannend, denn die Teams auf Platz 2 und 3 hatten die gleiche Anzahl an Enten gesammelt«, erzählt Lara Urhahn, stellvertretende Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Sachsenwald. Jedes Team schickte deshalb zwei Teilnehmer erneut auf den Parcours für eine weitere Runde auf Zeit. Die Zweitplatzierten haben es in 53 Sekunden geschafft, die Drittplatzierten brauchten 55 Sekunden – denkbar knapp.

Gesamtsieger wurde ein Familienteam, das sich über eine Medaille

und vier 20 Euro-Gutscheine für ein Restaurant freut. Der zweite Platz ging an die Jungen-Mannschaft der DLRG Sachsenwald und wurde ebenfalls mit einer Medaille und vier 15 Euro-Büchergutscheinen belohnt und für Platz drei gab es die Medaille und vier 10 Euro-Gutscheine für ein Eiscafé. Außerdem erhielten alle Teilnehmer ein Goodie Bag.

»Der Tag war ein voller Erfolg und Dank der Kooperation mit BKK24 möglich«, freut sich Lara Urhahn. Pro Jahr finden nur sechs bis acht Fitness-Touren statt, für die Teilnahme müssen sich die DLRG-Gliederungen bewerben. »Wir waren unter den 30 Bewerbern die einzige DLRG-Gliederung aus Schleswig-Holstein«, freut sich Urhahn. Damit auch andere

Ortsvereine eine Chance haben, darf man sich nur alle vier Jahre bewerben. »Wir warten jetzt drei Jahre lang und versuchen es dann erneut«, sagt sie.

Gelohnt hat sich das Sommerfest auch in anderer Hinsicht für die DLRG Sachsenwald: Es gab viele Fragen nach den Schwimmkursen und anderen Angeboten, freut sich die stellvertretende Vorsitzende. Alle Infos unter www.sachsenwald.dlrp.de

Stephanie Rutke

Sonderöffnungen bei der AWO-Kinderkiste

Reinbek – Die AWO-Kinderkiste, der kleine Second-Hand-Laden in der Bahnhofstraße 6b, bietet gut erhaltene gebrauchte Sachen rund ums Kind gegen Spende jeden Donnerstag und Sonnabend, jeweils in der Zeit von 10 bis 14 Uhr an – eine tolle Alternative zum Neukauf. Außer Kinderkleidung finden Sie dort auch Spielzeug, Bettwäsche, Bücher, CDs, Gummistiefel, Schuhe, Kinderwagen und -karren, Hochstühle und vieles mehr.

Da die Sonnabende 3. und 31. Oktober Feiertage sind, öffnet die AWO-Kinderkiste stattdessen an den Freitagen 2. Oktober und 30. Oktober, jeweils von 10 bis 14 Uhr. »Alle sprechen von Nachhaltigkeit, wir praktizieren sie.« So die Projektleiterin Angelika Bock. Weitere Informationen bei A. Bock unter ☎ 040-7112078.

Manjana's FRISIERSALON

Kreuzkamp 33 · 21465 Reinbek
Termin u. Hausbesuche unter: 040/722 45 53

Saika
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Die Glaserprofis
Th. Hoch GmbH

Gutenbergstraße 11
21465 Reinbek
Tel.: 040 / 33 48 89 30

info@glaserei.com
www.glaserprofis.de

Folien | Reparaturverglasungen | Glasduschen | Ganzglastüren | Isolierglas | Kunststoffscheiben
Ladenscheiben | Ornamentgläser | Glasschiebetüren | Spiegel | Sonnenschutzisolierverglasung
Teilvorgespanntes Sicherheitsglas | Verbundsicherheitsglas | Wärmeschutzisolierverglasung

IHRE GLASERPROFIS WENN ES UM GLAS GEHT

David Böhme Maklerbüro

GRUNDSTÜCK in Reinbek gesucht!
– gerne auch mit Altbestand

IMMOBILIEN VERKAUF VERMIETUNG

INHABER: boehme@reinbek-makler.de Tel. 0162 - 10 29 336

Frisurenland
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr · Mo. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Achtung aufgepasst - Alles für ihr Dach!

10% Neukundenrabatt!

Reparatur Schornstein -
Dämmung - Rinne - Fenster -
Marderabwehr - Feuchtigkeit-
u. Schimmelbeseitigung,
Steil- u. Flachdächer

R. Mettbach, 0152/0307 9573

BODE & MAI IMMOBILIEN

**Verkauf • Vermietung
Bewertung • Beratung**

040 55 61 49 30
info@bode-mai.de
bode-mai.de

Ostlandring 37 · 21465 Reinbek

160 € für die Kita Schneewittchenweg

Reinbek – Am 22. August fand im Schneewittchenweg das alljährliche Nachbarschaftsfest statt. Organisiert wurde es u.a. von den Anwohnerinnen Angela Aldenhövel und Gabriela Prüfer. Mit Leckerem vom Grill, Soft-drinks und Bier feierten die Anwohner ein wunderschönes Zusammenkommen. Von dem zu zahlenden Kostenbeitrag blieben am Ende 160 Euro übrig. Letzte Woche übergaben die beiden Frauen das Geld an die Ev. Kindertagesstätte Schneewittchenweg. Leiterin Ute Ehmcke nahm das Geld dankend entgegen. Es

FOTO: DER REINBEKER



kommt zwei Aufführungen zugute, für die im Dezember eine Puppenspielerin in die Einrichtung kommt.

Angela Aldenhövel, Ute Ehmcke (Leiterin der Kindertagesstätte Schneewittchenweg) und Gabriela Prüfer

Silberne Ehrennadel für Bärbel Kowalke



FOTO: EUSCH/VERONIKA REINBOLD

v.l.: Manfred Fischer (Laudatio), Bärbel Kowalke, Jette Waldinger-Phiering (stellv. Vors.), Stefan Stedt (Landesvorsitzender)

Aumühle – Bärbel Kowalke aus Aumühle wurde am 15. August auf der Landesversammlung in der Europa-Akademie Sankelmark bei Flensburg die Silberne Ehrennadel für besondere Verdienste vom Landesverband der EUROPA UNION SCHLESWIG-HOLSTEIN e. V. verliehen.

Manfred Fischer aus Wohltorf skizzierte in seiner Laudatio ihre Verdienste: »Bärbel Kowalke ist seit fast 33 Jahren Mitglied bei der EUROPA UNION und war davon stolze 17 Jahre als Kassenswartin tätig.«

Als Bärbel Kowalke 2006 das Amt der Kassenswartin übernahm, war Aumühle-Wohltorf der mitgliederstärkste Ortsverband der EUROPA UNION Schleswig-Holstein. Entsprechend groß war das Publikum bei Veranstaltungen. Reisen wurden in kulturell, historisch und europapolitisch bedeutende Orte organisiert. Bärbel Kowalke organisierte und begleitete zahlreiche Vorträge zu Problemen, Herausforderungen und Perspektiven der Europäischen Union. Sie engagierte sich bei Veranstaltungen mit den Schulen in Aumühle und Wohltorf und brachte damit Europa auch jungen Menschen näher. Bei Veranstaltungen mit den Partnergemeinden von Aumühle, Mortagne-sur-Sèvre in Frankreich und Sleen in den Niederlanden, stand Bärbel Kowalke ebenfalls an vorderster Stelle.

»Europa lebt von Menschen, die die europäische Idee vor Ort mit Leben füllen. Von Menschen, die organisieren, einladen und andere zusammenbringen. Von Menschen, die andere für Europa begeistern. Und vor allem von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – nicht nur für ein oder zwei Jahre, sondern über Jahrzehnte. Ein solcher Mensch ist Bärbel Kowalke«, so Manfred Fischer abschließend.



DER NEUE BMW X5 GESCHAFFEN, UM VORAUSZUGEHEN.



Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

BREITE ANTRIEBSVIELFALT, STARKE PRÄSENZ.

Der BMW X5 startet 2026 in seine fünfte Modellgeneration. Er verbindet souveräne Präsenz, hohe Fahrdynamik und Reisekomfort mit einer breiten Antriebsvielfalt. Zur Wahl stehen Benzin- und Dieselmotoren mit 48-Volt-Technologie, Plug-in-Hybride sowie erstmals der vollelektrische BMW iX5. Ein neues Design, ein hochwertiges Interieur und moderne digitale Funktionen führen die Erfolgsgeschichte des BMW X5 konsequent fort.

Scannen Sie den **QR-Code** und fragen Sie ihr individuelles Angebot an.

WELLER

Besuchen Sie unseren **WELLER** Servicebetrieb in der **Bergedorfer Str. 68 in Hamburg-Bergedorf** – wir beraten Sie gerne zu allen Serviceanliegen und bieten Ihnen auch eine Auswahl an Fahrzeugen, die zu Ihren Wünschen passen.

WELLER Premium GmbH · Bergedorfer Straße 68 · 21033 Hamburg · 040. 720 040-0 · wellergruppe.de



Bodenfeinschliff
PARKETT & HOLZBODENVEREDELUNG

- ✓ Parkett schleifen & versiegeln
- ✓ Reparaturen & Ausbesserungen
- ✓ Verlegung & Verkauf eigener Beläge

Staubarm – präzise – hochwertig
Geprüfte Profi-Technik

Damian Zieba · Tel. 0176 70 93 11 87

✉ damian_zieba@hotmail.de

Jetzt unverbindlich anfragen



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Reinbeker Pflanzenmarkt vor dem Reinbeker Schloss



Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf lädt am Sonntag, 27. September, 10 – 14 Uhr, wieder ein zum Pflanzenmarkt vor dem Reinbeker Schloss. Hier besteht die Möglichkeit, von privat an privat Garten- oder Balkonpflanzen anzubieten bzw. zu erwerben. Besonders freuen wir uns über Angebote von Wildstaude, Wildsträuchern oder Obst- und Gemüsepflanzen aus unserer Region. So können auch Sie in Ihrer nächsten Umgebung einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Informationen dazu halten wir an unserem BUND-Stand für Sie bereit.

Beim Stand des BUND vor der Schlossmauer gibt es Kaffee und Kuchen sowie Informationen zu den Themen: FÖJ beim BUND, BUND-Kindergruppe, Naturwerkstatt Reinbek, Amphibienrettung und anderen BUND-Aktivitäten. Der ADFC wird auch wieder dabei sein.

Wir verzichten auf eine Standgebühr, bitten aber die AusstellerInnen um eine Kuchenspende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie – insbesondere mit Rücksicht auf andere Anbieter – die zugelassene Standbreite von drei Metern und den Aufbau erst ab 8 Uhr. In der Schlosshofkehre und in der Allee (Feuerwehrezufahrt!) darf nicht geparkt werden!

Weitere Informationen auf der Website, Kontakt: marlitt.quistorf@web.de

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de

Spender machen Kinder glücklich

Augustinum Aumühle übergibt 1100 Euro an die »Kindervilla Dassendorf«

Aumühle – Dank großzügiger Spender und eifriger Tombola-Teilnehmer konnte Anfang September im Augustinum Aumühle der Erlös des »Tages der offenen Tür« am 12. August an die »Kindervilla Dassendorf« übergeben werden. Rund 100 Gäste und dazu noch Bewohnerinnen und Bewohner verbrachten den Tag gemeinsam. »Wir haben eine Tombola veranstaltet und 1.000 Lose zum Preis von je 2,50 Euro angeboten«, erklärt Stiftdirektor Konstantin Bach. Die Hälfte der Lose waren Gewinnerlose und sie fanden reißenden Absatz. Erster Preis waren zwei Karten für ein Heimspiel der Fußballer vom FC Bayern München und dazu zwei Nächte im Augustinum München. Der Gewinn ging tatsächlich an einen Fußballfan, der sich sehr freute.

»Wir haben den Tombola-Erlös aufgerundet«, so Bach, der zusammen mit Henrike Heemann aus dem Vertrieb des Wohnstifts glatte 1.100 Euro übergeben konnte. Empfänger sind die Kinder aus der »Kindervilla Dassendorf«.

»Wir sind eine Wohneinrichtung für acht Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren, die aus unter-

FOTO: STEFANIE RUTKE



v.l.: Sie machen acht Kinder glücklich: Henrike Heemann (Vertrieb Augustinum Aumühle), Gesine Schleising, Teamleiterin der »Kindervilla Dassendorf« und Stiftdirektor Konstantin Bach.

schiedlichen Gründen nicht in ihren Familien leben«, erklärte Teamleiterin Gesine Schleising. Zusammen mit elf Kolleginnen und Kollegen betreut sie die Kinder. Träger der Einrichtung ist der Internationale Bund, der erst seit rund fünf Jahren in Schleswig-Holstein ansässig ist. »Unser Ziel ist es, zusammen mit den Eltern daran zu arbeiten, dass die Kinder nach Hause zu ihren Familien zurückkommen«, erklärt Schleising. Seit vier Jahren arbeitet

sie in der Kindervilla und freut sich, dass bisher 90 Prozent der kleinen Bewohner in ihre Familien zurückkehren konnten.

»Wir werden die 1.100 Euro im kommenden Jahr für unsere Ferienfreizeit verwenden«, sagt sie. Geplant ist ein Aufenthalt auf einem Bauernhof. »Wir wollten das Geld an eine regionale Einrichtung spenden und freuen uns, dass die »Kindervilla« der Empfänger ist, so Henrike Heemann. *Stephanie Rutke*

Repaircafe mit Bürgerenergie Bille am Sonntag

Reinbek – Das Repaircafe Reinbek im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Reinbek Mitte in der Kirchenallee 1, öffnet am Sonntag, 13. September, von 14 bis 16.30 Uhr. Die ehrenamtlichen Reparaturhelfer kümmern sich vor Ort um defekte Lieblingsstücke, die die Gäste unter dem Arm zu ihnen tragen können. 8-10 Reparaturstationen werden eingerichtet. Neben den Reparaturtischen ist auch wieder das Solarcafe der Bürgerenergie Bille eG mit einem Beratungsstand vor Ort. Die Photovoltaikexperten geben Interessierten Rat zur Energiewende aus Bürgerhand zu Balkonkraftwerken oder zu Photovoltaik-Dach-Anlagen. Beide Gruppen freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Herbstmarkt

27. September 2026
11-17 Uhr

mit neuen Ausstellern und Flohmarkt
Kunsthandwerk & Kinderspaß



HAUS BILLTAL

in der Gartenanlage

Billtal 10, 21521 Wohltorf

Kunsthandwerk

Selbstgemachtes

Flohmarkt

Mitmach-Zirkus

Kinderschminken

Leckeres vom Grill

u.v.m.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Neuschönningstedt feierte das 10-jährige Jubiläum des Nachbarschaftsfestes

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 5. September, fand in Neuschönningstedt das traditionelle Nachbarschaftsfest statt. Eingeladen waren die Anwohner der Straßen Robinienweg, Bredenhorn und Am Stüb – dem Gebiet, das einst das Firmengelände der Dachziegelfabrik Braas beherbergte.

Das Fest, das seit nunmehr zehn Jahren regelmäßig kurz nach den Sommerferien veranstaltet wird, hat sich zu einem festen Bestandteil des



nachbarschaftlichen Lebens entwickelt. Anlässlich des Jubiläums sorgte die Schülerband *Freestyle Sundays* für musikalische Unterhaltung und ausgelassene Stimmung.

Die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trugen mit vielfältigen Beiträgen zum Buffet zum Gelingen des Festes bei. Neben vielen guten Gesprächen unter den Nachbarn gab es zahlreiche Angebote für die Kinder: Dartspiel, Dosenwerfen, eine Popcornmaschine und vieles

mehr. Ein besonderes Highlight wäre erneut die Hüpfburg geworden, die seit zehn Jahren vom e-Werk zur Verfügung gestellt wird und bei den jüngsten Gästen stets für Begeisterung sorgt, wenn das Wetter weniger regnerisch ausgefallen wäre.

Das Nachbarschaftsfest steht für gelebte Gemeinschaft und ein lebendiges Miteinander im Quartier. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Unterstützenden und freuen sich bereits auf das nächste Fest.



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Vereinsfest „Sommer“



Tolle Stimmung trotz oder gerade wegen des sehr schlechten Wetters. Dank der Wetterkapriolen hätten zeitweise Schwimmwettbewerbe auf unserer Sportanlage stattfinden können! Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Unsere kleinen und großen Vereinsmitglieder, Eltern, Freunde und Fans des FC Voran Ohe hatten am gesamten Tag ein buntes und abwechslungsreiches Fest. Gemeinsamer Spaß an sportlichen Aktivitäten, gemütlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, später bei Grillwurst und kalten Getränken und einer rauschenden Party bis 3 Uhr morgens – für jeden wurde etwas geboten! Vielen Dank an das Orgateam und die vielen helfenden Hände und Unterstützer, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre! Wenn wir einen Wunsch offen hätten: bitte Sonnenschein am Tag des Vereinsfestes 2027!

Tischtennis: FC Voran Ohe baut auf die Jugend

Die Tischtennisabteilung des FC Voran Ohe sucht ab sofort motivierte Verstärkung für ihr Trainerteam, um den Boom im Nachwuchsbereich optimal zu begleiten.

Tischtennis erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen wachsender Beliebtheit.

Mit einem modernen Trainingskonzept werden in der Halle der Gertrud-Lege-Schule in Neuschönningstedt die Nachwuchstalente jeden Mittwoch und Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr gefördert. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden und die Betreuung auf hohem Niveau auszubauen, werden zusätzlich engagierte Jugendtrainer gesucht.

Der FC Voran Ohe zeichnet sich durch eine starke Vereinskultur und eine hohe Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement aus. Neben einer angemessenen Aufwandsentschädigung unterstützt der Verein seine Trainer aktiv bei Aus- und Weiterbildung.

Der Club verfügt in seiner Tischtennispartie mit 2 Trainern sowie diversen Helfern aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich über ein starkes Trainerteam, in das neue Gesichter herzlich aufgenommen werden. Eine Trainerlizenz ist vorteilhaft, aber keine zwingende Voraussetzung – Zuverlässigkeit und die Begeisterung für den Sport steht im Vordergrund. Bitte melde dich! Spartenleiter: Michael Murach tischtennis@fc-voran-ohe.de

Baufortschritt neuer Kunstrasenplatz

Es geht gut voran für den neuen Kunstrasenplatz. Die Bauarbeiten laufen sogar etwas besser als der Plan. Es besteht Hoffnung, dass der Platz früher zur Verfügung steht und unsere Fußballer damit bereits im Spätherbst bei Training und Spielbetrieb massiv entlastet wird.



6 neue Kinder- und Jugendtrainer – der Oher Fußball wächst



Der gesamte Fußball in Ohe wächst. Kinder- und Jugendfußball in Reinbek und Nahregion weckt großes und steigendes Interesse. Von 2023 bis 2025 ist die Zahl der aktiven Kinder- und Jugendfußballer beim FCVO um knapp 100 junge Kicker auf 270 angestiegen. Im Jahr 2026 werden wir voraussichtlich die 300er-Marke „knacken“.

„In Zeiten, in denen es schwieriger wird, ehrenamtliche Kräfte für den Vereinssport zu aktivieren, freut es uns ganz besonders, dass wir der stark wachsenden Anzahl an jungen Fußballern in Ohe auch mit dem

Engagement neuer, ehrenamtlicher Kinder- und Jugendtrainer begegnen können. Ganz besonders freut es mich, dass sich mit Buri, Nick und Finley gleich drei junge Trainer aus unserer letztjährigen Oher-Jugendmannschaft für diese Traineraufgabe begeistern.“, meint Matthias Schwarz, Kinderkoordinator Fußball.

Update Sportanlage, JSK

Unsere Delegation verfolgte interessiert die Sitzung des Ausschusses am 8. September im Schützenhaus. Die Ausschussmitglieder haben in intensiver Diskussion viele Fragen erörtert. Ein Beschluss zugunsten der Realisierung des neuen Vereinsheims und der Erweiterungsfläche nördlich der aktuellen Sportanlage stand auf der Tagesordnung. Vorausgegangen waren Workshops unter Beteiligung der Stadt, der Politik, des Vereins und des Architekturbüros. Dort wurde der effektive Flächenbedarf ermittelt, der für den zukünftigen Betrieb des FC Voran Ohe zwingend benötigt wird. Im Ergebnis wurde ein erstes Konzept ermittelt und bewertet, über das im JSK abgestimmt wurde. Wir freuen uns, dass sich die Ausschussmitglieder so intensiv mit dem für uns überlebenswichtigen Projekt beschäftigt haben und nach vielen Fragen beide Beschlüsse einstimmig getroffen haben. Die nächsten Meilensteine sind der Finanzausschuss am 17. und die Stadtverordnetenversammlung am 24. September. Es geht VORAN!

Team Kinder- u. Jugendschutz



Unter der Leitung unserer Jugendwartin Katrin Stark haben wir ein Team für den Kinder- und Jugendschutz im Verein etabliert und ein umfassendes Schutzkonzept erstellt. Unser Ziel: Kinder und Jugendliche sollen sich bei uns sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlen. Wir schaffen ein Umfeld, in dem Vertrauen, Fairness und gegenseitiger Respekt selbstverständlich sind. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für ein sicheres Miteinander. Das gesamte Konzept kann auf unserer Website eingesehen werden. Wichtig ist uns, die Inhalte möglichst allen Mitgliedern, Übungsleitern und sonstigen Funktionsträgern bewusst zu machen, zu informieren, zu schulen und somit dafür zu sorgen, dass unsere Kinder und Jugendlichen ein optimales und sicheres Umfeld bei uns vorfinden, um sich sicher zu fühlen und sich gut entwickeln zu können.

www.ewerk-sachsenwald.de

ewerk
SACHSENWALD

Energie, die zu Deinem Leben passt

Finde hier den passenden Tarif für Dich!

Mehr erfahren →

Frischer Auftritt und mehr Überblick: die Webseite vom e-werk

Klar strukturiert und mit wenigen Klicks zu allem, was Kunden interessiert – so kommt die neue e-werk-Website rüber.

Ob Strom, Gas, Elektromobilität oder Solaranlagen: auf der Seite sind die passenden Informationen und Services schnell zu finden. Der Internetauftritt ist stärker auf die mobile Nutzung ausgelegt, also auf kleinere Bildschirme wie beim Notebook oder Smartphone.

Die Anmeldung bzw. Änderung des Hausanschlusses, der Anschluss einer Photovoltaikanlage oder der Abschluss eines Strom- und Gasvertrages: All dies und viel mehr kann unkompliziert über die Webseite erledigt werden.

Neu ist ein Wärmestrom-Rechner. Er hilft dabei, den passenden Tarif zu ermitteln, zum Beispiel für eine Speicherheizung, Wallbox oder Wärmepumpe.

Auf der Website bleiben die Besucher jederzeit auf dem Laufenden. Ob aktuelle Informationen, Neuigkeiten zur Förderplattform „Vor Ort mit Herz“ oder Wissenswerte rund um die „mein e-werk“-App – hier ist jeder immer ganz nah dran. Am besten, einfach selbst reinschauen. Die Website ist schließlich rund um die Uhr geöffnet: www.ewerk-sachsenwald.de.

Vor Ort für Sie da! ewerk
SACHSENWALD

Kostenlose Vorträge rund um Heizung und Strom

So schützen Sie Haus und Garten vor Hitze und Starkregen

Reinbek – Hitzewellen, Starkregen und andere Wetterextreme gehören zunehmend zu unserem Alltag. Die mehrtägige Hitze Ende Juni hat einmal mehr deutlich gemacht, wie belastend hohe Temperaturen sein können. Gleichzeitig können heftige Regenfälle innerhalb kürzester Zeit große Schäden an Gebäuden und Grundstücken verursachen. Doch wie gut sind Haus und Garten auf solche Wetterlagen vorbereitet? Welche Vorkehrungen können Eigentümer selbst treffen und wo beginnt die Verantwortung von

Kommunen und Land?

Antworten darauf soll die Informationsveranstaltung »Wenn das Wetter extremer wird – So schützen Sie Haus und Garten vor Hitze und Starkregen« geben am 29. September, 18 bis 20 Uhr, im Sitzungssaal des Reinbeker Rathauses, Hamburger Straße 5-7.

Fachleute der Verbraucherzentrale und des Zweckverbands Südstormarn zeigen anhand konkreter Beispiele, wie sich Grundstücke mit überschaubarem Aufwand besser auf extreme Wetterlagen einstellen lassen. Im Mittelpunkt stehen praktische und wirksame Möglichkeiten für Haus und Garten. Außerdem geht es um die Frage, welche

vhs Volkshochschule
Sachsenwald
www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 72750580

Aufgaben die Kommunen übernehmen und welche Projekte zur Klimaanpassung bereits angestoßen wurden. Organisiert wird der Abend von den Klimaschutzmanagements des Mittelzentrums Reinbek, Glinde und Wentorf. Die Anmeldung ist kostenlos und erfolgt über www.vhs-sachsenwald.de, Veranstaltungscode 262-10405.

Sanieren von Eigentum in herausfordernden Lebenslagen

Reinbek/Glinde – Man ist schon in Rente, die Heizung muss erneuert werden und die Hausbank will keinen Kredit gewähren? Seit 50 Jahren im Eigenheim und aufgrund des Sanierungsstaus droht Wertverlust? Gerade Senioren beschreiben immer wieder die Probleme rund um die Finanzierung von werterhaltenden oder nachhaltigen Sanierungsmaßnahmen. Aber auch eine junge Familie kann vor ähnlichen Herausforderungen und der Frage stehen: Wie schafft man in finanziell schwierigen Lagen eine Sanierung oder einen Heizungsstaus? Mit dem Online-Vortrag »Sanieren und finanzieren in allen Lebenslagen (Rente, junge Familie & Co.)« startet die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein in Kooperation mit den Klimaschutzmanagements Reinbek/Glinde/Wentorf und der VHS Sachsenwald und VHS Glinde eine Kursreihe.

Am Mittwoch, 23. September, 18 Uhr, geht es um kostengünstige und effiziente Sanierungsmaßnahmen als auch um unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten. »Wir als Seniorenbeirat Reinbek begrüßen es, dass die Klimaschutzmanagements des Mittelzentrums hiermit ein Angebot schaffen, bei dem die Verbraucherzentrale auch die Lebensrealität von älteren Menschen in den Fokus nimmt«, so Michael Hölzel, Seniorenbeiratsvorsitzender.

Um auch den weniger internet-affinen Personen den Zugang zu diesem Angebot zu ermöglichen, kann der Online-Vortrag mit den Klimaschutzmanagements im Festsaal des Glinde Bürgerhauses (Markt 2) angeschaut werden. Die Anmeldung zum Vortrag erfolgt unter der VHS-Kursnummer: 262-10404 auf www.vhs-sachsenwald.de.

Weitere Veranstaltungen der Reihe: Do., 8.10., 18-20 Uhr, »Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?« Reinbek, Volkshochschule, Kursnummer: 262-10406; Di., 3.11., 18-20 Uhr, »Sanieren, Heizen, Fördern: Wie passt das zusammen?«, Glinde, Festsaal, Kursnummer: 262-10411; Di., 8.12., 18-20 Uhr »Mit Sonne wohnen – Nutzung von Solarenergie«, Reinbek, Volkshochschule, Kursnummer: 262-10414

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie.



Steuerfachangestellte/r (w/m/d)

IHRE AUFGABEN

- Selbstständige Betreuung und Bearbeitung eines eigenen Mandantenstamms
- Erstellung und Bearbeitung der laufenden Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Steuererklärungen
- Mitwirkung bei bzw. Erstellung von Jahresabschlüssen
- Direkter und persönlicher Kontakt zu unseren Mandantinnen und Mandanten
- Eigenverantwortliche Organisation und Bearbeitung des eigenen Aufgabenbereichs

DAS BIETEN WIR

- Ein **familiäres und wertschätzendes Team** mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein moderner und abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit persönlichem Mandantenkontakt
- **Eigenverantwortliches Arbeiten** in einer digitalen Kanzlei
- Eine strukturierte und umfassende Einarbeitung
- Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- Regelmäßige und aktuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung sowie zusätzliche Benefits
- **Flexible Arbeitszeiten** und gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Langfristige berufliche Perspektiven in einem angenehmen und kollegialen Umfeld
- Arbeiten mit **DATEV**
- Und unser persönliches Highlight: **Freitags starten wir bereits um 14 Uhr ins Wochenende!**

DAS BRINGEN SIE MIT

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum **Steuerfachangestellten (w/m/d)**
- Gerne begrüßen wir auch **Berufsanfänger/innen, Wiedereinsteiger/innen oder Bewerber/innen mit Berufserfahrung**
- Freude an selbstständigem, sorgfältigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Ein freundliches und sicheres Auftreten
- Freude am persönlichen Kontakt mit Mandantinnen und Mandanten
- Teamgeist und eine zuverlässige Arbeitsweise

KLINGT DAS NACH IHNEN?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bewerben Sie sich bei uns und werden Sie Teil unseres Teams.

**STEUER
KRAFT**
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerkraft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lindenallee 60, 21465 Reinbek
steuerkraft@sk-reinbek.de
Tel. 040/7109070

www.sk-reinbek.de

Mein Erlebnisbericht: Freiheit auf drei Rädern dank kompetenter Beratung!

– Anzeige –

Herbstfest am Sonnabend, 26. September, 10 bis 16 Uhr

Wentorf – Schon länger spielte ich mit dem Gedanken, ein Dreirad auszuprobieren. Nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen fühlte ich mich auf einem normalen Fahrrad nicht mehr sicher, und selbst kurze Strecken wurden zur Herausforderung.

Also entschloss ich mich, die **e-motion e-Bike Welt** in Wentorf zu besuchen, die für ihre umfassende Beratung und große Auswahl an Dreirädern bekannt ist. Frank Christmann, Geschäftsleiter der **e-motion e-Bike Welt**, nahm sich viel Zeit, um meine Bedürfnisse genau zu verstehen. Wir sprachen über mein Handicap, und er erklärte mir detailliert, welche Dreiräder für mich in Frage kommen würden.

Die Hersteller Hase, Van Raam & pfautec bieten besonders stabile und komfortable Dreiräder, die auch für längere Strecken ausgelegt sind. Die Probefahrt war der entscheidende Moment: Ich durfte verschiedene Dreiräder ausprobieren.

Zuerst war es etwas ungewohnt, aber nach ein paar Runden auf einem Modell mit zwei Rädern hinten und einem vorne war klar: Das ist mein neues Fahrzeug! Die Stabilität des Dreirads, insbesondere beim langsamen Fahren und Anhalten, überzeugte mich sofort. Kein Schwanken, keine Unsicherheit mehr. Auch Herr Christmann betonte immer wieder die Wichtigkeit einer Probefahrt: »Erst wenn Sie sich wirklich sicher auf dem Dreirad fühlen, wird es zu einem festen Bestandteil Ihres Alltags.« Und genau so ist es!

Seit ich das Dreirad besitze, hat sich mein Leben verändert. Ich kann wieder längere Ausflüge unternehmen, Besorgungen machen und bin viel aktiver geworden.

Die zusätzlichen Möglichkeiten, die mir das Dreirad bietet, haben mir ein großes Stück Lebensqualität zurückgegeben. Nun kann ich wieder mobil und unabhängig meinen Alltag meistern – und das auf drei stabilen Rädern!



FOTO: E-MOTION

Herbstfest am 26. September – wir laden Sie ein!

Am Samstag, 26. September 2026, von 10 bis 16 Uhr, wird es bei uns in Wentorf wieder richtig lebendig. Zu unserem Herbstfest sind Riese & Müller, Gazelle, Hercules mit Showtruck und Megamo live vor Ort.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aktuelle E-Bikes kennenzulernen, sich mit den Herstellern auszutauschen und unser Team persönlich zu treffen. Natürlich soll auch das gemütliche Beisammen-

sein nicht zu kurz kommen: Das DRK sorgt für Wurst und Getränke, dazu gibt es Eis, Popcorn und ein Glas Sekt.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und verbringen Sie mit uns einen schönen Tag rund ums E-Bike. Wir freuen uns auf Sie!

26. September 2026, 10 bis 16 Uhr, e-motion e-Bike Welt, Südring 5 · 21465 Wentorf

Drei Räder zum Glück!

Sicherheit und Wohlempfinden

Ihr Dreiradexperte in Wentorf seit 14 Jahren mit vanRaam Hase Bikes und Pfautech.



SEIT 14 JAHREN IN WENTORF!

e-motion Dreirad-Zentrum und e-motion e-Bike Welt Hamburg

Südring 5 | 21465 Wentorf bei Hamburg
040 81 97 42 54 | hamburg@dreirad-zentrum.de



Jetzt anrufen
und Probe-
fahrt verein-
baren!

e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN

Neues und Bunt im »Junes Concept« Store

Reinbek – »Junes Concept« ist nach dem Umzug vom Schmiedesberg jetzt seit einem Jahr in der Bahnhofstraße 5 in Reinbek ansässig. Inhaberin Julia Gärtner: »Die Sichtbarkeit ist hier schon viel höher, es gibt tatsächlich viel Laufkundschaft trotz der Schwierigkeiten und Ladenschließungen in der Bahnhofstraße«.



FOTO: CELINA SASSENBERG

Im **Junes** bei Julia Gärtner findet man Produkte aus den Bereichen Wohnen und Dekoration, Modeaccessoires und Schmuck – möglichst von regionalen Anbietern – die Inhaberin sucht alle Produkte mit Blick auf Qualität, Herkunft, umweltfreundliche Herstellung, faire Produktion, natürliche oder recycelte Materialien aus. Neu sind z.B. die wunderschön weichen Decken von Riema (siehe Foto), einem Hersteller aus Hamburg. Oder die beliebten GOT BAG Taschen, hergestellt aus gesammeltem Meeresplastik und anderen recycelten Materialien. »Kommen Sie zum Stöbern vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Gern stelle ich Ihnen auch einen Geschenkkorb zusammen«, so Julia Gärtner. Nach wie vor gibt es ca. einmal pro Woche einen Kreativ-Workshop, mehr Infos dazu gibt es unter www.junes-concept.de

Am Mittwoch, 16. September, 19 Uhr, lädt Julia Gärtner zu einer Lesung mit Thriller-Autor, Michael Thode, der aus seinem neuen Buch »Blaues Feuer« liest. Karten (€ 15,-) gibt es direkt im **Junes**.

Gesundes Älterwerden mit Yoga

Reinbek – »Yoga ist das optimale Mittel«, sagt die zertifizierte Yogalehrerin Daniela Blüthgen, »um beweglich zu bleiben, Muskulatur zu erhalten, Fehlhaltungen entgegenzuwirken und das körperliche und mentale Gleichgewicht zu stärken.« Die Lebenserwartung steigt und das ist ein großes Geschenk, wenn wir es zu nutzen wissen. Daniela Blüthgen: »Meine Yogakurse sind keine klassischen Yogakurse, sondern beinhalten auch Elemente aus Qi Gong, Faszienyoga, Yogatherapie und Progressiver Muskelentspannung. Ihre Kurse finden montags in der Kirchenallee statt: Yoga auf dem Stuhl: 16.45 – 17.45 Uhr, Yoga auf der Matte: 18 – 19 Uhr. »Und für alle, die mal schwerelos im Yogatuch Yoga machen möchten, biete ich Aerial Yoga in Aumühle an: Wir geben unser Körpergewicht an das Tuch ab, schaukeln, gehen in Umkehrstellungen und entspannen wie in einem Kokon.« Weitere Fragen unter ☎ 0176/6412 9551.

Körperwahrnehmung erhalten bei Demenz

Tag der offenen Tür am 25. September in der Kursana Villa

Reinbek – Alfred Becker (Name geändert) versuchte immer wieder, Tische und Stühle in den Gemeinschaftsräumen der KURSANA VILLA REINBEK zu verrücken – ein Verhalten, das seine Mitbewohnerinnen und Mitbewohner auf dem Wohnbereich für Menschen mit Demenz störte und die Mitarbeitenden im Pflegealltag herausforderte. Um die Ursachen solchen Verhaltens noch besser zu verstehen und gezielt behandeln zu können, erweitert Ergotherapeutin Svenja Schmidtke-Krohn (28) gerade ihr Fachwissen durch die Weiterbildung zur »Fachergotherapeutin Demenz nach Gudrun Schaade«.

»Menschen mit Demenz verlieren mit der Zeit nicht nur ihre kognitiven Fähigkeiten, sondern auch immer mehr ihre Körperwahrnehmung«, erklärt Schmidtke-Krohn. »Viele herausfordernde Verhaltensweisen entstehen aus dem Bedürfnis heraus, den eigenen Körper zu spüren. Die Körperwahrnehmung lässt sich durch ergotherapeutische Maßnahmen stärken und damit das Verhalten so umlenken, dass es niemanden stört. Und ich kann als Ergotherapeutin zusammen mit der Pflege die Bedürfnisse von kognitiv eingeschränkten Bewohnern erkunden und einen Therapieplan erstellen.«

FOTO: KURSANA



Svenja Schmidtke-Krohn

Neben medizinischem Basiswissen stehen bei der einjährigen, praxisnahen Fortbildung die Besonderheiten der Demenzerkrankung und das Handwerkszeug zur Förderung von motorischen, kognitiven und sensorischen Fähigkeiten bei Betroffenen im Mittelpunkt.

Die Körperwahrnehmung von Betroffenen stärkt die Ergotherapeutin durch Berührungen der Haut mit verschiedenen Oberflächen. Gangtraining mit Svenja Schmidtke-Krohn mit einem Rollator, der durch Bücher beschwert ist, über die Flure zu gehen. Dadurch konnte er seinen Körper wieder besser spüren und ruhiger werden.

chen und taktile Reize wie Vibrationen durch ein Massagegerät oder durch die eigene Stimme beim Singen. Außerdem setzt sie Ballspiele ein. Auch das Gewicht einer Puppe beim Tragen zu spüren, kann zu einer besseren Körperwahrnehmung beitragen. Alfred Becker übte beim

Gangtraining mit Svenja Schmidtke-Krohn mit einem Rollator, der durch Bücher beschwert ist, über die Flure zu gehen. Dadurch konnte er seinen Körper wieder besser spüren und ruhiger werden.

Am Freitag, 25. September, lädt die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür. Um 16 Uhr hält Svenja Schmidtke-Krohn einen Fachvortrag zum Thema »Miteinander im Alter – Leben mit Demenz«.

»Backbord Geesthacht« kocht für Silvie und euch

Geesthacht – Das Herzstück von BACKBORD GEESTHACHT, Elbstraße 7, ist das ehemalige Hotel zur Post. Mit Liebe renoviert, kombiniert das Haus denkmalgeschützten Charme mit modernem Komfort. Die exponierte Lage direkt am Hafen verbindet in Fußwegnähe die Stadtmitte von Geesthacht mit den Freizeitmöglichkeiten direkt an der Elbe. Mit elf Zimmern, dem Elbsaal für Events und dem Sommergarten mit Blick auf den Fluss kann man hier seinen »Lieblingsplatz an der Elbe« finden.

Das BACKBORD GEESTHACHT lädt am Freitag 18. September, 18 – 22 Uhr, zu einer neuen Veranstaltungsreihe. Inspiriert von einer Idee der Gäste beim Tanz in den Mai 2026 soll an dem Termin das erste Leibgericht von der dort erstellten Gäste-Wunschliste gekocht werden: Silvies Leibgericht *Piccata Milanese*. Inhaber Marcus Leiseder wirbt: »Wenn ihr Freude daran habt, bucht euren Platz an der Backbordtafel und lasst uns gemeinsam auf der Terrasse oder im Saal plaudern, essen, trinken und Spaß haben«. Vorweg und danach gibt es einen Gruß aus der Backbord-Küche.

Das ganze kostet € 35,- pro Person zzgl. Getränke (nach Verzehr), Tickets gibt es nur im Vorverkauf unter reservierung@backbord21502.de



FOTO: BACKBORD GEESTHACHT

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek (Baptisten)



Mittwoch, 16. September, 19.00 Uhr
Bibelgespräch mit Tobias Radtke

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Reza Nourbakhsh

Montag, 21. September, 15.00 - 17.00 Uhr
Café^{plus} im Gemeindehaus Nelkenstraße

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Willi Müller

Immer donnerstags ab 19.00 Uhr
Indoor-Tischtennis – kostenlos
Jede/r ist willkommen!

Jahnckeweg 7, 21465 Reinbek
www.efg-reinbek.de

Amandus Kahl feiert 150-jähriges Jubiläum

Fortsetzung von Seite 1

»Wir wollen ein Familienunternehmen bleiben und blicken optimistisch in die Zukunft«, begrüßte Joachim Behrmann (86) die Gäste. Zusammen mit seinem Bruder Jan Behrmann (79) hat er vor 50 Jahren Verantwortung für AMANDUS KAHL übernommen. Seitdem hat sich das Unternehmen von damals 200 Mitarbeitern zu einer Firmengruppe mit mehr als 900 Mitarbeitern entwickelt.

Das Umsatzziel für 2027 liegt bei mehr als 250 Millionen Euro, konnte Behrmann berichten. Rund die Hälfte des Umsatzes macht das Unternehmen mit Ersatzteilen. »Es ging immer bergauf für die Firma«, so der Unternehmer. Er betonte, dass er auch in Zukunft auf den Produktionsstandort Deutschland setze und das als Verpflichtung ansehe. Mit mehr als 50 Auszubildenden jährlich in unterschiedlichen Berufen ist das Unternehmen gut aufgestellt für die Zukunft.

In mehr als 100 Ländern sind Produkte der Kahl-Unternehmensgruppe im Einsatz. »Weltweit einzigartig ist unsere Flachmatritze«, so Behrmann. Sie hat ihren Erfolg zug um die Welt als »Hühnerfutter-Kunststoff-Presse« in den 1920er

FOTO: STEFAN REINBEK



Unternehmer und Geschäftsführer Joachim Behrmann (Mitte) mit den Bürgermeistern Björn Warmer (Reinbek, l.) und Patrick Klose (Glinde).

Jahren begonnen.

»Ich finde es toll, wie und wo Sie heute feiern«, wandte sich Reinbecks Bürgermeister Björn Warmer an die Familie Behrmann. »Dank Ihnen weiß die ganze Welt, wo Hamburg ist – nämlich bei Reinbek.« AMANDUS KAHL habe zwei Weltkriege, technische Innovationen und weltweite Krisen sicher überdauert. »AMANDUS KAHL ist Teil der Stadt und das

macht uns stolz«, so Warmer. Er dankte dem Unternehmen für den engagierten Einsatz für Flüchtlinge, denn die Firma hat ein Gebäude zur Schulung der Geflüchteten zur Verfügung gestellt. »Bleiben Sie neugierig, innovativ und Reinbek verbunden«, sagte Warmer und betonte, dass eine erfolgreiche Stadt erfolgreiche Unternehmer brauche.

Glinde Bürgermeister Patrick Klose hatte sich mit seinem Amts-

kollegen bezüglich der Reden abgestimmt. »150 Jahre Firmengeschichte, das ist eine Zahl, die Respekt bedeutet«, betonte Klose, »heute wird ein Stück Weltgeschichte gefeiert.« AMANDUS KAHL stehe als Mittelstandsunternehmen für das Rückgrat der Gesellschaft und werde sich den neuen Herausforderungen auch in Zukunft stellen.

Nächste Rednerin war Nicole Marquardsen, Fachanwältin für Arbeitsrecht vom VERBAND & SERVICEORGANISATION DER WIRTSCHAFTSREGIONEN HOLSTEIN UND HAMBURG. »Sie haben große Herausforderungen wie die Hyperinflation in den 1920er Jahren, die Weltkriege oder die Ölkrise der 1970er Jahre gemeistert«, betonte sie. Krisen seien Katalysatoren für Erneuerung und das Fundament zur Fortschreibung der Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

»Generationen von Menschen haben in unserem Unternehmen gearbeitet in den vergangenen 150 Jahren«, betonte Dr. Victoria Behrmann (45), Geschäftsführende Gesellschafterin, die seit 2007 dem Unternehmen angehört. »Woran halten wir fest und was müssen wir in Zukunft neu denken«, lauten Fragen, mit denen sich das Unternehmen beschäftige. Ziel seien dabei immer zufriedene Mitarbeiter und zufriedene Kunden. »Bodenständig und innovativ, vernetzt und neugierig« – all das sei AMANDUS KAHL, sagte sie.

Für die Gäste gab es anschließend Gelegenheit, sich die Produktionshallen zeigen und erklären zu lassen. Dafür standen Mitarbeiter aus den verschiedenen Abteilungen bereit. Für die Mitarbeiter und ihre Familien gab es ebenfalls ein Fest zum Firmenjubiläum: Sie verbrachten alle gemeinsam einen Tag in Niedersachsen auf Gut Thansen.

Stephanie Rutke

HASPA PRIVATE BANKING GENERATIONENMANAGEMENT

Ihr Vermögen – unsere Verantwortung: Gemeinsam Werte weiterführen

Ein Gespräch mit Christian Maak, Senior Private Banking Betreuer bei der Haspa, über die erfolgreiche Übertragung und Sicherung von Familienvermögen und Unternehmensweitergabe auf die nächste Generation.

Herr Maak, was genau verstehen Sie unter dem Thema Generationenmanagement?

Christian Maak: Unser Ziel im Generationenmanagement des Haspa Private Banking ist es, Kundinnen und Kunden ganzheitlich bei Fragen rund um Vermögen, Nachfolge und Vorsorge zu begleiten. Dabei betrachten wir nicht nur steuerliche oder rechtliche Aspekte, sondern auch familiäre Fragestellungen.

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Unternehmensweitergabe häufig?

Maak: Hierbei stehen Unternehmerinnen und Unternehmer häufig vor der Frage, wer das Lebenswerk fortführen soll. Eine Nachfolge innerhalb der Familie ist nicht immer möglich oder gewünscht. Dann kommen externe Käufer oder andere Modelle in

Betracht. Wichtig ist vor allem, frühzeitig mit der Planung zu beginnen, um Sicherheit für die Inhaber, die Mitarbeitenden und die Geschäftspartner schaffen.

Was sollten Unternehmer bei der Nachfolge unbedingt beachten?

Maak: Der wichtigste Faktor ist Zeit. Wer sich erst kurz vor dem geplanten Ausstieg mit der Nachfolge beschäftigt, hat häufig deutlich weniger Gestaltungsmöglichkeiten.

Welche Optionen gibt es neben der klassischen Vererbung?

Maak: Eine Option sind Schenkungen zu Lebzeiten. Dadurch können Vermögenswerte schrittweise übertragen werden – dies ermöglicht häufig eine engere Begleitung der nächsten Generation bei der Vermögensübernahme.



Welchen Rat geben Sie Menschen, die sich mit Vererben, Nachfolge oder Stiften beschäftigen?

Maak: Frühzeitig handeln. Je früher man sich mit diesen Themen auseinandersetzt, desto mehr Gestaltungsmöglichkeiten stehen zur

Verfügung. Eine gute Planung hilft dabei, Vermögen zu sichern und Konflikte zu vermeiden. Die Kombination aus Schenkungen, Stiftungen und einer professionellen Testamentsvollstreckung bildet dabei ein robustes Fundament für eine nachhaltige Vermögensnachfolge.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Am 28.09.2026 veranstalten wir ein Event dazu mit hochkarätigen Experten aus unserem Private Banking Generationenmanagement im Schloss Reinbek. Melden Sie sich gerne – sowohl als Haspa- wie auch als Nicht-Haspa-Kund:innen – bei mir. Für nähere Informationen: Christian.Maak@haspa.de
Haspa Private Banking
E-Mail: christian.maak@haspa.de
Tel. 040 / 3578-97 562
www.haspa.de/privatebanking

Großer Herbstmarkt und Kinderspaß im Haus Billtal Wohltorf

Wohltorf – Am Mittwoch, 16. September, ab 11 Uhr, lädt das Haus Billtal, Billtal 10, 21521 Wohltorf, zum großen Herbstmarkt mit buntem Kinderspaß ein.



Rund 30 neue Aussteller sorgen für eine außergewöhnliche Vielfalt an liebevoll gefertigten Handarbeiten, kunstvollen Unikaten und besonderen Geschenkideen. Ergänzt wird das Angebot durch einige Flohmarktsstände, an denen sich der eine oder andere kleine Schatz entdecken lässt. Wer nach einer stimmungsvollen Dekoration für gemütliche Stunden zu Hause Ausschau hält, ist hier genau richtig.

Auch die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf jede Menge Vergnügen freuen: Ein Mitmachzirkus lädt zum Staunen und Ausprobieren ein, während Hüpfburg, Kinderschminken und Zuckerwatte für leuchtende Augen sorgen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Neben süßen und herzhafte Leckereien dürfen sich in diesem Jahr auch die Erwachsenen auf viele weitere kulinarische Köstlichkeiten freuen.

Lassen Sie sich von der Farbenpracht und Vielfalt des Herbstes verzaubern und genießen Sie einen fröhlichen Tag mit der ganzen Familie!

Der Herbstmarkt findet von 11 bis 17 Uhr auf dem Parkgelände der Seniorenwohnanlage Haus Billtal, Billtal 10, 21521 Wohltorf, statt.

O'zapft is!

Oktoberfest-Stimmung in Reinbek



Reinbek – O'zapft is! Am 3. Oktober 2026 wird es in Reinbek zünftig: Beim Oktoberfest erwartet die Besucherinnen und Besucher ein geselliger Abend mit bayerischer Atmosphäre, Musik und jeder Menge guter Laune.

Ob im Dirndl, in Lederhose oder einfach in Feiertagskleidung – hier darf gemeinsam gefeiert, getanzt und angestoßen werden. Für das leibliche Wohl und passende Oktoberfest-Stimmung ist natürlich gesorgt.

Beginn ist um 19 Uhr am EKZ Reinbek in der Sachsenwaldstraße (neben Edeka Kratzmann). Der Eintritt kostet € 10,-. Also: Dirndl oder Lederhose an und auf nach Reinbek zu einem zünftigen Oktoberfestabend!

Bunte Särge für einen würdevollen Abschied

Kreative Workshops nehmen Berührungsängste mit dem Tod

Wentorf – Ein Sarg muss nicht immer schlicht oder dunkel sein. Beim Bestattungsunternehmen OHL-ROGGE KLEINERT werden Särge zu Leinwänden und dadurch zu einem ungewöhnlichen Zugang zu den Themen Tod, Trauer und Abschied. Im Rahmen von Workshops können Interessierte Särge selbst gestalten. Die Idee dahinter: Berührungsängste abbauen, ins Gespräch kommen und gleichzeitig etwas Gutes tun.

»Viele Menschen haben Angst vor einem Sarg. Mit der Aktion wollen wir zeigen, das ist zunächst einmal Holz«, erklärt Bestattermeister Christopher Kleinert (29). Durch das eigene Gestalten eröffne sich ein ungezwungener Zugang zu einem Thema, über das sonst häufig nur schwer gesprochen werde. Entstanden ist die Idee im Rahmen der *Wentorfer Kulturwoche*. Nachdem der erste Workshop auf große Resonanz stieß, war schnell klar, dass das Angebot wiederholt werden soll. Besonders wichtig ist dabei, dass die bemalten Särge nicht anschließend einfach irgendwo stehen bleiben. Sie erhalten einen konkreten Zweck. Verwendet werden einfache Särge, die unter anderem für sogenannte Ordnungsamtsbestattungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um Fälle, in denen keine Angehörigen da sind, die sich um die Bestattung kümmern können oder wollen. Die zuständige Stadt beziehungsweise Gemeinde veranlasst dann die notwendige Bestattung. Die individuell gestalteten Särge werden somit tatsächlich für die letzte Reise eines Menschen verwendet, der keine Angehörigen mehr hat. »Das war für uns der entscheidende Punkt«, sagt Kleinert. »Wir wollten, dass die Gestaltung

FOTO: IMKE KUHLMANN



Christopher Kleinert steht für einen würdevollen Abschied

einen echten Sinn bekommt. »Aber auch für Überführungen vom Sterbeort ins Bestattungsinstitut sollen die Särge zum Einsatz kommen.

Auch in der täglichen Arbeit erlebt Kleinert, der in der fünften Generation im Familienunternehmen arbeitet, dass Abschiede immer individueller werden. Während früher häufig zwischen wenigen klassischen Varianten gewählt wurde, gibt es heute eine große Bandbreite an Möglichkeiten. Individuelle Blumenarrangements, Bilder, Musik oder besondere Orte können Teil einer Trauerfeier sein. Eine Abschiednahme kann inzwischen sogar auf einem Sportplatz stattfinden, wenn dieser Ort für das Leben und die Erinnerungen an den Verstorbenen eine besondere Bedeutung hatte. Die bemalten Särge stehen damit exemplarisch für einen Wandel im Umgang mit Tod und Trauer. Der Abschied wird persönlicher, individueller und manchmal auch kreativer. Gleichzeitig bleibt die zentrale Aufgabe des Bestatters dieselbe, Angehörige in einer

emotional schwierigen Situation zu begleiten, Orientierung zu geben und gemeinsam einen passenden Weg zu finden.

Der nächste öffentliche Sarg-Malworkshop findet statt am 23. November, voraussichtlich von 10 bis 15 Uhr, im Sollredder 7, Wentorf. Die Veranstaltung ist kostenlos. Farben und weitere Materialien werden gestellt.

Interessierte können im Rahmen eines offenen Hauses flexibel kommen und gehen. Bei den Veranstaltungen besteht zudem die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes zu werfen und mehr über die Arbeit eines Bestatters, die verschiedenen Abläufe und den Umgang mit Tod und Trauer zu erfahren. Eine Anmeldung ist unter ☎ 040-7213012 oder per eMail unter info@ollrogge.de möglich. Auch weitere Veranstaltungen sind geplant. Über die sozialen Medien des Bestattungsunternehmens werden die nächsten Termine veröffentlicht.

Imke Kuhlmann

OLLROGGE KLEINERT
REINBEK

*gehört
zum Leben
seit 1912.*

Ingo Kleinert Sybille Jacobsen (geb. Kleinert) Marco Kleinert
Christopher Kleinert Leif Jacobsen



**BESTATTUNG & VORSORGE
AUS FAMILIENHAND.**

Bahnhofstraße 7 • 21465 Reinbek
040 / 780 879 49 • www.ollrogge.de • f @

Weitere Filialen finden Sie in Hamburg-Bergedorf, Wentorf & Barsbüttel.

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME

Offizieller Sponsor des



**50
TESTHÖRER
GESUCHT!**

**10%
RABATT***

Klein im Ohr. GROSS IM KLANG.

Aktionsverlängerung bis zum 30.09.26*

PHILIPS HEARLINK NXT



Sofort
einsatzbereit
ganz ohne
Wartezeit!

Inklusive
tragbarer
SmartCharger**



Klare, deutliche
Sprache durch AI



Mobiles Laden
für Energie
unterwegs



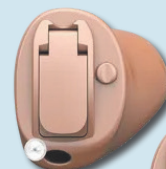
Sofort
einsatzbereit



Für nahtlose
Konnektivität
entwickelt

PHILIPS HEARLINK 050 CIC

Maßgefertigt
für die optimale
Paßform!



Reduzierung von
Störgeräuschen
durch AI



Individuell
gefertigt



SoundMap 3
für natürliches
Sprachverstehen



+++ UHUN-TOUR – UNSERE HEIMAT UNSER NORDEN +++ Reinbek, am Mittwoch, 7.10.26 +++
Glinde, am Mittwoch, 30.9.26 +++ Barsbüttel, am Freitag, 2.10.26

PHILIPS

+++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++

ZUR TERMINVERGABE: Reinbek | Glinde | Barsbüttel



Zur Online-
Anmeldung



040 - 711 415 89



schmelzer-hoersysteme.de

Vier
Wochen
kostenlos und
unverbindlich
testen!



DIE SCHMELZER GARANTIE***

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IDO's
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

* Die Anmeldung zur Testhörer-Aktion muss bis zum 30.09.2026 erfolgen. Bei Kaufabschluss der hier beworbenen Hörgeräte bis zum 30.11.2026 gilt der Rabatt von 10% bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

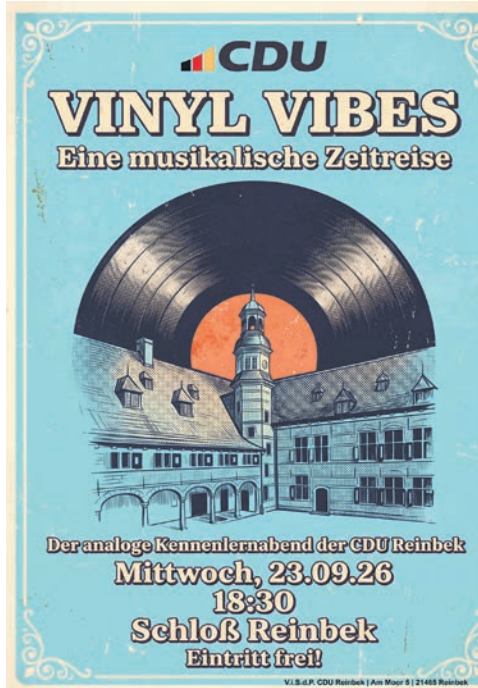
** Bei Kaufabschluss von zwei der hier beworbenen Philips Hearlink NXT Hörsystemen bis zum 30.11.2026, ist eine Akku-Ladestation (PHILIPS CHARGER PLUS NXTIC) inklusive.

*** Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet 4 Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr-Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie 3 Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten 3 Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Reinbek, Glinde und Barsbüttel) werben gemeinschaftlich.

VINYL VIBES – eine musikalische Zeitreise

Der analoge Kennenlern-Abend
der CDU Reinbek im Schloss



Reinbek – Die CDU Reinbek lädt am Mittwoch, 23. September, ab 18.30 Uhr, zu einem besonderen Abend in den Gartensaal des Schlosses ein, Schlossstraße 5. Sie will – nach einem Begrüßungsgetränk – mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Unser Host (Jahrgang 1973) bringt seine private Schatzkiste voller originaler Schallplatten mit. Über einen legendären Plattenspieler erklingen Meilensteine der Musikgeschichte. Die musikalische Zeitreise reicht von den wegweisenden Klassikern der 70er bis hin zu aktuellen Chartstürmern von heute. Zu den aufgelegten LPs gibt es spannende Anekdoten über die Bands.

Als interaktives Highlight des Abends soll der beliebte Spiele-Hit »HITSTER« in einer exklusiven Live-Schallplattenversion auferstehen und die lockeren Tischrunden raten gemeinsam: Welcher Song läuft da gerade auf dem Teller? Und kam dieses Album eigentlich vor oder nach dem Mauerfall auf den Markt? Ein Riesenspaß, der Generationen ganz analog verbindet.

Lernen Sie die Gesichter der CDU Reinbek bei einem kühlen Bier oder Softdrink ganz persönlich kennen.

homeware • lifestyle • good things

GESCHENK GESUCHT?

junior
GREEN CONCEPT

EST 2018

GESCHENK GEFUNDEN!

GOT BAG MiriMoro RIEMA designbite notthegirl und viele kleine Manufakturen

Di-Fr 11-18 Uhr & Sa 10-13 Uhr

Bahnhofstrasse 5 | Reinbek

16. Reinbeker Ausbildungsmarkt

80 Aussteller sämtlicher Branchen aus Reinbek, Hamburg und der Metropolregion

Reinbek – Der Reinbeker Ausbildungsmarkt öffnet am Mittwoch, 16. September, 9 bis 15 Uhr, in vergrößerter Form wieder seine Türen im Sportpark Reinbek, Hermann-Körner-Str. 49. Organisiert wird die Messe von der Stadt Reinbek gemeinsam mit dem Verband und Serviceorganisation der Wirtschaftsregionen Holstein und Hamburg. (VSW). Auf dem Reinbeker Ausbildungsmarkt können Schülerinnen und Schüler und andere Interessierte sich über vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Sie entdecken zahlreiche Ausbildungs- und Studienangebote, von denen sie bisher noch gar nichts gehört haben. Sie haben die Chance, direkt mit den ausstellenden Unternehmen und ihren derzeitigen Auszubildenden und Studierenden, aber auch mit erfahrenen Mitarbeitenden in Kontakt zu treten. So erhalten sie Informationen aus erster Hand, können mögliche Berufe von Praktikern kennenlernen und Antworten auf ihre Fragen bekommen.

So unterschiedlich wie die Interessen und Stärken der Schülerinnen und Schüler, so bunt ist das Angebot auf dem Ausbildungsmarkt: von klassischen Ausbildungsberufen, wie z. B. Industriekauffrau/-mann, Koch/Köchin oder Mechatroniker/-in bis hin zu dualen Studiengängen, etwa in Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik oder Allgemeiner Verwaltung/Public Administration.

Es gibt Angebote für alle Schulabschlüsse – vom ESA bis zum Abitur. Rund 80 Aussteller aus Reinbek, Hamburg und der Metropolregion sind dabei: Öffentliche Arbeitgeber wie die Stadtverwaltung Reinbek, die Gemeinde Wentorf oder die Agentur

für Arbeit Bad Oldesloe präsentieren sich ebenso wie zahlreiche kleine, mittelständische und Großunternehmen. Dabei sind sämtliche Branchen abgedeckt – von Industrie und Hand-

werk über Gesundheit und Pflege bis zu Finanzen, und Umwelttechnik.

Die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck wird einen Bewerbungsmappencheck auf der Messe anbieten.



Haushaltsauflösungen
Räumungen
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose**
Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer **0176 376 895 00**
Mateusz Hinz **0160 85 39 495**

oder
info@hanseraeumer.de

Hanseräumer GbR • Auf dem Palande 8a • 21465 Wentorf

DARUM SOLLTEN SIE IHRE REISE NICHT IM INTERNET, SONDERN ZUSAMMEN MIT UNS STARTEN

Ihre Reise wird bei uns nicht teurer, als wenn Sie stundenlang im Internet suchen.

Sie profitieren direkt von unserer Expertise mit über 27 Jahren Erfahrung in der Tourismusbranche.

Wir nutzen unser Insiderwissen für Ihre Reisewünsche z. B. über Software- und Kooperationssysteme, auf die Sie nicht zugreifen können. Trotzdem arbeiten wir unabhängig und sind an keinen Reiseveranstalter gebunden.

Welche Reise Ihnen auch vorschwebt, pauschal oder individuell, wir beraten Sie umfangreich und stellen alles abreisefertig für Sie zusammen.

Und wenn mal etwas nicht so läuft wie gebucht, sind wir persönlich an Ihrer Seite und nicht eine Internet-Hotline.

Bergstr. 1-9 . Reinbek
Tel.: 040 72 73 03 93

impuls
REISEBÜRO

Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr

Mittwoch und Samstag nach Absprache

WIR HABEN

für jedes Objekt das Sie verkaufen möchten, vorgemerkt Käufer in unserer Kartei.

Fordern Sie uns heraus – wir beweisen es Ihnen.

Seit 45 Jahren verkaufen wir Immobilien mit Herz und Verstand. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KRIECH
IMMOBILIEN

040 / 710 38 05

Schöningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

ivd

Aktualisierung der Flächendaten für die Niederschlagswassergebühr

Luftbildauswertung im Stadtgebiet: Grundstückseigentümer in Alt Reinbek und Krabbenkamp erhalten im September Unterlagen zur Prüfung ihrer Flächen

Reinbek – Seit Mitte der 1990er Jahre werden die Abwassergebühren in der Stadt Reinbek und ihren Ortsteilen getrennt nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser berechnet. Die Schmutzwassergebühr richtet sich grundsätzlich nach der bezogenen Frischwassermenge. Die Niederschlagswassergebühr wird für Niederschlagswasser erhoben, das von Dachflächen sowie sonstigen befestigten und versiegelten Flächen in das öffentliche

Kanalnetz abfließt. Maßgeblich für die Höhe der Niederschlagswassergebühr ist dabei die Größe der an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Die letzte flächendeckende Erhebung der entsprechenden Flächen liegt inzwischen mehr als 20 Jahre zurück. Daher ist eine Aktualisierung der Flächendaten erforderlich.

Im März 2026 wurde dafür das Stadtgebiet von Reinbek aus der Luft erfasst. Auf Grundlage der

dabei entstandenen Luftbilder und Orthofotos wurden die überbauten, versiegelten und befestigten Flächen auf den Grundstücken ausgewertet.

Die Luftbildauswertung allein kann jedoch nicht zuverlässig feststellen, ob eine bestimmte Fläche tatsächlich in das öffentliche Kanalnetz entwässert. Deshalb werden die Ergebnisse nun im Rahmen eines Selbstauskunftsverfahrens durch die Grundstückseigentümer-

innen und Grundstückseigentümer überprüft.

Mitte bis Ende September 2026 erhalten die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in Alt-Reinbek und im Ortsteil Krabbenkamp für ihr jeweiliges Grundstück einen Lageplan mit den Ergebnissen der Luftbildauswertung sowie einen Erhebungsbogen.

Grundsätzlich wird zunächst davon ausgegangen, dass die ermittelten überbauten, versiegelten und befestigten Flächen an das Abwassersystem der Stadt Reinbek angeschlossen sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden gebeten zu prüfen, ob die jeweiligen Flächen tatsächlich direkt oder indirekt in das öffentliche Abwassersystem entwässern oder ob das Niederschlagswasser auf andere Weise abgeleitet oder auf dem Grundstück versickert wird. Sollten die dargestellten Flächen oder Angaben nicht zutreffen, können diese im Erhebungsbogen entsprechend korrigiert werden.

Für Fragen und Unterstützung bei der Bearbeitung stehen verschiedene Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Ab dem 14. September wird eine kostenfreie telefonische Hotline unter ☎ 0800 6737960 eingerichtet. Darüber hinaus können Fragen per eMail an nsw@reinbek.de gerichtet werden.

Vom 21. September bis zum 2. Oktober besteht außerdem die Möglichkeit einer persönlichen Beratung im Gebäude Hamburger Straße 9. Die Beratungszeiten sind Mo.-Mi. von 8.30 bis 12.30 und von 13.30 bis 17 Uhr, Do. von 8.30 bis 12.30 und von 13.30 bis 18 sowie Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr.

Die Stadt Reinbek bittet die betroffenen Grundstückseigentümer, die Unterlagen nach Erhalt sorgfältig zu prüfen und die Angaben innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist zurückzumelden.

Leitungswasser für unterwegs

Refill-Initiative will in Wentorf weiter wachsen

Wentorf – Leitungswasser ist in Deutschland jederzeit verfügbar warum also für unterwegs immer eine neue Plastikflasche kaufen? Genau hier setzt die Initiative Refill Deutschland an. Einrichtungen, Geschäfte und Betriebe stellen ihre Wasserhähne während der Öffnungszeiten zur Verfügung und ermöglichen es Bürgerinnen und Bürgern, mitgebrachte Trinkflaschen kostenlos mit Leitungswasser aufzufüllen. Das spart Einwegverpackungen und kann insbesondere an heißen Tagen dazu beitragen, dass Menschen ausreichend trinken.

Auch in Wentorf soll dieses Angebot weiter ausgebaut werden. Rainer Manthei und Sabine Rieper vom Seniorenbeirat der Gemeinde setzen sich dafür ein, Refill in Wentorf bekannter zu machen und weitere Einrichtungen, Geschäfte und Betriebe für eine Teilnahme zu gewinnen. Die beiden übernehmen dabei eine koordinierende Rolle und sind in Wentorf die kommunalen Ansprechpartner für Einrichtungen und Betriebe, die sich als Refill-Station beteiligen möchten. Sie informieren Interessierte über die Initiative und unterstützen sie bei den ersten Schritten. Für die Gemeinde ist Refill nicht nur ein Beitrag zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen. Das kostenlose Nachfüllen von Trinkwasser ist auch ein alltagsnahes Angebot, das Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit miteinander verbindet. Gerade für ältere Menschen und bei hohen Temperaturen kann der unkomplizierte Zugang zu Trinkwasser wichtig sein.

Bürgermeisterin Kathrin Schöning begrüßt das Engagement des Seniorenbeirats ausdrücklich. „Dass sich Mitglieder unseres Seniorenbeirats mit so viel Eigeninitiative für ein konkretes und alltagsnahes Angebot einsetzen, freut mich sehr“, sagt sie.

Imke Kuhlmann

**125 JAHRE
SPD REINBEK**

1901 - 2026



19.09.2026



**GEMEINSCHAFTSSCHULE
REINBEK**

Mühlenredder 30



15-17 UHR

KINDERFEST



17-19 UHR

FESTEMPfang

**GEMEINSAM.
SOZIAL.
GERECHT.**

SPD-REINBEK.DE

Ihre Hausbank? Ausgezeichnet!

Die VREG – VOLKSBANK RAIFFEISEN-BANK EG wurde als »Beste Hausbank« und »Beste Hausbank junge Erwachsene« ausgezeichnet. Doch was macht eine gute Hausbank heute eigentlich aus? **Vertriebsvorstand Niels Pirck** spricht über veränderte Kundenerwartungen, persönliche und digitale Beratung und darüber, warum die nächste Generation für die Bank eine besondere Rolle spielt. Bankgeschäfte haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Überweisungen, Kontostand oder Wertpapiergeschäfte lassen sich heute selbstverständlich digital erledigen. Gleichzeitig bleibt der Wunsch nach persönlicher Beratung bestehen, insbesondere dann, wenn finanzielle Entscheidungen komplexer werden oder es um wichtige Lebensabschnitte geht.

Die VREG – VOLKSBANK RAIFFEISENBANK EG verbindet diesen Anspruch mit einem breiten Produktangebot, wettbewerbsfähigen Konditionen sowie persönlicher und digitaler Erreichbarkeit. Dafür wurde sie nun vom Handelsblatt gleich doppelt ausgezeichnet: als »Beste Hausbank« und als »Beste Hausbank junge Erwachsene«.

Niels Pirck, gleich zwei Auszeichnungen für die VReG. Wie groß ist die Freude?

Natürlich ist die Freude groß. Eine solche Auszeichnung ist für uns eine schöne Bestätigung unserer Arbeit. Besonders freut mich, dass dabei zwei Dinge zusammenkommen, die mir persönlich wichtig sind: Wir werden als starke Hausbank wahrgenommen – und gleichzeitig als Bank, die für junge Erwachsene relevant ist.

Gerade die zweite Auszeichnung bedeutet mir viel. Wenn wir langfristig die Hausbank für unsere Region sein wollen, dürfen wir nicht nur auf unsere heutigen Kundinnen und Kunden schauen. Wir müssen auch für die nächste Generation attraktiv sein.

Was genau hat das Handelsblatt bewertet?

Der Untersuchung liegt ein mehrdimensionales Bewertungsmodell zugrunde. Bewertet werden zentrale Produkte wie Girokonto, Tagesgeld und Festgeld anhand einheitlicher Kriterien und Konditionen. Zusätzlich wird berücksichtigt, ob weitere wichtige Leistungen wie Ratenkredit, Baufinanzierung und Depot angeboten werden.

Auch die lokale Filialpräsenz fließt in die Bewertung ein. Es geht also nicht um ein einzelnes Produkt, sondern um das Gesamtbild einer Hausbank.

Aber was ist eine Hausbank heute überhaupt noch?

Für mich bedeutet Hausbank vor allem: Da sein, wenn es darauf ankommt. Unsere Kundinnen und



FOTO: VOLKSBANK STORMARN

Vertriebsvorstand Niels Pirck

Kunden sollen wissen, dass sie bei uns jemanden erreichen, der ihre Situation kennt und sie über viele Jahre begleitet. Das kann heute aber ganz unterschiedlich aussehen.

Manche möchten morgens schnell eine Überweisung in der App erledigen. Andere möchten ihre Baufinanzierung persönlich mit uns besprechen. Wieder andere bevorzugen ein digitales Beratungsgespräch, weil es besser in ihren Alltag passt.

Ich sehe darin keinen Widerspruch. Im Gegenteil: Für mich ist das die Hausbank der Zukunft – persönlich, wenn Persönlichkeit gefragt ist, und digital, wenn digital einfacher und besser ist.

Wollen Kundinnen und Kunden denn tatsächlich auch digital beraten werden?

Ja, und das wird immer selbstverständlicher.

Viele Menschen möchten Beratung, aber sie möchten ihren Alltag nicht immer um einen Termin in einer Filiale herum organisieren. Ein digitales Gespräch kann genauso persönlich sein und gleichzeitig deutlich flexibler stattfinden.

Dabei ist mir wichtig, dass wir Digitalisierung nicht als Selbstzweck verstehen. Wir sollten nicht digital sein, weil es modern klingt. Wir sollten digitale Möglichkeiten dort einsetzen, wo sie unseren Kundinnen und Kunden einen echten Mehrwert bieten.

Für mich bedeutet Nähe deshalb heute mehr als die Entfernung zur nächsten Filiale. Nähe bedeutet auch, schnell und unkompliziert jemanden zu erreichen, der mich kennt und meine Situation versteht.

Welche Rolle spielt die Filiale dann künftig noch?

Eine sehr wichtige. Ich glaube nicht an die Vorstellung, dass digital die Filiale ersetzt. Genauer: so wenig glaube ich daran, dass alles so bleiben wird, wie es früher war.

Die Filiale ist für viele Kundinnen und Kunden ein wichtiger Ort der persönlichen Begegnung. Gerade bei größeren finanziellen Entscheidungen ist es etwas anderes, wenn man sich gegenüber sitzt und Vertrauen aufbauen kann.

Gleichzeitig erledigen unsere Kundinnen und Kunden viele alltägliche Bankgeschäfte heute selbstverständlich digital. Deshalb müssen wir ihnen Wahlfreiheit geben.

Unsere Aufgabe ist es, physische und digitale Nähe miteinander zu verbinden.

Persönlich vor Ort, telefonisch oder digital: entscheidend ist, dass unsere Kundinnen und Kunden den für sie passenden Zugang zu uns haben.

Die zweite Auszeichnung richtet den Blick besonders auf junge Erwachsene. Was erwarten junge Menschen heute von einer Bank?

Für junge Menschen ist digital kein Zusatzangebot. Es ist selbstverständlich.

Sie erwarten, dass Bankgeschäfte schnell, einfach und mobil funktionieren. Und sie vergleichen dabei nicht nur Banken miteinander, sondern ihre gesamte digitale Lebenswelt. Wenn andere Dienstleistungen intuitiv und unkompliziert funktionieren, erwarten sie das natürlich auch von ihrer Bank.

Gleichzeitig entstehen gerade in jungen Jahren viele wichtige finanzielle Fragen: das erste eigene Konto, der erste Job, die erste Wohnung, Sparen und Geldanlage oder später vielleicht die erste größere Finanzierung.

Ich möchte, dass junge Menschen bei diesen Themen sagen: Die VReG ist eine Bank, die zu mir passt. Die ist modern, unkompliziert und trotzdem persönlich für mich da. Das ist für mich der Kern unserer Aufgabe.

Warum ist diese Generation für die VReG besonders wichtig?

Weil eine gute Bankbeziehung früh beginnt.

Wir sollten junge Menschen nicht erst dann kennenlernen, wenn irgendwann eine größere Finanzierung ansteht. Wir wollen vorher relevant sein, in ihrem Alltag und in ihren ersten finanziellen Entscheidungen.

Dabei geht es für mich nicht darum, jungen Menschen möglichst früh möglichst viele Produkte anzubieten. Es geht darum, Vertrauen aufzubauen, Finanzwissen zu vermitteln und ihnen Angebote zu machen, die zu ihrer jeweiligen Lebensphase passen.

Und wir müssen als Bank auch modern wahrgenommen werden. Das ist für mich ganz entscheidend. Wir können noch so gute Beratung anbieten, wenn junge Menschen uns als nicht zeitgemäß wahrnehmen, erreichen wir sie gar nicht erst.

Deshalb brauchen wir beides: eine gute digitale Welt und echte persönliche Nähe

Und wie wichtig sind dabei die Eltern?

Sehr wichtig. Gerade bei den ersten finanziellen Entscheidungen sind Eltern häufig wichtige Ansprechpartner.

Sie möchten wissen, dass ihr Kind bei einer Bank gut aufgehoben ist. Bei einer Bank, die verlässlich arbeitet, moderne Angebote hat und gleichzeitig erreichbar ist, wenn es einmal um eine größere Frage geht. Deshalb sehe ich die Auszeichnung »Beste Hausbank junge Erwachsene« auch als Signal an die Familien in unserer Region.

Wenn Sie einige Jahre nach vorne schauen: Wie sieht für Sie die Hausbank der Zukunft aus?

Sie wird digitaler aber nicht unpersönlicher.

Viele alltägliche Bankgeschäfte werden vollständig digital stattfinden. Das ist gut so.

Unsere Kundinnen und Kunden sollen ihre Bank jederzeit und überall nutzen können.

Aber je wichtiger oder komplexer eine Entscheidung wird, desto wichtiger wird aus meiner Sicht der persönliche Austausch bleiben. Deshalb glaube ich, dass wir die Diskussion »Filiale oder digital?« eigentlich hinter uns lassen sollten.

Die entscheidende Frage lautet: Wie schaffen wir für unsere Kundinnen und Kunden die beste Verbindung aus digitaler Einfachheit und persönlicher Nähe?

Genau daran möchte ich mit der VReG weiterarbeiten. Wir wollen eine Bank sein, die modern ist und auch als modern wahrgenommen wird. Gleichzeitig wollen wir unsere Stärke als regionale Bank bewahren: Menschen kennen, Vertrauen schaffen und persönlich erreichbar sein.

Denn am Ende bedeutet Hausbank für mich genau das: nah dran zu sein – physisch und digital – und die Menschen in unserer Region über viele Jahre zu begleiten.

Zweifach ausgezeichnet

Die VREG – VOLKSBANK RAIFFEISENBANK EG wurde vom Handelsblatt in den Kategorien »Beste Hausbank« und »Beste Hausbank junge Erwachsene« ausgezeichnet.

Grundlage ist ein mehrdimensionales Bewertungsmodell. Berücksichtigt werden unter anderem die Konditionen zentraler Produkte wie Girokonto, Tagesgeld und Festgeld, die Verfügbarkeit weiterer Angebote wie Ratenkredit, Baufinanzierung und Depot sowie die lokale Filialpräsenz.

Ihre Hausbank? Ausgezeichnet!



Ihre Hausbank? Ausgezeichnet!

Ausgezeichnet für ein gutes Produktangebot, gute Konditionen und persönliche Nähe vor Ort.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Stormarn

Niederlassung der VReG



Suche nach neuen Naturschutzgebieten

Mit **Silke Backsen (MdL)** im Kreis Stormarn

Stormarn – Silke Backsen, Mitglied des Landtages Schleswig-Holstein, lädt alle Interessierten zur Veranstaltung "Auf der Suche nach neuen Naturschutzgebieten" am 21.9. herzlich ein! Die Veranstaltung ist zweigeteilt:

21.09., 16 – 18 Uhr: Spaziergang ins Billeetal mit Silke Backsen (MdL) und Florian Schulz (BUND Stormarn), Treffpunkt: Bismarckmühle (in Aumühle)

21.9., 18.30-20 Uhr: Info- & Mitmachveranstaltung zur gemeinsamen Erarbeitung neuer möglicher Naturschutzgebiete im Kreis, Treffpunkt: Schloss Reinbek (Schloßstraße 5)

Es ist problemlos möglich, auch nur am Spaziergang oder nur an der Info-Veranstaltung teilzunehmen. Die Einladung richtet sich an alle Naturbegeisterten – eine Parteimitgliedschaft ist nicht erforderlich. „Ich freue mich, dieses Jahr im ganzen Land vor Ort zum Thema Naturschutzgebiete unterwegs zu sein. Am Ende des Jahres werden wir auf Grundlage der Veranstaltungen so hoffentlich viele neue Prozesse anstoßen können.“, so Silke Backsen.

Da das Gelände teilweise feucht sein kann, wird empfohlen, Gummistiefel oder andere wasserfeste Schuhe sowie wetterfeste Kleidung je nach Witterung mitzubringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wird aber zur besseren Planung unter regionalbuero@silkebacksens.de begrüßt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über diese E-Mail-Adresse können auch Fragen zur Veranstaltung gestellt werden.



Silke Backsen,
Landtagsabgeordnete

KREIS STORMARN

21.09., 16:00-18:00

Spaziergang ins Billeetal mit Florian Schulz (BUND Stormarn), Treffpunkt: Bismarckmühle in Aumühle

21.09., 18:30-20:00

Veranstaltung: "Auf der Suche nach neuen Naturschutzgebieten"
Treffpunkt: Schloss Reinbek (Schloßstraße 5)

Kreisel kann realisiert werden

Ausbau der Gutenbergstraße und der Borsigstraße

Reinbek – Die Planungen für den Ausbau der Gutenbergstraße und Borsigstraße in Reinbek schreiten voran. Die Ausführungsplanung für wesentliche Abschnitte ist weitestgehend abgeschlossen. Gleichzeitig werden die Planungen für den Knotenpunkt Gutenbergstraße/Sachsenwaldstraße im Zusammenhang mit der Erweiterung der B 118 weiter konkretisiert. Die derzeit vorliegende Fassung wird aktuell von der Verwaltung geprüft.

Eine wichtige Voraussetzung für den geplanten Kreisverkehr an den beiden Straßen ist inzwischen erfüllt. Die Grundstückskaufverhandlungen im Bereich des zukünftigen Kreisels sind abgeschlossen. Damit kann dieser realisiert werden. Im Zuge des Ausbaus werden auch die Führung des Rad- und Fußverkehrs sowie die Straßenraumgestaltung neu geordnet. Besondere Aufmerksamkeit gilt der künftigen Radverkehrsführung. Ein separater Zweirichtungsradweg auf der Ostseite der Gutenbergstraße lässt sich aufgrund der vorhandenen Flächen nicht neben einem regelgerechten Gehweg unterbringen. Nach Abwägung verschiedener Varianten wurde deshalb ein kombinierter Geh- und Radweg als beste Lösung

ermittelt. Dieser soll im Mittel rund vier Meter breit werden. Ergänzend sind an Grundstücksausfahrten farbige Pflasterstreifen und Hinweisschilder für den querenden Radverkehr vorgesehen.

Ausbau Verkehrsknoten an der Sachsenwaldstraße

Auch der Verkehrsknoten an der Sachsenwaldstraße soll leistungsfähiger und barrierefrei gestaltet werden. Eine Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass insbesondere der aus der Gutenbergstraße Richtung K 80/Glinde abfließende Verkehr verbessert werden muss. Dafür ist eine zweite Linksabbiegespur in Richtung Glinde vorgesehen. Die Bushaltestelle in der Sachsenwaldstraße soll dafür nach Norden verlegt werden. Außer-

dem müssen die Ampelanlage umgebaut und neu programmiert sowie der gesamte Kreuzungsbereich mit taktilen Leiteinrichtungen barrierefrei gestaltet werden. Diese Planungen befinden sich derzeit noch im Entwurfsstadium. Parallel dazu ist auch die Straßenbauplanung für die Borsigstraße weitestgehend abgeschlossen. Die Stadt Glinde plant darüber hinaus, ihren Abschnitt der Gutenbergstraße von der Liebigstraße bis zur K 80 ebenfalls auszubauen. Ein entsprechender Planungsvertrag soll in Kürze abgeschlossen werden. Der genaue Umfang der Arbeiten steht noch nicht fest. Nach derzeitiger Einschätzung soll der Ausbau auf Glinde Gebiet im Anschluss an die Reinbeker Baumaßnahme erfolgen.

Imke Kuhlmann



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen
ROVERMA®
RAJALUX®

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

 **040-722 45 22**
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

 **040 7226118**




Bestattungen
Rosemann
seit 1903

Im Abschied ist
die Geburt der Erinnerung.

Salvador Dalí

www.bestattungen-rosemann.de



ADLER
DACHTECHNIK
Sabbel nich, dat geit!

**Ihr Dachdecker
aus Hamburg**
Einmal Adler,
immer Adler

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung
ab € 4.-/ Meter

 Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!

 Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

 **0179/368 1254**

 Rennbahnstraße 2,
22111 Hamburg
Inh. J. Lani
AdlerDachtechnik@gmail.com





Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

LESERBRIEFE

Betr.: Aufzüge im S-Bahnhof Reinbek

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Warmer, als AfD-Mitglied im Kreistag Herzogtum Lauenburg und Wentorfer Bürger schreibe ich Ihnen im Namen unserer hiesigen Mitglieder und Wähler mit Bezug auf den Missstand am Reinbeker S-Bahnhof hinsichtlich des Umbaus der Aufzüge. Diese sind seit vielen Monaten außer Betrieb und kein Ende der Sperrung in Sicht, die insbesondere vulnerable Gruppen trifft. Viele dieser Menschen, auch aus Wentorf und Umgebung, sind auf die S-Bahn angewiesen.

Die Firma Lutz, die diese Anlagen gebaut hat und jetzt auch repariert, ist ein Reinbeker Unternehmen. Ihr kürzlich verstorbener Gründer wird sich angesichts dieser peinlichen Umstände sicher im Grab umdrehen. Was gedenken Sie in der Sache zu unternehmen?

Dr. Holger Stienen

Jetzt hat der Schulhof viel mehr zu bieten

Gemeinde investiert 410.000 Euro in die Umgestaltung

Wentorf – Die Gemeinde hat viel Geld investiert, um den Schulhof für die Grundschulkinder schöner zu gestalten. Das Ziel war: Schöner, grüner und schattiger. Das Ergebnis hat 410.000 Euro gekostet. Die Summe setzt sich zusammen aus rund 72.000 Euro für die Planung, Baukosten in Höhe von rund 326.000 Euro und weiteren rund 12.000 Euro für notwendige Baumfällmaßnahmen einschließlich Ersatzpflanzungen.

Ein neuer großer Spielhügel dominiert jetzt den Schulhof. Er lädt ein zum Klettern, balancieren, spielen und bietet auch ganz ruhige Ecken. »Die Kinder waren am Prozess beteiligt, darunter auch Lasse und Lisa, die vor vier Jahren ihre Wünsche geäußert hatten«, erklärte Bürgermeisterin Kathrin Schöning beim Sommerfest am 28. August. Lasse und Lisa haben die Schule längst verlassen, aber sie haben mitgeholfen, die Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Der neue Schulhof wurde gemeinsam gestaltet: Die Kinder haben das Klettergerüst ausgesucht, ein Hindernisparcours lockt und auch die Schulhofranger waren beteiligt. Eines der Ziele ist es, die Aktivität der Kinder zu fördern. Klettern, balancieren oder die

FOTO: STEFANIE RUTKE



Sie freuen sich mit den Grundschulkindern über den umgestalteten Schulhof: v.l.: Marius Marks, Till Behrens, Sabine Schratzberger-Kock, Bürgermeisterin Kathrin Schöning, Dana Garbutt und Oliver Fünning-Segrieth.

Heutreppe rauf- und runterhüpfen – all das ist ein guter Ausgleich zum stundenlangen Sitzen und konzentrierten Arbeiten in den Klassenzimmern.

Während die gesamte Planungszeit von Anfang 2025 bis Juli 2026 dauerte, betrug die Bauzeit nur wenige Wochen: Von Mitte Juni bis zum Ende der Sommerferien lief die Umgestaltung. Es gibt auch ein recyceltes Gerät: Die alte Rutsche konnte wieder eingebaut

werden.

Auf dem neuen Spielhügel sind bereits Pflanzplätze für mehrere Bäume vorgesehen. Ein großes Sonnensegel sorgt mitten auf dem Schulhof für Schatten.

Der neue Rasen auf dem Kletterhügel ist die Ruhewiese. Um die neuen Beete und die Bäume, die noch gepflanzt werden, kümmern sich Kinder und Lehrer gemeinsam.

Stephanie Rutke

**Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen**

Zeit zum

Heckenschnitt

**ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr**

**Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995**

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH

Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**



TUCSON N Line für 199,- €² mtl.



Abb. ähnlich // Foto enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai TUCSON N Line

110 (150) kW (PS), Automatik

Lackierung: Shimmering Silver | Navigationssystem

Rückfahrkamera | Lenkradheizung | Voll-LED-

Scheinwerfer | Spurhalte- und Spurfolgeassistent

Sportliches N Line-Exterieur und Interieur

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	34.490,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	15.000 km
36 mtl. Raten à	199,00 EUR ²
Effektiver Jahreszins	4,69 %
Gesamtbetrag	7.164,00 EUR
Leasingrate mtl.	199,00 EUR²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 161gCO₂ Klasse: F

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Flensburg - Husum

Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe

Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf

Hamburg-Harburg - Bad Belzig

0 4621 - 420 499 95

aktion@nord-ostsee-automobile.dehyundai.nord-ostsee-automobile.de

5 JAHRE
Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Hersteller-

garantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

*Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden

mit der ALLANE-BANK. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.400,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026 und solange der Vorrat reicht.

KOMMUNALPOLITIK

AUMÜHLE

Umwelt-Ausschuss: Haushalt Bauhof

Aumühle – Die nächste Sitzung des Umwelt-Ausschusses beginnt am Mittwoch, 16. September, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Haushalt 2027 für den gemeinsamen Bauhof Aumühle-Wohltorf sowie ein Antrag der UWG-Fraktion zur Herstellung einer sicheren Verkehrsüberquerungsmöglichkeit im Bereich Bergstraße/Bismarckallee. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bau-Ausschuss

Aumühle – Die Mitglieder Bau-Ausschusses laden ein zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 23. September, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über die Aufstellung einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für das Gebiet: »Kiefernschlag/Rehkoppel«. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Straßensanierungen abgeschlossen

Aumühle – Gute Nachrichten für die Verkehrsteilnehmer: Die Straßensanierungen in der Gemeinde sind abgeschlossen, teilt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk in der Gemeindevertretung Aumühle mit. Notwendige Restarbeiten werden jetzt von den Mitarbeitern des Bauhofes ausgeführt. Für den Weidenstieg sind die Vorplanungen abgeschlossen und gehen wieder an den Umweltausschuss. Frühestens im Oktober sollen die Anwohner dann in einer Anwohnerversammlung über die Planungen informiert werden.

In Zukunft können die Sitzungen der Gemeindevertretung wieder im Sport- und Jugendheim stattfinden, denn das Mobiliar für den Saal ist eingetroffen.

WOHLTORF

Kindertagesstätte, Schule und OGS

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Schul-, Sozial-, Sport- und Jugend-ausschusses beginnt am Montag, 14. September, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Diskutiert wird unter anderem über den Haushalt 2027 für verschiedene Einrichtungen sowie über den

Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Gemeinde Wohltorf und dem Amt für den Offenen Ganztag. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Einführung der Zweitwohnungssteuer

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Finanz-Ausschusses beginnt am Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Bericht des Vorsitzenden sowie Vorberatungen zur Einführung der Zweitwohnungssteuer. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

REINBEK

Sportplatz Ohe und Prioritätenliste sind Themen beim Finanzausschuss

Reinbek – Am 17. September tagt der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft um 19.30 Uhr im Rathaus. Neben Finanzen geht es auch um die Erweiterung der Sportanlage Ohe und den Stand der Prioritätenliste. Der Hauptausschuss trifft sich am 22. September um 19.30 Uhr diesmal im Jürgen Rickertsen Haus. Die Stadtverordnetenversammlung findet am 24. September um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnungen für den Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

WENTORF

Finanzen und ein neues Informations-Format

Wentorf – Am 14. September findet um 19 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses statt. Hier geht es unter anderem um die Einführung eines Print- und Online-Formats »WENTORF informiert«. Am 15. September trifft sich der Seniorenbeirat um 18 Uhr im Rathaus. Die Gemeindevertretung hat ihre Sitzung am 17. September um 19 Uhr, ebenfalls im Rathaus. Die Themen drehen sich vor allem um Finanzen. Der Kinder- und Jugendbeirat trifft sich am 23. September um 17 Uhr im PRISMA, Hauptstraße 18e. Der Planungs- und Umweltausschuss kommt am 28. September um 19 Uhr im Rathaus zusammen. Eine Agenda stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Imke Kuhlmann



Klempnermeister
Tobias Niedziolka
Bahnsenallee 6
21465 Reinbek

- Dachreparaturen aller Art
- Metallbedachung
- Flachdachabdichtung
- Dachentwässerung
- Schornstein- und
- Fassadenbekleidungen

Bei Fragen: einfach melden!

Gerne berate ich Sie vor
Ort und erarbeite für Sie
ein maßgeschneidertes
Angebot.

0176/72 47 11 66 - info@bauklempnerei-tn.de

Im Einsatz für einen gesunden Wald

Fällarbeiten im Sachsenwald rufen besorgte Bürger auf den Plan

Aumühle/Wohltorf – Jedes Mal, wenn im Sachsenwald Holzfällarbeiten in größerem Umfang laufen, ruft das besorgte Bürger auf den Plan. Sie fürchten, dass zu viele Bäume weichen müssen. In den nächsten drei bis vier Monaten finden erhebliche Forstarbeiten im Bereich der Gemeinden Aumühle und Wohltorf statt. Sie sind notwendig, um den Wald gesund und stabil zu halten.

»Der Sachsenwald ist ein Privatwald und gehört den Familien von Rantzau und von Bismarck«, erklärt Ulrich Maushake, Leitender Forstdirektor a.D., der die laufenden Arbeiten begleitet. Er ist seit mehreren Jahren forstfachlich tätig für die Familie von Rantzau. »Ein Wald muss gepflegt werden, damit er stabil bleibt«, erklärt er den Grund für die aktuellen Maßnahmen. »Ein gesunder Wald ist die Voraussetzung, um alle Wohlfahrtswirkungen des Waldes nachhaltig erbringen zu können«, sagt der Fachmann. Dazu zählen zum Beispiel die Reinhaltung der Luft, CO₂-Speicherung und Erosionsschutz.

Seit Jahrtausenden werden die Wälder, die wichtig sind für die Volkswirtschaft, von Menschen genutzt. Die Verwertung von Holz als nachwachsender Rohstoff ist ein bedeutender Wirtschaftszweig und Nachhaltigkeit seit mehr als 300 Jahren ein Grundprinzip der deutschen Forstwirtschaft. Eichen und Buchen kommen unter anderem in der Möbelindustrie und beim Innenausbau zum Einsatz.

Zur Waldpflege gehöre auch immer das Thema Fällung, denn die Bäume, die erhalten bleiben sollen, benötigen Platz für ihre Kronen und Wurzeln, erklärt der Fachmann. Der fortschreitende Klimawandel bringt Veränderungen mit sich, die sich auch in den heimischen Wäldern bemerkbar machen. »Dürre, Stürme und Wetterextreme nehmen zu«, sagt Maushake. Damit möglichst jeder Baum im Wald optimal fest stehe, seien Durchforstungsmaßnahmen und Waldpflege zwingend notwendig. Je dichter die Bäume stehen, desto instabiler ist der Wald.

»Vom Klimawandel sind die verschiedenen Baumarten unterschiedlich betroffen«, erklärt Ulrich Maushake. Im Sachsenwald wachsen neben Buchen und Eichen auch Kiefern, Lärchen und Douglasien und Fichten. Die Fichte sei ein empfindlicher Baum, der unter dem Klimawandel besonders leidet. Als Flachwurzler ist die Fichte bei Sturm einem größeren Risiko ausgesetzt als andere Baumarten. Wie sehr Stürme den Wald verändern können, ist auch heute – viereinhalb Jahre, nachdem der Orkan Zeynep über dem Sachsenwald wütete – deutlich zu sehen: Zahlreiche Lichtungen im Wald, wo Bäume umgerissen wurden, zeugen von den massiven Schäden.

Wenn im Wald Durchforstungsarbeiten laufen, müssen die betroffenen Waldgebiete abgesperrt werden, denn es besteht Lebensgefahr für jeden, der sich im Wald aufhält. Die Arbeiten werden fachgerecht von Profis ausgeführt, zum Einsatz kommen auch Harvester, vollmechanisierte Forstmaschinen, die Bäume fällen, entasten und auf das passende Maß zuschneiden. »Wir legen großen Wert darauf, dass die verbleibenden Bäume unbeschädigt bleiben«, so Maushake. Trotzdem

könne es immer passieren, dass Äste mitgerissen oder andere Bäume in Mitleidenschaft gezogen werden.

Auf Aussagen wie ‚Lasst den Wald in Ruhe‘ reagiert Maushake sehr deutlich: »Das ist fachlich eine komplett falsche Aussage«, sagt er. Ein Wald, der nicht gepflegt wird, wäre nicht mehr für Menschen zugänglich und damit auch kein Ort mehr für Spaziergänge und Naherholung. »Für Laien sieht die Durchforstung erst einmal nach Verwüstung aus«, so der Fachmann. »Dafür habe ich Verständnis.« Genau das sei aber nicht der Fall, denn hier arbeiten



FOTO: STEFANIE RUTKE

Waldbereiche, in denen die Baumpflegearbeiten laufen, sind gesperrt.

Spezialisten, deren Ziel es ist, den Wald vielgestaltig, strukturreich und mit Blick auf die Nachhaltigkeit in seinen wichtigen Funktionen zu erhalten. Waldpflege sei erforderlich und kein Diskussionsthema. »Gerade die Waldeigentümer sind Baumliebhaber und investieren Leidenschaft und viel Geld in ihren Wald«, betont Ulrich Maushake, »aber die Sicherheit für menschliches Leben geht vor.« Je älter ein Wald sei, umso höher ist das Risiko, dass große Äste brechen. »Wer sich im Wald bewegt, macht das auf eigenes Risiko und muss die walddtypischen Gefahren jederzeit beachten«, lautet die Warnung.

Umfangreiche Baumpflegearbeiten als nachhaltige Verkehrsicherungsmaßnahme haben in den Monaten, in denen die Bahnstrecke Hamburg-Berlin gesperrt war, entlang der Gleise auf Kosten des Waldeigentümers stattgefunden.

An der L 208 kurz vor dem Ortseingang von Kröppelshagen werden aktuell viele Buchen gefällt, der Wald soll lichter werden. »Ziel ist es hier, einen stabilen Waldrand nachhaltig aufzubauen und auch ökologische und walldästhetische Belange haben wir im Blick«, erklärt Ulrich Maushake.

Im Wohltorfer Waldgebiet sorgen sich Anwohner jetzt um ihren »Schaukelbaum«, der schon markiert war. Die alte Buche auf einem der Waldwege zwischen Wohltorf und Aumühle, in die vor Jahren jemand einen Strick zum Schaukeln gehängt hat, bleibt stehen. »Nach Gesprächen mit Aumühles Bürgermeister Knut Suhn werden wir den Baum nicht fällen aus Rücksicht auf den Wunsch einiger Bürger«, erklärt Maushake und weist gleichzeitig ausdrücklich darauf hin, dass weder die Gemeinde noch die Waldbesitzer hier die Verkehrssicherungspflicht übernehmen, falls etwas passieren sollte. Jeder, der hier schaukeln möchte, ist selbst für sich verantwortlich. *Stephanie Rutke*

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Neue Website:
www.praxis-dr-soyka.de

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.praxis-dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



FAMILIENANZEIGEN

Am 5. September ist mein geliebter Ehemann,
unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Eduard Hartmann

im 93. Lebensjahr friedlich von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Karin
Heiko und Ingrid
mit Maja
Petra
mit Kjell, Thorge und Selina**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25. September 2026,
um 11 Uhr in der Kapelle des Reinbeker Friedhofes statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

**ELEKTROBAU
HENRY KAULFUß**

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,
Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

AUS DEN KIRCHEN

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

twentytwo-Ensemble Dresden

Geistliche und weltliche Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten

Reinbek – Im Rahmen seiner Tournee 2026 »Aufwind« ist am Dienstag, 15.9., 19 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Str. 4, das *twentytwo-ensemble Dresden* zu Gast mit seinem neuen a-cappella-Programm. Seit 2022 ist das *twentytwo-ensemble* jeden Sommer mit einem neuen a-cappella-Programm auf Konzertreise durch ganz Deutschland unterwegs. 11 Freunde, die gemeinsam singen. Klassisch bis Pop, Bach bis Comedian Harmonists – Hauptsache a Cappella. Ein besonderes Highlight des Jahres begleitet die Tournee: Das Ensemble, gegründet aus den Reihen des Dresdner Kreuzchores, hat 2026 seine erste CD produziert. Karten (€ 15,-, freie Platzwahl) an der AK ab 18 Uhr



Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek

Telefon: 040 780 898 60

www.hospizdienst-reinbek.de

kontakt@hospizdienst-reinbek.de

Elektro Itzerott

24-Std.-Notdienst 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Querkamp 39 · 21521 Wohltorf
info@elektro-itzerott.de

OKTOBERFEST Reinbek
AM EKZ SACHSENWALDSTR.

03.10.2026 19:00 – 02:00 Uhr
AM EKZ SACHSENWALDSTR.

EINTRITT 10€

AKTUELL VERANSTALTUNGEN

JÄGERSTIEG 5 040 31 40 71

BAYERISCHE SPEZIALITÄTEN • MUSIK • GUTE STIMMUNG

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

ÜBERGABE 2027 ODER 2028

Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch 2027 oder 2028 wohnen zu lassen.



040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE

Bergedorfer Kammerchor

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt ein zu einem Chorkonzert am Sonntag, 20. September, 18 Uhr, mit dem *Bergedorfer Kammerchor* unter der Leitung von Prof. Frank Lohr. – Eintritt frei, Kollekte erbeten

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

»Café Kultur« lädt ein

Reinbek – Wer weiß schon, dass die Keimzelle Reinbeks in Sachsenwaldau liegt. Einen kleinen historischen Rückblick erhalten die Besucher beim nächsten »Café Kultur« von Sabine Engel. Sie ist Leiterin des Sozialtherapeutischen Zentrums Sachsenwaldau. Am Mittwoch, 16. September, 15 Uhr, erzählt sie im Gemeindehaus der Nathan Söderblom Kirche, Berliner Straße 4, Täbyplatz, vom Leben und Schaffen der heutigen Hamburger Einrichtung.

Wie ein neues Buch über Sachsenwaldau zeigt, hat der Ort eine bewegte Geschichte. Sie reicht vom Nonnenkloster, gewerblichen Ansiedlungen wie der Papiermühle bis hin zum herrschaftlichen Gut. Unter dem Titel »Historische Streiflichter aus Sachsenwaldau« hat Autor Bernd Engel sie zusammengetragen und aufgeschrieben.

Heute wird das alte Gutshaus mit seinem wunderschönen Gelände drumherum als Sozialtherapeutische Einrichtung des Hamburger Sozialunternehmens FÖRDERN & WOHNEN betrieben. Hier leben Menschen mit langjährigen Suchterkrankungen. Zurzeit sind es 140 Bewohner, die Teil haben am Leben dort, mithelfen bei allen anfallenden Arbeiten im und am Haus, sei es im Garten, in der Küche oder im Café in Takt.

PFARREI HEILIGE ELISABETH

Benefizkonzert zu Gunsten des Marienturms

Bergedorf – Die Pfarrei Heilige Elisabeth lädt ein zu einem Benefizkonzert zu Gunsten des Marienturms. Der denkmalgeschützte Marienturm der Kirche St. Marien ist seit bald 60 Jahren ein Bergedorfer Wahrzeichen und das Glockengeläut ist ein vertrauter Klang im Herzen von Bergedorf. Um die anstehende Grundsanierung finanzieren zu können hat die Pfarrei Heilige Elisabeth eine Reihe von Veranstaltungen geplant.

Die erste Veranstaltung findet statt am Sonnabend, 19. September, 18 Uhr, im Gemeindesaal St. Marien, Sichter 2 in Bergedorf mit der Band *Heaven7 & Freunde* unter dem Motto »Live-Musik und Federweißer«. Zum Wein gibt es frischgebackenen Zwiebelkuchen.

Der Eintritt frei, eine Spende wird erbeten! Alle Spenden werden für die Sanierungsarbeiten in St. Marien verwendet.

Trauer-Treff in Reinbek

Reinbek – Der Trauer-Treff in Reinbek bietet einmal im Monat Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Innehalten. Das Treffen ist ein lockeres Beisammensein, bei dem alles Platz haben darf: weinen, sprechen, schweigen oder auch gemeinsam lachen.

Die Treffen finden statt jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Niels-Stensen-Weg 3. Das nächste Treffen ist am 24. September. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de

»Herr Mokelül und der Schatz im Garten«

Ein Musical für Klein und Gross



FOTO: KIRCHENMUSIK WOHLTORF-AUMÜHLE

Wohltorf – Herr Mokelül und die Tiere in seinem Garten – Igel, Rotkehlchen, Spinne... und zwei kleine kesse Raupen – haben mal wieder ihren großen Auftritt. Verfasst von der Wohltorf-Aumühler Kantorin Andrea Wiese (Musik; Text: Petra George) geht es um den Schatz in Mokelül's Garten. Um Respekt vor und Liebe zur Natur. Dazu phantasievolle Kostüme, witzige Sprüche, fetzige Lieder, die kmwa4 Band (Klarinette, Bass, Schlagzeug, Klavier) und die rund vierzig Kinder der Kinderkantorei Wohltorf-Aumühle. Pastor Tobias Knöller gibt den Erzähler. »Mokelül« ist dieses Mal auch der musikalische Auftakt zur Aktionswoche »Natur und Schöpfung« (26. September bis Erntedank am 4. Oktober) der Kirchengemeinde. Total unterstützenswert – z.B. durch eine kleine Spende am Ausgang. Am 26. und 27. September, jeweils 16 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf. *MSD*

AUS DEN KIRCHEN

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GETHSEMANE

Die »Facetten« mit Songs der Achtziger

Neuschönningstedt – Die »Facetten« sind der Auftakt zur Konzertreihe 2026/27 der Gethsemane-Gemeinde. Das Konzert mit dem überregional bekannten Ensemble aus drei ausdrucksstarken Frauenstimmen, begleitet von einer vierköpfigen Band, beginnt am 26. September, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Die sieben Musiker präsentieren diesmal die schönsten Songs der Achtziger Jahre. Nostalgische Erinnerungen werden wach – durch Titel wie: »Tausend mal berührt«, »Forever young«, »Holding out for a hero«, »Girls just want to have fun« oder »I want to break free«... Mitsingen wie auch Tanzen sind nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Die drei Sängerinnen lernten sich vor ungefähr 15 Jahren in einem Chor in Schnelsen kennen: Anne Stallbaum, die begeistert in einem Gospelchor mitsingt und besonders freche Texte liebt, Stefanie Plessner, die jeden Song kennt und anstimmen kann, und Patricia Pein, die besonders Film- und Popmusik sowie romantischen Pop liebt und die Songs für die Gruppe arrangiert. Die Instrumentalbegleitung

FOTO: PRIVAT



Die »Facetten« mit ihren Instrumentalisten: Sitzend v.l.: links: Ibrahim Nduwa (Drums), Vincent Loraine (Gitarre), stehend v.l.: Anne Stallbaum (Gesang), Gabe Palermo (Bass), Patricia Pein (Gesang) und Stefanie Plessner (Gesang). Nicht im Bild: Stefan Mihm (Klavier).

Vincent Loraine (Gitarre), Gabe Palermo (Bass) und Ibrahim Nduwa (Drums). – Der Eintritt ist wie immer frei.



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

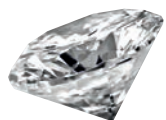
TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Plumpe Montage
Kundendienst Wartung Notdienst
21465 REINBEK

Klaus-Groth-Str. 11

begleitung wechselte im Laufe der Jahre. Heute gehören vier Musiker dazu: Vollprofi und Multitalent Stefan Mihm (Klavier), der von Anfang an dabei war,



**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



**IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!**

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUßER



**Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!**
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

**Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000**

Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

**TISCHLEREI
FISCHER**
seit 1930 Inhaber Björn Eilfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

»Sachsenwald Sound Orchester« im Lokschruppen Aumühle

Aumühle – Das »Sachsenwald Sound Orchester« und das Eisenbahnmuseum laden zum Jahreskonzert am 20. September, 14.30 Uhr, in den Lokschruppen Aumühle.

Zwischen alten Loks und Schienen spielt die BigBand ein abwechslungsreiches Repertoire für Musikliebhaber jeden Alters. Das Konzert ist ein besonderes Highlight für die ganze Familie: Neben guter Musik können die historischen Züge des Eisenbahnmuseums bestaunt und mit der Draisine gefahren werden. Kaffee und Kuchen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Der Eintritt ist frei.

Übrigens: Die PosaunistInnen des Orchesters benötigen Verstärkung. Wenn du Posaune spielst und Lust auf gemeinsames Musizieren in einer BigBand mit guter Stimmung hast, sucht die Band genau dich.

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 –
Telefon: 04104-6910

Zeichnungen von Hans Rzonkowsky

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Donnerstag, 24.9., 18.30 Uhr, zur Vernissage mit Zeichnungen von Hans Rzonkowsky. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 28. Die Ausstellung ist bis zum 10. November im Kunstgang des Augustinum zu sehen. Eintritt frei



FOTO: HANS RZONKOWSKI

FOTO: PRIVAT



Inh. Cecilie Gryselka
DIE HAUSRÄUMER
An- und Verkauf
DER LADEN

Vorbeischaun lohnt sich – bitte die neuen Öffnungszeiten beachten.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00 – 18.00 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat:
9.00 – 14.00 Uhr

Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 819 752 82
www.hausraeumer-laden.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Aumühle – Der Verein KuBA lädt ein zur nächsten Lesung.

Die Bestsellerautorin Lucy Astner kommt am Donnerstag, 17. September, nach Aumühle und liest aus ihrem Buch »Kein Sommer ohne August«.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr, im Gemeindehaus der Kirche Aumühle, Börsener Straße 25. Der Eintritt kostet € 15 (ermäßigt € 12). Karten gibt es ab sofort unter www.kuba-aumuehle.de und an der Abendkasse.



vhs Volkshochschule
Sachsenwald
www.vhs-sachsenwald.de • © 72750580

Mit dem Bus ins Theater

Reinbek – Besuchen Sie 5 Theaterstücke in Hamburg und profitieren Sie von unserem »Hol- und Bring-Service«. Der Theaterbus bringt Sie an fünf Abenden zu unterschiedlichen Spielstätten in Hamburg. Von Reinbek aus geht es bis direkt vor die Theater – und nach der Aufführung wieder nach Hause.

Dieses Programm haben wir für Sie vorgesehen:

1. DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS, »Die Möwe«, Mittwoch, 7.10., 19.30 Uhr
2. KOMÖDIE WINTERHÜDER FÄHRHAUS, »2:22 – Eine Geistergeschichte«, Dienstag, 3.11., 19.30 Uhr
3. STAATSOOPER HAMBURG, »Il Turco In Italia«, Mittwoch, 2.12., 19 Uhr
4. ERNST DEUTSCH THEATER, »Der Diener zweier Herren«, Mittwoch, 6.1.2027, 19.30 Uhr
5. HAMBURGER KAMMERSPIELE, »Long Ago And Far Away«, Donnerstag, 4.3.2027, 19.30 Uhr

Der Theaterbus startet an vier unterschiedlichen Haltestellen in Neuschönningstedt, Ohe, Schönningstedt und Reinbek (2 mal). So sind kurze Wege garantiert. Kosten € 285,-, 55 Plätze

STEFAN JÜRGENS

Bram Stoker's
Dracula

SCHLOSS REINBEK
Do., 8.10.2026 - 19.30 Uhr - 25,-€

Eine Literaturperformance

mit Musik von Prokofiev, Rachmaninoff,
Debussy, Chopin, u.a.

Foto: Malina Ebert

ANNA SCHÄFER

20 €
09.10.2026
20 Uhr

Schlafende Hunde
COMEDY-THEATER

mit
DIETMAR JACOBS

Illustration: Andrea Eckmann, Gestaltung: Johanna Adam, Agentur: Jendelmann

TAKE FOUR
Die Barbershop-Champions

Schloss Reinbek - Kulturkost
So., 11. Oktober - 15.30 Uhr - 32,-€ inkl. Kaffee & Kuchen

»In der Schweben atmen«



Reinbek – Noch bis zum 1.11.26 zeigt Schloß Reinbek die Ausstellung »In der Schweben atmen« mit Malerei, Skulptur und Grafik von Heike Fischer-Nagel. Ihr Kunstschaffen wird bestimmt im Dialog mit vielschichtigen Materialien und im Zulassen von Unvorhersehbarem. Es ist das bewusste Annehmen einer vielschichtigen Verletzlichkeit als grundmenschlichem Zustand. Die gezeigten Arbeiten bewegen sich zwischen Malerei, experimentellem Siebdruck und der plastischen Kraft von Stein und Holz. In bildnerischen Zwischenräumen vom Werden und Vergehen verweilen die Figuren oft als Reisende, Wartende oder Suchende. Scheinbar auf Zukünftiges gerichtet, bewegen sie sich durch ungeklärte Orte, eingebettet in surreale Landschaften. – Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-, www.schloss-reinbek.de

»What Paradise!?!«

Begegnung mit sich selbst im Woods Art Institute (WAI)

Wentorf – Das Woods Art Institute (WAI) in der Wentorfer Golfstraße zeigt bis 3. Januar 2027 die Ausstellung: »What Paradise!?! Werke von Dimitris Tzamouranis im Dialog mit der Sammlung Reinking«.

Der in Berlin lebende griechische Künstler Dimitris Tzamouranis zählt zu den prägenden Positionen der zeitgenössischen figurativen Malerei. Seine Bilder entziehen sich eindeutigen Deutungen und eröffnen einen vielschichtigen Raum für Interpretation. Für Rik Reinking »versteht sich die Ausstellung als ein Denkraum, der sich draußen im WAI Park als körperlicher und zeitlicher Erfahrungsraum fortsetzt, um sich im Endeffekt bestenfalls selbst zu begegnen. Sie beginnt mit dem Selbstbildnis des Künstlers und sie endet mit dem Altarbild, dem monumentalen Flügelaltar von Dante's Divine Comedy



Die Ausstellung und der Skulpturenpark werden bis 3. Januar 2027 an Wochenenden und Feiertagen von 11 – 18 Uhr geöffnet sein. Eine online-Ticketbuchung erforderlich: woodsartinstitute.shop/collections/tickets. Eintritt € 12,-, Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei.

AUSSTELLUNGEN

»Entrechtet – Vertrieben – Ermordet«

Kulmhof: eine Ausstellung gegen das Vergessen

Reinbek – Die Ausstellung »Entrechtet – Vertrieben – Ermordet. Das unbekannte Vernichtungslager Kulmhof und die Stadt Koło 1939-1945« im Schloss Reinbek erinnert an eines der ersten nationalsozialistischen Vernichtungslager bei Chełmno. Mit dem deutschen Überfall auf Polen im September 1939 begann dort eine Zeit des systematischen Terrors. Die Stadt Koło wurde umbenannt in Warthbrücken und Teil des Warthegaus. Die polnische und jüdische Bevölkerung wurde von den Nationalsozialisten rassistisch verfolgt. Im nahen Chełmno (Kulmhof) errichtete die SS 1941 das erste Vernichtungslager mit Gaswagen. Dort erprobte das NS-Regime die fabrikmäßige, sofortige Massenvernichtung. Mehr als 150.000 Menschen wurden ermordet.

Reinbek ist mit der Stadt Koło seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Die Ausstellung im Schloss Reinbek erinnert an das Schicksal der Menschen während der Zeit der deutschen Besatzung. Sie soll anregen Verantwortung zu übernehmen für Gegenwart und Zukunft; für Freiheit und Demokratie, gegen Antisemitismus,

FOTO: INSTITUT PAMI CI NARODOWEJ



Um im annektierten Polen (Reichsgau »Wartheland«) Platz für deutsche Umsiedler zu schaffen, wurde die einheimische Bevölkerung vertrieben. Das Foto wurde um 1940 in der Nähe von Gniezno (Gnesen) aufgenommen.

Rassismus und Ausgrenzung.

Die Ausstellung verbindet historische Dokumente und Exponate des Museums Kulmhof in Chełmno, Materialien aus der Bibliothek und dem Keramikmuseum Koło, sowie Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule Reinbek. Sie eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf die Geschichte und setzt sich mit dem Schicksal der Menschen sowie der Bedeutung

von Erinnerungskultur auseinander.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 20. September, 11.30 Uhr, mit einer Einführung von Dr. Ulrich Baumann, stellvertretender Direktor der Stiftung *Denkmal für die ermordeten Juden Europas*, Berlin, und ist bis zum 8. November 2026 im Schloss Reinbek zu sehen.

Es wird offene Führungen am Sonntag, 4.10 und 8.11. jeweils 15 Uhr, geben.

Führungen für Schulklassen können unter: kulturzentrum@reinbek.de vereinbart werden.

Öffnungszeiten des Schlosses: Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr, Eintritt: 4,-€ – www.schloss-reinbek.de

»Mit einem Augenzwinkern«

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Donnerstag, 24. September, 18.30 Uhr, zur Vernissage einer Ausstellung mit Zeichnungen von Hans Rzondkowski. Warum zeichnet jemand lustige Bilder? Für Hans Rzondkowski sind es die Situationskomik



und die kleinen Absurditäten des Alltags, die ihn inspirieren. Mit feiner Beobachtungsgabe und einer Prise Selbstironie hält er Menschen und ihre Gewohnheiten zeichnerisch fest und lädt dazu ein, sich selbst nicht immer allzu ernst zu nehmen. In seiner Ausstellung präsentiert der gebürtige Bremer verschiedene Werkreihen, darunter humorvolle Betrachtungen über Mensch und Hund, den

Umgang mit dem Mobiltelefon sowie augenzwinkernde Darstellungen alltäglicher Situationen. Ebenfalls zu sehen ist die Bildergeschichte »Häsi und die Eisenbahn«, die auf Erzählungen von Maria Michel (geb.

1902) basiert.

Hans Rzondkowski zeichnet und malt seit seiner Kindheit. Neben seiner Tätigkeit als Bauingenieur und Infrastrukturplaner hat ihn die Kunst stets begleitet. Seine Arbeiten laden zum Schmunzeln, Wiedererkennen und Perspektivwechsel ein.

Die Ausstellung ist bis zum 10. November im Kunstgang des AUGUSTINUM zu sehen. Eintritt frei

»Wenn Kontrolle kippt«

Glinde – Unter obigem Titel zeigt der junge Hamburger Künstler Boris Jankowski noch bis zum 27. September eine Auswahl seiner Arbeiten im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53.



Geöffnet ist die Ausstellung zu den regelmäßigen Öffnungszeiten (mo. + fr. von 10 – 12 Uhr. di. + do. von 14 – 17 Uhr) und auch zu nachfolgend genannten Sonderöffnungszeiten So., 23.8. und 20.9. – jeweils 14 – 17 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!



OPEL



KIA

DELLO Reinbek
Senefelder-Ring 1
21465 Reinbek
Tel. 040 727606-0



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Senefelder-Ring 2, 21465 Reinbek.

Mit Optimismus und offenem Blick

Stephanie Zumblick übernimmt die Leitung der Gemeinschaftsschule Wentorf

Wentorf – Wenn Stephanie Zumblick über ihren Alltag spricht, klingt vieles nach Organisation, Verantwortung und langen Arbeitstagen. Doch da ist auch diese kleine Auszeit, die sie sich regelmäßig nimmt. Sie joggt durch Wentorf. »Viermal in der Woche ungefähr«, sagt die 56-Jährige. Manchmal begegnen ihr dabei Schülerinnen und Schüler oder Eltern. Dass sie ihre Schulleiterin plötzlich in Laufkleidung sehen, sorgt dann schon ab und an für Aufmerksamkeit. Für sie ist die Runde vor allem eines: den Kopf freizubekommen.

Seit mehr als 30 Jahren lebt sie in Wentorf. Geboren wurde Stephanie Zumblick in Hamm in Nordrhein-Westfalen. Nach dem Abitur ging sie in den 1980er-Jahren zunächst für einige Jahre nach Sylt. Sie suchte zunächst Orientierung, bevor sie den Schritt in den Beruf machte. »Ich wollte rechts und links gucken«, sagt sie. Doch eigentlich stand bereits fest, dass sie Lehrerin werden wollte. Die Jahre auf Sylt gaben ihr die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln. Zurück aus Sylt studierte sie in Hamburg Lehramt in den Fächern Mathematik und Biologie. Und sie wurde früh Mutter. Ihre beiden Kinder sind heute 34 und 32 Jahre alt.

Nach dem Referendariat führte sie ihr beruflichen Weg nach Schwarzenbek. Dort begann die Lehrerin an der damaligen Friedrich-Wilhelm-Compe-Schule, einer Grund- und Hauptschule. Später wechselte sie an die Realschule und arbeitete am Aufbau der Gemeinschaftsschule mit. In ihrer Zeit in Schwarzenbek übernahm Zumblick zunehmend Verantwortung. Zunächst war sie Fachleiterin für

FOTO: IMKE KUHLMANN



Stephanie Zumblick packt gern an

Biologie, später für Mathematik. Einige Jahre arbeitete sie als Ausbilderin für angehende Lehrkräfte. Danach war sie als Koordinatorin für die Jahrgänge acht bis zehn tätig und begleitete dort auch die Abschlussprüfungen.

Dann kam der Wechsel nach Wentorf. Im Juli des vergangenen Jahres trat sie die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin an. Sie hatte sich darauf beworben. Dass gleichzeitig die damalige Schulleiterin ihren Abschied ankündigte, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar. Sie wurde deshalb zunächst kommissarische Schulleiterin. Im Herbst wurde die Stelle der Schulleitung ausgeschrieben und Zumblick bewarb sich wieder. Seit dem 1. August ist sie nun offiziell Schulleiterin.

Die Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und den weiteren an Schule Beteiligten habe von Beginn an gut funktioniert. »Das ist eine schöne Arbeitsatmosphäre hier«, sagt sie. Dabei kam sie nicht in eine Schule ohne Baustellen. Fragen zur Zukunft des Schulgebäudes, zur Sanierung beziehungsweise einem möglichen Neubau und die schwierige Situation bei den Sportflächen beschäftigen die Schule seit längerem. Zumblick

wusste davon. Bereits im Vorfeld hörte sie sich die unterschiedlichen Positionen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und auch aus der Politik an.

Beim Thema Sport hat sich inzwischen etwas bewegt. Gemeinsam mit der Leitung der Grundschule und weiteren Beteiligten konnten Nutzungszeiten anderer Sportflächen organisiert werden. So sei es gelungen, den Unterricht wieder vollständig abzudecken. Alle Klassen haben durchgehend zwei Sportstunden, insgesamt wird das vorgesehene Stundenkontingent wieder erfüllt. Auch bei der Schulentwicklung setzt Zumblick Akzente. Ein Beispiel ist das sogenannte *Frei Day-Konzept*. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei an eigenen Projekten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Der Unterricht findet in einem bewertungsfreien Raum statt. Das Konzept wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften entwickelt und in der Schulkonferenz beschlossen. Inzwischen nehmen die fünften und sechsten Klassen daran teil, dazu ein Probejahrgang sieben. Für dieses Engagement wurde die Schule im vergangenen Jahr als »Zukunftsschule« ausgezeichnet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Der Computerraum wurde neu ausgestattet, ein Lernmanagementsystem eingeführt und das Fach *Informatik* für die Jahrgänge sieben und acht neu etabliert. Das digitale Lernen soll dabei nicht nur in der Schule stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Zugänge auch zu Hause nutzen. Noch befindet sich das System im Aufbau. Für Zumblick gehört dazu deshalb auch, die Lehrkräfte entsprechend fortzubilden. Digitalisierung bedeutet für sie allerdings nicht, dass Smartphones im Schulalltag ständig präsent sein müssen. An der Schule gibt es eine abschließbare »Handygarage«. Morgens geben die Schülerinnen und Schüler ihre Geräte ab, nach dem Unterricht bekommen sie sie zurück. Für Notfälle bleibt eine Nutzung möglich. Gleichzeitig stehen iPads und Computer für den Unterricht zur Verfügung. So soll ein Unterschied geschaffen werden zwischen digitalem Lernen und der Ablenkung durch soziale Medien.

Bei aller Verantwortung für die Schule bleibt Zumblick selbst Lehrerin. Derzeit unterrichtet sie eine fünfte Klasse in Mathematik. Zusätzlich übernimmt sie Vertretungsstunden, um möglichst viele Klassen und Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Ihr Arbeitstag beginnt früh. Spätestens um sieben Uhr ist sie in der Schule. Wann Feierabend ist, hängt davon ab, was ansteht. Manchmal arbeitet sie abends weiter, manchmal zu Hause. Auch privat sucht Zumblick den Ausgleich gern draußen. Sie hat einen Garten, in dem sie Gemüse anbaut. Im Januar beginnt sie mit den ersten Paprika- und Selleriesamen, später folgen Tomaten, Gurken und Zucchini. »Das erdet«, sagt sie und meint das durchaus wörtlich.

»Ich bin durchweg ein optimistischer, positiver Mensch«, sagt Stephanie Zumblick. Probleme gebe es an vielen Schulen, das habe sie zuletzt auch bei einer Fortbildung für neue Schulleitungen erlebt. Entscheidend sei für sie, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und offen für andere Perspektiven zu bleiben. »Es wird sich für alles eine Lösung finden«, sagt sie. Manchmal dauere es, manchmal komme die Lösung völlig unerwartet. Für die neue Schulleiterin gehört dazu auch, Ideen aus unterschiedlichen Richtungen anzunehmen.

Imke Kuhlmann

WIRD IHNEN IHRE GARTENARBEIT AUCH ZU VIEL!

Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie. Die Wertermittlung ist für Sie kostenlos.



040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Hypnosepraxis am Sachsenwald

Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtszunahme
Ohne Angst, zu scheitern

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.



Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald

Foto: unsplash

Autokauf – so entgehen
Sie den fossilen Fallen

Wenn Sie vor der Entscheidung stehen sich ein Auto zu kaufen – ob neu oder gebraucht – stellt sich heute natürlich auch die Frage nach der Antriebsart. Den größten Anteil der Verkäufe stellen dabei: der klassische Verbrenner, das E-Auto und eine Mischung aus beiden, der Hybrid.

Bei Hybriden unterscheidet man drei Arten: 1. Mild-Hybrid (MHEV): Ein kleiner Elektromotor unterstützt den Verbrenner. 2. Voll-Hybrid (HEV): Kann nur kurze Strecken und langsame Geschwindigkeiten elektrisch zurücklegen. 3. Plug-in-Hybrid (PHEV): mit einer etwas größeren Batterie und einen Anschluss, so dass 40 bis 80 km rein elektrisch möglich sind.

Wie also sollte man sich entscheiden bei einem Gebrauchsgegenstand, den man meist viele Jahre nutzt? Dafür lohnt es sich zu vergleichen und in die Zukunft zu blicken.

1. klassischer Verbrenner: durch hohe Spritpreise höchste Kosten je Kilometer im Vergleich. Ob es 2035 wie beschlossen zu einem Verbrennerverbot bei Neuzulassungen kommt scheint noch nicht ganz sicher. Es ist anzunehmen, dass sich Verbrenner zukünftig schlechter wiederverkaufen lassen. Ein veraltetes und im Vergleich schmutzigeres System wird Jahr für Jahr an Attraktivität verlieren. 2040 will Schleswig-Holstein klimaneutral sein, 2045 ganz Deutschland. Spätestens dann kommen fossile Energien im Prinzip nicht mehr infrage. Deshalb soll der Anteil an klimafreundlichen Zusätzen bei Diesel und Benzin zukünftig erhöht werden, man weiß leider noch nicht wie, aber es ist sicher, dass die Kosten pro Liter dadurch weiter steigen werden. Wie auch durch einen anziehenden CO₂-Preis.

2. Hybrid: Aktuelle Auswertungen von Bordcomputern belegen, dass der Plug-in-Hybrid zu ca. 80% im Verbrennermodus bewegt wird, ein Klimavorteil gegenüber dem Verbrenner ist damit kaum gegeben. Nachteile des Verbrenners bleiben bestehen – siehe oben. Die fossile Kostenfalle schnappt in der Regel auch hier zu.

MIT ABSTAND AM SPARSAMSTEN

3. E-Auto (BEV): kostengünstigster Kilometerpreis im Vergleich. Die klimafreundlichste Bilanz aller Antriebsarten. E-Autos verzeichnen weltweit ein exponentielles Wachstum, der Technik gehört die Zukunft. Reichweite und Ladegeschwindigkeit sind inzwischen alltagstauglich. Das Angebot an gebrauchten und neuen Fahrzeugen wird ständig größer. Fazit: wenn Auto, dann ein E-Auto.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

re-view

Wie wir uns selbst verlieren

Der Jenaer Soziologe und Politikwissenschaftler Hartmut Rosa sieht im Interview mit Peter Unfried und Harald Welzer in der *tazFUTURZWEI* N° 37/26 unser Handeln in der Welt zunehmend von sog. *Konstellationen* beeinträchtigt. Dazu zählen bürokratische Abläufe wie Pläne, Regeln, Vorschriften, Protokolle oder auch Algorithmen bzw. die technischen Umsetzungsmöglichkeiten. Weil dabei völlig egal ist, wie sich jeweils die konkrete Situation zeigt und auch persönliche Urteilskraft, Augenmaß und Fingerspitzengefühl nicht mehr gefragt sind, führen diese *Konstellationen* auf der einen Seite zu Burnout und auf der anderen Seite zum Affektstau.

Angebahnt wird für Hartmut Rosa diese Entwicklung, wie er in seinem aktuellen Buch »Situation und Konstellation – Vom Verschwinden des Spielraums« belegt, schon in der frühen Jugend, wo das Kind seine Informationen über die Welt gewinnt. Wo das Kind die Regel lernt, nicht bei Rot über die Straße zu gehen. Wo beispielsweise beim Bau mit LEGO es nicht mehr darum geht, mit dem bloßen Haufen aus Platten, Stangen und Steinen, der nichts vorgibt, kreativ zu werden. Sondern wo es um den Nachbau komplexer Modelle geht – Burg oder Raumstation. Rosa: »Aus dem *spielenden* Kind ist im Grunde ein *vollziehendes* geworden. Spielraum gibt es dabei genau genommen keinen mehr – jede Abweichung vom »Plan« ist ein Fehler, es gibt nur richtig oder falsch.«

Eine Kernthese seines Buches lautet daher, dass wir in zunehmendem Maße von Handelnden zu Vollziehenden (gemacht) werden oder vielmehr: dass wir uns selbst dazu machen. »Aber diese konstellative Logik, dass alles berechenbar, messbar, verlässlich sein muss, die kriegt die Wirklichkeit nicht mehr in den Griff«, argumentiert Rosa. Wir sind dagegen für ihn »zivilisatorisch in einer Situation, wo du Augenmaß und Fingerspitzengefühl brauchst, wo du dich nicht mehr auf Verträge und Zusagen und Kataloge verlassen kannst.«

Politiker, mit denen Rosa spricht, haben selbst das Gefühl, dass sie »extrem konstellativ gefesselt sind«. Sie sind an Fraktionszwänge gebunden. Dann müssen sie sich in der Regierung mit dem Koalitionspartner absprechen. Dann müssen sie sich an EU-Regeln halten. Dann müssen sie das erfüllen, was die transatlantischen Beziehungen verlangen. Da beobachtet Rosa beim manchem schon »einen gewissen Ohnmachtssinn.« Oder er erinnert an die Fußball-WM, als der deutschen Mannschaft vom VAR das Siegtor gegen Paraguay verweigert wurde. »Dem Schiedsrichter war durch das Reglement der Spielraum zum Handeln entzogen, er war degradiert zum ausführenden Organ und musste das Siegtor annullieren.«

Rosa bringt als Beispiel, wie er kürzlich im Bayerischen Rundfunk gesagt hat: Geht mal bei Rot über die Ampel. »Dann ist der Redakteur gleich dazwischen gegangen und hat gesagt, nein, nein, liebe Kinder, geht bloß nicht bei Rot über die Ampel.« Rosa: »Aber genau da fängt es an. Du übernimmst situative Verantwortung. Du schaust beim Überqueren der Straße selbst und klärst, wann kommt das Auto? Wie weit ist der Weg?« Das Gegenbeispiel ist für ihn, dass Leute überfahren werden, die bei grün über die Straße gehen. Sie gingen regelgerecht.«

In seinem Buch malt Rosa seine Argumentation näher aus: »Kinder müssen auch ab und zu von einem Baum fallen, in einem Graben landen, sich beim Sprung von der Schaukel das Bein verstauchen (oder auch einmal brechen), vielleicht Prügel austeilen oder einstecken, um handlungsfähig zu werden – um nach und nach (erfahrungsbasiert) Urteilskraft, Augenmaß und Fingerspitzengefühl entwickeln zu können. Das Leben lässt sich nicht in Konstellationen pressen.« Aber Urteilskraft, Augenmaß und Fingerspitzengefühl müssen kulturell eingeübt und erwartet werden. Rosa: »Wir bewegen uns aber in Kontexten, in denen das gar nicht mehr gefragt ist, deshalb brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn wir sie nicht mehr ausprägen.«

Rosa: »Es gibt die Wahrnehmung, dass Spielräume eng werden, im Denken, im Reden, aber auch in den Handlungsmöglichkeiten. Die Klage ist: Alles wird mir vorgeschrieben. Diese Wahrnehmung erzeugt den Wunsch, dass da einer kommt, der einfach wieder handelt, auch stellvertretend für einen, nach dem Motto *Take back control*.«

Emotionen landen im Affektstau. Fürs Handeln fehlt mir zunehmend der Spielraum. Hartmut Rosa: »Die Emotionen intensivieren sich gelöst der konkreten Sache. Und dann laufe ich rum und denke, denen könnte ich allen eine reinhauen, den ganzen Idioten. So erklärt sich meiner Ansicht nach die Entstehung des Rechtspopulismus. Nicht alles daran, aber vielleicht mehr als auf den ersten Blick scheinen mag.«

Hartmuth Sandtner

FILME

»Dann passiert das
Leben«

FOTO: MAJESTIC FILMVERLEIH



Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 20. September, 19 Uhr, zum Kinabend mit Anke Engelke, Ulrich Tukur, Lukas Ruppel, Maria Hofstätter in dem bewegenden Drama »Dann passiert das Leben« über Liebe, Verlust und Neuanfänge. Regie: Neele Vollmar.

Der Film erzählt die Geschichte von Hans und Rita – er steht kurz vor seiner Pensionierung, sie genießt die Ruhe des Alltags. Während Hans und Rita ihren gewohnten Bahnen folgen, treten plötzlich Zweifel, alte Verletzungen und unerfüllte Wünsche zutage. Als ein tragisches Ereignis ihr Leben erschüttert, geraten ihre vertrauten Strukturen ins Wanken. Die beiden werden gezwungen, sich mit ihrer Beziehung, ihrer Vergangenheit und ihren Vorstellungen vom Älterwerden auseinanderzusetzen.

Dauer: 122 Minuten, FSK: 6. – Karten (€ 8,-) an der Abendkasse erhältlich.

»Die progressiven
Nostalgiker«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirchengemeinde, Kirchensstieg 1, lädt am Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr, zum



Kirchenkino mit dem französisch-belgischer Spielfilm aus dem Jahr 2025, »einem witzigen und geistreichen Film über die Errungenschaften unserer Gegenwart«, so die Filmkritiker des Südwestfunks.

Helene und Michael führen in Frankreich ein kleinbürgerliches 50er-Jahre-Leben. Ein Stromschlag katapultiert die ganze Familie ins Jahr 2025. Dort ist wirklich alles anders: Frauen arbeiten, Männer machen den Haushalt. Außerdem gibt es elektrische Zahnbürsten, E-Roller und Menschen sammeln den Kot ihrer Hunde in Plastiktüten, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben und die eigene Tochter will ihre Freundin heiraten.

»Regisseurin Vinciane Millereau ist mit ihrem Spielfilmdebüt«, so der Südwestfunk, »eine Art umgedrehtes »Back to the future« für das 50er-Jahre Ehepaar gelungen. Ein unterhaltsames, ungewöhnliches Filmerebnis.«

103Min.; FSK: 0; Eintritt: € 6,-.

SCHLOSS REINBEK

Stefan Jürgens – »Dracula«

Reinbek – Am Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, können Sie bei einer Lesung im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, eintauchen in ein faszinierendes Lesespektakel, das die Grenzen zwischen Lesen und Spiel verschwimmen lässt. Stefan Jürgens entführt Sie auf eine atmosphärische Reise in das dunkle Herz der Dracula-Geschichte.

In seiner melodramatischen und temporeichen Literaturperformance entfaltet er eine Welt voller Schrecken, Mut und Liebe. Der berühmte Vampirroman »Dracula« wird nicht nur gelesen. Jürgens

verbindet Sprache, Musik und Spiel zu einer dichten, emotionalen Erfahrung, die alle Sinne berührt. Der umfassende Soundtrack mit orchesterlicher Musik u.a. von Prokofiev, Rachmaninoff, Debussy und eigenen, live gespielten Klavierkompositionen sowie atmosphärischer Untermalung verstärkt die dramatische Wirkung und hält das Publikum in Atem.

Karten (€ 25,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13



FOTO: MONTZSCH

Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek

Kulturkost – Take Four – An Norbert denken

Reinbek – Sie singen einfach immer weiter – die vier Jungs von TAKE FOUR. Was als kleine Gesangseinlage auf der eigenen Abifeier 1986 in Kiel begann, zog 5 nationale Barbershop-Champion-Titel nach sich, führte TAKE FOUR u.a. in die USA (Miami & Nashville) und ins Vereinigte Königreich. Und am Sonntag, 11. Oktober, 15.30 Uhr, sind sie zu Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5.

Mit ihrem unverwechselbaren a cappella-Sound wird das Publikum durch das neue Programm von TAKE FOUR geführt. Am Ende ist auf jeden Fall klar, warum es sich lohnt, an Norbert zu denken. Zu Ohren gebracht werden satte Arrangements von u.a. Randy Newman, George Michael, den

FOTO: TAKE FOUR



Beatles und Kermit dem Frosch.

Karten (€ 32,-; inklusive Kaffee & Kuchen) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di

und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek

Schloss Reinbek wird zum Fotomotiv

Kulturausschuss plant neuen digitalen Fotopoint

Reinbek – Das Schloss Reinbek soll künftig noch stärker zum Fotomotiv werden. Der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss hat am 8. September über die Einrichtung eines Fotopoints beraten. Zur Auswahl stehen dafür ein klassischer schmiedeeiserner Fotorahmen, oder eine digitale Lösung mit Augmented Reality (AR). Augmented Reality bedeutet, dass digitale Inhalte auf dem Smartphone über das echte Kamerabild gelegt werden. Beim geplanten Fotopoint würde nach dem Scannen eines QR-Codes ein digitaler Bilderrahmen auf dem Smartphone erscheinen. Besucherinnen und Besucher können diesen virtuellen Rahmen in der Kameraansicht passend zum Motiv ausrichten und anschließend ihr Foto aufnehmen.

Der Vorteil: Der Rahmen ist nicht an einen festen Standort gebunden. Als Fotomotiv können beispielsweise das Schloss, der Mühlenteich, der Schlosspark oder Bereiche im Schloss gewählt werden. Die Idee für den digitalen Fotopoint entstand durch

FOTO: IMKE KUHLMANN



Beispiel eines digitalen Bilderrahmens (Animation, Sitzungsvorlage)

den Kontakt der Stadt mit der Muthesius-Kunsthochschule und dem Digital Learning Campus. Für Schloss Reinbek soll die Anwendung individuell gestaltet werden. Die Kostenschätzung für Design und Entwicklung der digitalen Anwendung mit ein bis zwei digitalen Bilderrahmen liegt bei

rund 700 Euro. Alternativ steht ein schmiedeeiserner Fotorahmen zur Diskussion. Für diese Variante liegt ein Angebot über 3.318 Euro einschließlich Einbau vor. Allerdings steht hier die Genehmigung der Denkmalschutzbehörde noch aus. Der Ausschuss hat beschlossen, die Kosten für beide Varianten für den Haushalt 2027 anzumelden. Eine Entscheidung ist in der Stadtverordnetenversammlung am 24. September zu erwarten.

Imke Kuhlmann

FORUM DER VÖLKER

Saudi-Arabien und Iran: »System-Rivalen«

Reinbek – Am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr, analysiert Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, die Positionen der Länder Saudi-Arabien und Iran im Kampf um die politische, militärische, ökonomische und religiöse Vormachtstellung am Golf, mit direkten Auswirkungen auf viele Staaten der Region. Das sunnitische Königreich Saudi-Arabien fürchtet grundsätzlich Irans Einfluss auf Irak, die kleineren Golfstaaten, den Jemen sowie auf den Libanon, allesamt Staaten mit großen schiitischen Bevölkerungsanteilen (»Schiitischer Halbmond«).



Hinzu kommt die Angst vor sicherheitspolitischen und militärischen Konsequenzen, die sich aus Irans Unterstützung für terroristische Vereinigungen sowie durch den möglichen Bau von Atombomben durch Iran ergeben.

Irans Gegenangriffe auf die Bombardements Israels und der USA bedrohen die internationale Schifffahrt in der Straße von Hormuz sowie US-Basen in der gesamten Region. – Eintritt € 8

Plewka & Schmedtje »Between the Lights«

Reinbek – Mit *Between the Bars* und *Between the 80's* verzauberten Plewka und Schmedtje in den letzten Jahren ihr Publikum bereits in zahlreichen ausverkauften Shows. Am Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, kommen die beiden mit *Between the Lights* mit neuem Programm auf die Bühne in Schloss Reinbek zurück.



Inhaltlich beschäftigen sie sich dabei mit Liedern über den Tod. Songs wie *Killing me Softly*, *The End* oder *Wonderful Life* begleiten die Zuhörer durch ein Gefühlsbad der eigenen Existenz. Natürlich nicht ohne auch die heiteren Momente dazwischen zu feiern.

Ein Abend der sich dem Abschied auf gefühlvolle Art und Weise nähert, manchmal in Dur manchmal in Moll. Es wird gezogen, geheilt, geweint und gelacht. Am Ende ist es eine Einladung an das Leben. Mitsingen erwünscht! Karten (€ 25,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek



Inhaber:
Martin Schmidt

Öl- und GAS-HEIZUNGEN
BRENNWERTTECHNIK · WÄRMEPUMPENTECHNIK
SCHWIMMBAD · SANITÄR · SOLARTECHNIK

Wartung und Reparatur, Badsanierung

Möllner Landstr. 30 · 21465 Reinbek ☎ 0 40 - 7 28 15 30
www.klosz.de 0172 - 1 88 40 08
info@klosz.de eigener Notdienst 0171 - 4 03 67 79



Frank DENZINGER
GmbH
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb
Inh. Ruben Meyer

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.



PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Ihr Partner für innovative Heiztechnologie

Wärmepumpen **Klimaanlagen**
Komplettbäder **Sanierung**
Heizungsanlagen **Wartung**

Moderne Heiztechnik.
Alles aus einer Hand.



Tel: 040-2519710 • info@pascalschulz.de
Senefelder-Ring 87 • 21465 Reinbek



Premium Wohnen & Komfortpflege

Tag der offenen Tür

Freitag, 25. Sept., 14–17 Uhr

Im Rahmen der Demenzwoche anlässlich des Welt-Alzheimertags informiert die Kursana Villa Reinbek am Tag der offenen Tür am Freitag, 25. September von 14 bis 17 Uhr über ihr innovatives Betreuungskonzept für ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Ein besonderes Augenmerk liegt bei der Kursana Villa Reinbek auf dem separat geführten Demenzbereich. Um 16 Uhr hält Svenja Schmidtke-Krohn einen Fachvortrag zum Thema »Miteinander im Alter – Leben mit Demenz«. In unserem Komfortbereich können Sie frische Waffeln, Kuchen und Kaffee genießen. Hausführungen finden in regelmäßigen Abständen statt.

kursana
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de

Kommentar

Wie viel Verwaltung brauchen die Kommunen?

Brauchen unsere Städte und Gemeinden mehr Personal? Oder brauchen sie vor allem weniger Bürokratie? Die Antwort liegt – wie so oft – nicht in einem einfachen »Entweder-oder«. Gerade ein Blick auf Reinbek und Wentorf zeigt, dass beides gleichzeitig notwendig sein kann: eine leistungsfähige Verwaltung mit ausreichend Personal und eine konsequente Überprüfung dessen, was Verwaltung eigentlich leisten muss.

Die Fraktionen von CDU und SPD in Wentorf haben mit einem aktuellen Antrag einen besonderen Weg eingeschlagen. Sie fordern keine pauschale Stellenreduzierung, sondern eine umfassende Stellen- und Aufgabenkritik vor den Haushaltsberatungen 2028. Dabei soll die Personalentwicklung seit 2015 nachvollziehbar dargestellt und insbesondere zwischen gesetzlichen Pflichtaufgaben, steigenden Fallzahlen, freiwilligen Aufgaben, politisch beschlossenen zusätzlichen Leistungen, zeitlich begrenzten Projekten und sonstigem Personalbedarf unterschieden werden.

Es wäre falsch, den gestiegenen Personalbedarf der vergangenen Jahre einfach als »aufgeblähte Verwaltung« abzutun, so heißt es im Antrag. Die Aufgaben seien tatsächlich mehr und komplizierter geworden. Kommunen müssen neue Baugebiete entwickeln, Schulen bauen und erweitern, Kindertagesstätten planen, Straßen und öffentliche Gebäude unterhalten, Fördermittel beantragen und abrechnen, Klimaschutz- und Energiefragen bearbeiten und gleichzeitig ihre Verwaltung digitalisieren. Hinzu kommen besondere Herausforderungen der vergangenen Jahre: Die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen, zusätzliche Anforderungen an Schulen und Betreuung, gestiegene Sicherheitsanforderungen sowie umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur.

Auch die Feuerwehr ist ein gutes Beispiel. Neue Wohngebiete und steigende Einwohnerzahlen bedeuten nicht nur zusätzliche Einnahmen, sondern auch zusätzliche Anforderungen an Sicherheit, Ausstattung und Infrastruktur. Der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses ist kein kleines Verwaltungsprojekt, sondern bindet über Jahre erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen. Ähnliches gilt für Schulbauten und andere große Investitionen. Wer bauen will, braucht Planungskapazitäten. Ausschreibungen müssen vorbereitet, Vergaben durchgeführt, Fördermittel beantragt und Bauprojekte begleitet werden. Wer diese Aufgaben mit zu wenig Personal erledigt, spart nicht unbedingt Geld. Projekte können sich verzögern, Fördermittel verfallen und externe Beratungsleistungen werden teurer. Aber daraus darf kein Automatismus entstehen. Denn die andere Seite der Medaille ist die Bürokratie. Immer neue Vorschriften, Nachweise, Prüfungen, Dokumentationspflichten und komplizierte Verfahren erzeugen Arbeit, die anschließend von Menschen erledigt werden muss. Wenn die Politik einer Verwaltung zusätzliche Aufgaben überträgt, muss deshalb immer auch die Frage erlaubt sein: Muss diese Aufgabe wirklich in diesem Umfang erledigt werden? Kann ein Verfahren vereinfacht werden? Kann eine Leistung digital angeboten werden? Kann eine Aufgabe mit anderen Kommunen gemeinsam erledigt werden? Oder kann sie vielleicht ganz entfallen? Auch die Digitalisierung wird daran nichts automatisch ändern. Ein digitalisiertes kompliziertes Verfahren bleibt ein kompliziertes Verfahren. Digitalisierung muss deshalb mehr sein als die elektronische Abbildung bisheriger Abläufe. Sie muss genutzt werden, um Prozesse neu zu organisieren und Verwaltungsarbeit tatsächlich zu reduzieren.

Gerade bei freiwilligen Aufgaben muss die Politik genauer hinschauen. Eine Kommune kann viele wünschenswerte Dinge anbieten aber nicht alles, was wünschenswert ist, ist angesichts dauerhaft knapper Kassen auch finanzierbar. Pflichtaufgaben haben eine andere Priorität als freiwillige Leistungen. Und zeitlich begrenzte Projekte sollten möglichst nicht automatisch zu dauerhaft höheren Personalkosten führen. Gleichzeitig wäre es zu einfach, jede zusätzliche Stelle kritisch zu sehen. Eine dauerhaft überlastete Verwaltung ist ebenfalls ein Problem. Lange Bearbeitungszeiten, verzögerte Genehmigungen und nicht rechtzeitig umgesetzte Projekte schaden Bürgern, Unternehmen und letztlich auch dem Haushalt und den Mitarbeitenden selbst. Genau diese Fragen verlangt der Wentorfer Antrag. Die Verwaltung soll nicht nur darstellen, wie viele Stellen geschaffen wurden, sondern auch, warum sie geschaffen wurden und welche der zugrunde liegenden Aufgaben heute noch bestehen.

Am Ende geht es nicht um die ideologische Frage »mehr Staat« oder »weniger Staat«. Es geht um einen funktionierenden »Staat« vor Ort. Eine leistungsfähige Verwaltung ist gerade in Zeiten von Neubau, Integration, Schulentwicklung, Feuerwehr, Digitalisierung und steigenden gesetzlichen Anforderungen unverzichtbar. Aber genauso unverzichtbar ist der Mut, Aufgaben zu hinterfragen. Mehr Personal dort, wo die Aufgaben nachweislich wachsen. Weniger Bürokratie dort, wo sie vermeidbar ist. Klare Prioritäten bei freiwilligen Leistungen. Und Transparenz bei jeder zusätzlichen Stelle.

Imke Kuhlmann

WOHNUNGSMARKT

Reihenmittelhaus mit Garten in Reinbek-Prahlsdorf zu verkaufen ca. 82 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, zusätzlicher Vollkeller und ausgebauter Dachgeschoss, 148 m² Grundstückgröße, € 299.000,-; **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Im Spätsommer noch Lust auf einen **Urlaub unter Reet?** 10 Gehminuten bis zum nahe Naturstrand? In einem Ferienhaus m. Terrasse, Sauna, Ofen f. 4-5 Pers. u. 2 Schlafzimmern in der Nähe von Wismar? Tel. 0176/7297 6618

ZU VERSCHENKEN

Immobilienprechstunde: Wir schenken Ihnen ein kostenfreies Beratungsgespräch zu Ihrem **Immobilienverkauf/ Ihrer Investment-Strategie**, jeden 1. Do im Monat. Nächste Sprechstunde: **1. Oktober, 15 - 18 Uhr**, Königsberger Str. 41 in 21465 Reinbek. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Tischkicker (Tischfußballspiel), einwandfreier Zustand, L130 B70 H80 cm; Tel. 0176 62155922

Leitz-Ordner, 7 Stck., gebraucht, verschied. Breite; Tel. 729 7024

Torte zum Geburtstag geschenkt! Ab 70 wird gefeiert! Zu Ihrem runden Geburtstag schenken wir Ihnen als Neuschönningstedter eine **ganz besondere Torte vom Bäcker**. Melden Sie sich rechtzeitig bei uns oder der Bäckerei Meyns in Reinbek! **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

VERSCHIEDENES

Dänisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen startet wieder Anfang Oktober (Mi. 19 Uhr). Dänisch für euch, die schon **gute Grundkenntnisse (B1)** habt, könnt ab Anfang Oktober (Di. 19 Uhr) eure Sprachkenntnisse in gemütlicher Runde erweitern. Bei Interesse schick mir gern eine WhatsApp oder SMS, rufe zurück. Tel. 0157/3256 5557

**Handwerker
Dach/Fassade/Keller
Tel. 0176/8029 7728**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und
Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

KONTAKT

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar od. 2 Kegler/Keglerinnen zur Verstärkung, ca. 65-75 Jahre, alle 4 Wochen, So. (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Tel. 720 4550 AB

Suche hilfsbereiten, kompetenten **Internet-Experten**; Tel. 0176/2491 4994.

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek Krankenhaus:
Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24; Mi 13-24; Sa+So. 10-24 Uhr
Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztl. Notd.: ☎ 04532/267070
Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Sie suchen für eine 5-köpfige Familie ein **großzügiges Haus mit Platz zum Wohlfühlen**. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Orig. **Dachträger/Grundträger** BMW 5er E61 inkl. 2 **Fahrradträger**, inkl. Schlüssel und Werkzeuge, einwandfr. Fkt., € 200,-; Tel. 0170/5218 736

Investment-Immobilie für Kapitalanlegerin gesucht – vermietet oder leerstehend, gerne mit Potenzial. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Smartphone Xiaomi Poco C85, unbenutzt, € 80,-; Tel. 0176/2004 5195

Kinderwagen Emmalunga Nitro City mit Babywanne, leicht und wendig, Sportsitz (vorwärts/rückwärts), Regenschutz, Mückenschutz, 100% »Made in Sweden«, Top-Zustand, NP über € 800,-, für VB € 125,-; Tel. 3076 8274

Gardena **Obstpflücker**, Teleskopstiel mit Knickgelenk, VB € 20,-; **Fondue-Set** m. 12 Gabeln (leichte Farbabplatzungen), 6 Teller u. 6 Schälchen, 2 Brenner, 3x Brennpaste, super Zustand, VB € 15,-; Tel. 720 4550 AB

4 M+S **Reifen auf Alufelge** Goodyear 205/55 R16 für VW Golf 7, € 120,-; Tel. 3866 2552

Rasenmäher Honda HR 214 (Bj.91), 53 cm Schnittbreite, 2-Vorwärtsgänge, 6-fach Höhenverstellung, Gussgehäuse (Ölwechsel, Zündkerze neu), Handbuch, vorbeikommen-mähen-mitnehmen, VB € 50,-; Tel. 0172/432 1133

Grundstück zum Verkauf? Wir suchen für Bauträger Baugrundstücke ab 5-100 Einheiten zur Wohnbebauung. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Grafikschrank, Top-Zustand, 5 Schubladen, verschließbar, L137 H35 T100 cm, auf VB zu verkaufen; Tel. 0174/916 0377

Kaffeemaschine Jura, € 150,-; **Aktenkoffer** € 20,-; **Tischlampen** 2x je € 25,-; **Golfbag** mit 10 Schlägern, € 100,-; Tel. 0176/2074 5481

Osttiroler Getreidemühle. Gehäuse aus Kiefernholz, L 55 B45 H65 cm, ca. 25 kg, Motor 230 V, Getreidemahlsteine, Regulierung der Mehlfineinheit m. Handrad. Gebrauchs-Spuren durch wöchentl. Mahlen f. Getreidekost, (auch f. »Liebhaver«, die Platz für die gr., aber urige Maschine u. Verständnis für Bedienung haben), VB € 250,-; el. **Schreibmaschine** Panasonic KX-R191 (Farb- u. Korrekturband sind verbraucht), € 20,-; **Tretroller** PUKY R 2000L, VB € 30,-; **Dampfdruckreiniger** Merlin Royal, Zubehör, neuwertig, VB € 300,-; Tel. 7900 8606

Immobilien-Investment langfristig aufbauen, aber wie? Wir betreuen Sie langfristig bis zum Ziel. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

2 **Rattansessel** m. Sitzauflagen u. 1 Rattantisch (rund), Größe Sessel B58 T56 H78 cm, Tisch: Ø52 H53 cm, VB € 70,-; 4 **Stahlfelgen**, 4 Loch, ET 50, 716 C VB € 25,-; Tel. 7344 1379

Weißer **Pillivuyt Quiche-Form**, neuwertig, € 25,-; ungetragene **Ballerinas** v. Gabor i. Taupe, Gr. 38, € 40,-; Tel. 0176/3275 5357

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

Infos zum Betreuten Wohnen

Reinbek – Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates beginnt am Mittwoch, 16. September, ab 14.30 Uhr, im **Jürgen Rickertsen Haus**, Schulstraße 7. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Thema »Betreutes Wohnen«, dazu wird es allgemeine Infos geben. Außerdem steht die Neuwahl des Seniorenbeirates am 19. November auf dem

Programm. Wahlvorschläge können bis zum 23. September eingereicht werden. Informiert wird auch über eine Fragebogen-Aktion, die bisher noch nicht realisiert ist, da die endgültige Finanzierungszusage der Stadt noch aussteht.

Stephanie Rutke

SENIORENBEIRAT LÄDT EIN

Bowling bei Barbara

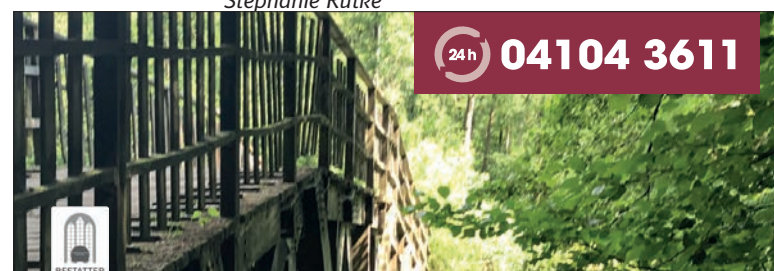
Reinbek – Der Seniorenbeirat lädt ein zum Bowlingvergnügen »Bowling bei Barbara«, am Sonnabend, 13. September, von 14 bis 16 Uhr im **Jürgen Rickertsen Haus**, Schulstraße 7. »Wir spielen hier Digitales Bowling auf dem Großbildschirm«, erklärt Pressesprecher Kurt Martens. »Das macht viel Spaß und eine Anmeldung ist nicht nötig.«
Stephanie Rutke

JÜRGEN-RICKERTSEN HAUS

Pflegestützpunkt

Reinbek – Der Pflegestützpunkt hat eine Niederlassung im Jürgen-Rickertsen Haus, Schulstraße 7. Nächster Termin ist am Mittwoch, 16. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr, parallel zum Seniorenfrühstück. Informiert wird unter anderem über die Tagespflege. Wer dabeisein möchte, meldet sich an unter ☎ 04531-1602032, dort läuft der Anrufbeantworter, ein Rückruf erfolgt.

Stephanie Rutke



Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.

Michael Plener

Richardt seit 1877
&Co

www.bestattungen-richardt.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

STELLENMARKT

Möchten Sie oder Ihre Kinder **Klavier spielen lernen**? Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus; Tel. 0171/123 5237

Gelernter Maler, jetzt Rentner, Ausführung von Malerarb. wie **Streich-Lackieren** von Fenster-Türen- Streicharb. Fassaden-Dachunterstand/ Verkleidung aus Holz, Tapezier-Streicharb.; Tel. 0152/2647 8917, eMail joachimwill@web.de

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek, gerne auch Anfänger/innen und Wiedereinsteiger; Tel. 722 9557

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Krankenfahrten/Dialyse auf
Minijob-Basis (auch samstags)
Tel. 040/6738 5148

SUCHE

Ankauf Böhmer: Verwandeln Sie Ihre Rares in Bares – Kauf von Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bildern, Antiquitäten, Militaria, Modeschmuck, Silberbesteck, Taschenuhren (auch defekte), Münzen, Zahngold, Goldschmuck, alte Marmeladengläser, antike Feuerzeuge; Tel. 0176/424 8374

Tiefgaragen -Stellplatz / Garage auf Dauer gesucht, Bereich Wentorf Hauptstrasse, Reinbek Weg, Hansastrasse, Petersilienberg, Buchenhain, Angebote Tel. 720 4550 AB

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbek.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Angebote der AWO

Reinbek – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek lädt zu ihren wöchentlichen Angeboten für Seniorinnen und Senioren ins Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstraße 7, in Reinbek ein. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt ist, kann sich montags wie gewohnt kostenlos abholen und wieder nach Hause bringen lassen.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum **Kaffeetrinken, Spielen und Klönen**. Weitere Informationen bei Elke Simonsen, ☎ 040-7228611.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der **Lese- und Gesprächskreis**. Weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die **Schachgruppe**. Weitere Informationen bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr lädt Petra Freund zum fröhlichen Erlebnistanz. Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Angebote des DRK

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum Jürgen Rickertsen Haus hat folgendes Programm geplant:

Jeden Montag treffen sich zwei Gymnastikgruppen: Um 9.30 und um 18 Uhr.

An den Dienstagen 22. und 29. September, jeweils ab 14.30 Uhr, trifft man sich zu Spielenachmittagen. Die Teilnehmer werden auf Wunsch zuhause abgeholt und zurückgebracht.

Jeden Mittwoch um 13.30 Uhr trifft sich eine Gymnastikgruppe. Am Mittwoch, 16.9. und 30.9., ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Jeden zweiten Mittwoch trifft sich eine Bastelgruppe, das nächste Mal am 23.9., 14.30 Uhr.

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? Einmal im Monat jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »Einfach mal zu reden«. Für den Oktobertermin können Sie sich unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried jetzt anmelden.

Mehr Informationen unter www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663 (Kammin)

Programm BeGe Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) herzlich ein. Es gibt in allen Gruppen noch freie Plätze. Auf Neue freuen sich die aktiven Seniorinnen und Senioren.

Jeden Dienstag gibt es um 14 Uhr Skatspielen

14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra

15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele

15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, fährt der Seniorenbus Di + Do kostenlos hin und zurück. Die Handarbeitsgruppe trifft sich mittwochs ab 15 Uhr in der BeGe mit Nicole und Manuela.

Donnerstags, alle 14 Tage, trifft sich die Kegelsgruppe im »Opatja« in Glinde mit Ulrike und Monika.

Der Seniorenmittagstisch wird wieder am Donnerstag, 24. September, jeweils um 12 Uhr, angeboten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Auskünfte zu allen Aktivitäten gibt es bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

SOZIALVERBAND REINBEK

Vortrag zum Thema Testament und gesetzliches Erbrecht

Reinbek – Der SoVD Reinbek lädt am Donnerstag, 1. Oktober, 15 bis 17 Uhr, ein in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zu einem Vortrag von Notar Stefan Dehns zum Thema Testament und gesetzliches Erbrecht. Der Anwalt steht für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Informationen und Anmeldung bis 23.9. von 9 – 13 Uhr bei Elisabeth Musa-Uder unter ☎ 0151 58503503.

CLUB 60 PLUS REINBEK

Kaffeenachmittag mit Lesung

Reinbek – Der Club 60 Plus lädt ein zum Kaffeenachmittag ins Jürgen Rickertsen Haus, Schulstr. 7, am Donnerstag 17. September, um 15 Uhr. Als Gast begrüßen wir Frau Dr. Elisabeth Kasch, uns erwartet eine Lesung: Literatur und Gedichte.

Unkostenbeitrag € 4,-, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Am Mittwoch, 16. September, ist wieder von 15 bis 17 Uhr Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Waldweg 1. Nach Kaffee und Kuchen wird Anke Ehlers mit Wort und Bild über »unser steinreiches Leben« sprechen.

Anmeldung unter ☎ 040-7202425 unbedingt erforderlich. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

AWO-Wanderung am 20. September

Reinbek – Die nächste Seniorenwanderung der AWO Reinbek startet am Sonntag, 20. September, 11.15 Uhr, am S-Bahnhof Reinbek. Ziel ist der Kräuter-, Schul- und Dahliengarten im Volkspark. Die Tour ist ungefähr 8 km weit. Unterwegs ist eine Einkehr vorgesehen.

»Denkt an genügend Wasser und an ein Pausenbrot. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug«, so die Wanderungsleiter Gudrun, Ruth und Jürgen.

Anmeldung erbeten an j.waldow@gmx.de

SENIORENBEIRAT WENTORF

Sicher unterwegs – wir probieren es gemeinsam aus

Wentorf – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt im September zu zwei Veranstaltungen ein, bei denen die Themen Mobilität, Sicherheit und Bürgerdialog im Mittelpunkt stehen. Beide Angebote richten sich insbesondere an die ältere Generation, stehen aber selbstverständlich allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Am Montag, 21. September, von 14 bis 18 Uhr, findet auf dem Parkplatz vor dem Rathaus Wentorf ein praktisches Training zur sicheren Nutzung des



Busses mit Rollator und Rollstuhl statt.

Viele ältere Menschen sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Gerade das Ein- und Aussteigen mit einem Rollator oder Rollstuhl kann jedoch Unsicherheiten verursachen. Bei der Veranstaltung besteht deshalb die Möglichkeit, die Nutzung eines hvv-Busses unter

praktischen Bedingungen – unter dem Motto: »Sicher unterwegs – wir probieren es gemeinsam aus!«

Bürger fragen – die Bürgermeisterin antwortet

Wentorf – Am Mittwoch, 23. September, 15 bis 18 Uhr, lädt der Seniorenbeirat ein in die *Alte Schule*, Teichstraße 1. Unter dem Motto »Bürger fragen – die Bürgermeisterin antwortet« haben die Bürger Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Bürgermeisterin zu richten und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Was bewegt Sie in Wentorf?



Welche Themen beschäftigen Sie, wo sehen Sie Handlungsbedarf und welche Fragen wollten Sie der Bürgermeisterin schon immer einmal persönlich

stellen? Der Seniorenbeirat freut sich bei beiden Veranstaltungen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und interessante Gespräche.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Einsatzbereit, wenn andere Hilfe brauchen

Wie Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitätern werden



Die neuen und die »alten« Schulsanitäter mit der verantwortlichen Lehrkraft Nora Weinheber (l.) und dem Schulleiter Dirk Böckmann (2. v.l.) und den Ausbildern vom ASB

Reinbek – Wenn in der Schule plötzlich jemand stürzt, sich verletzt oder Kreislaufprobleme bekommt, sind sie zur Stelle: die Schulsanitäter. An der Gesamtschule Reinbek übernehmen Schülerinnen und Schüler Verantwortung und helfen ihren Mitschülern, wenn schnelle Unterstützung gefragt ist. Gerade wurden wieder 18 Schülerinnen und Schüler für die Aufgaben als Schulsanitäter qualifiziert. Seit 2015 gibt es die Schulsanitäter an der Schule. Organisiert wird das Projekt von der Lehrkraft Nora Weinheber, die die Initiative aus einer anderen Schule kannte. Aus einer Idee ist inzwischen eine feste Einrichtung geworden.

Dass die Schulsanitäter tatsächlich gebraucht werden, zeigt der Schul-

alltag. Verletzungen gehören meist beim Sport immer wieder dazu – gebrochene Arme, kleinere Blessuren oder andere akute Beschwerden. Die Schulsanitäter müssen dann einschätzen, was zu tun ist. Für alle Situationen gibt es klare Regeln. Bei Kopfverletzungen wird grundsätzlich ein Rettungswagen gerufen. In anderen Fällen orientieren sich die Jugendlichen an den Empfehlungen ihrer Ausbildung und entscheiden gemeinsam mit der Schulleitung, welche Hilfe notwendig ist.

Junge Menschen, die beim Arbeiter Samariter Dienst (ASB) ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren beziehungsweise gerade absolviert haben, sowie der Koordinator für den Schulsanitätsdienst haben die Jugendlichen geschult. Sie alle sind

dafür ausgebildet, ob als Sanitätshelfer oder als Sanitäter. Erfahrungen sammeln sie regelmäßig beispielsweise auf der Trabrennbahn oder im Volksparkstadion. Eine Woche lang haben sie Grundlagen der Ersten Hilfe, aber auch Praxiswissen vermittelt. Verbände anlegen, Beatmung und sogar Herzdruckmassage wurden geübt. Die Jugendlichen wurden zudem darauf vorbereitet, was in Extremsituationen zu tun ist. An mit Verletzungen geschminkten Personen konnten sie prüfen, ob sie auch mit solchen Situationen zurechtkommen.

»Die Schulsanitäterinnen und

-sanitäter sind die wertvollste Unterstützung im Schullalltag«, sagt Schulleiter Dirk Böckmann, der die Zertifikate persönlich an die neuen Ersthelfer übergeben hat. Täglich werden sie gebraucht. Über jeden Einsatz ist die Schulleitung parallel informiert. Lara Shahwan (15) und Somaia Jami (14) sind zwei der frisch gebackenen Schulsanitäterinnen. »Ich möchte das schon seit der fünften Klasse«, sagt Lara. Sie möchte später im medizinischen Bereich arbeiten. Auch Somaia sagt: »Ich wollte wissen, ob mir ein Beruf in dem Bereich gefällt.« Sie kann es sich nun vorstellen. Ab der achten Klasse können sich die Schülerinnen und Schüler für das Amt bewerben. Für die Schule ist das Engagement mehr als nur ein zusätzliches Angebot. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen, aufmerksam zu sein, in Situationen ruhig zu bleiben, in denen andere möglicherweise überfordert sind und Informationen über die Fälle für sich zu behalten. Das zeigte auch die Situation, als eine Lehrkraft Herzprobleme hatte und die Schulsanitäter sofort den Rettungsdienst holen ließen. Auch während der Zertifikatsübergabe gab es einen Einsatz. Julian Theissen (14) und Finn Kastner (14) sind schon im zweiten Jahr dabei. Sie wurden zu einem Schüler mit Atemnot gerufen. Das Problem ließ sich schnell und unproblematisch lösen.

Finanziert wird das Projekt durch den jährlichen Lauftag. Dabei werden Spenden gesammelt, die dem Projekt zugutekommen. Imke Kuhlmann

»Entspannt lernen« – Elternabend

Wentorf – Was braucht das Gehirn, um gut zu lernen? Wie kann Ihr Kind leichter lernen?

Wie bleiben Sie als Eltern entspannt? Am Mitt-

woch, 23. September, 19 Uhr, lädt der MINILERNKREIS SACHSENWALD aus Wentorf zu einem besonderen Elternabend in die Hauptstraße 18d in Wentorf ein: Die beiden Referentinnen Hanna Marie Walther (Mutter und Heilpraktikerin) und Nadine Oellerking (Mutter und Mentalcoach) geben alltagstaugliche Impulse, wie Sie sich und Ihre Kinder gut unterstützen können. Im Mittelpunkt stehen Ernährung, Konzentration und Zellgesundheit – wichtige Grundlagen für leichtes und nachhaltiges Lernen.

In entspannter Atmosphäre wird darüber gesprochen, welche Voraussetzungen das Gehirn für konzentriertes und aufmerksames Lernen braucht und wie die Ernährung Konzentration, Aufmerksamkeit und Energie beeinflusst.

Der Abend richtet sich an Jung und Alt, denn lebenslanges Lernen, Gesundheit und Wohlbefinden gehen uns alle an. Das Ziel ist, Ihnen praxisnahes und verständliches Wissen mitzugeben. Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen und nehmen Sie wertvolle Impulse für Ihren Alltag mit.

Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist erwünscht unter schaefer@minilernkreis.de



Mathe Riadh

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» **Ich helfe dir!**

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek



Herbstzauber

Herbstliche Dekorationen und ein großes Pflanzensortiment für Balkon und Garten.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de

wagschal
dahlias.de
Dahlien Floristik Grabpflege

Über 40 Jahre vermitteln wir Immobilien.

Wir suchen Ihr Einfamilienhaus, Ihr Reihenhaus-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 • 21037 Hamburg • Mail: info@thomasvonhacht.de



Baltikum – Estland, Lettland, Litauen

Aumühle – Am Dienstag, 15.9., 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Multivisionsvortrag des Berliner Fotografen Roland Marske über drei Nachbarländer mit unterschiedlichen Sprachen, drei Länder mit unterschiedlichen Kulturen und doch einer gemeinsamen Geschichte! Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 12,-

Reinbeker Stadtorchester

Aumühle – Am Montag, 21. September, 19 Uhr, ist das Reinbeker Stadtorchester, unter der Leitung von Andreas Goj, mit bekannten Melodien, schwungvollen Klängen und dem besonderen Sound eines großen Blasorchesters, zu Gast im AUGUSTINUM. Eintrittskarten sind bei der Allianz Generalvertretung J. E. Goj, Schmiedesberg 2c, Reinbek, erhältlich. Für Kurzsichtgeschlossene gibt es außerdem am Konzertabend eine Abendkasse. Eintritt € 15,-, erm. bis 14 Jahre € 8,-

PIESCHEK
ORTHOPÄDIESCHUHTechnik GmbH

WIRD

fünfzig

...und wir feiern!

Den „Tag der offenen Tür“ – im Ladengeschäft

**Am Donnerstag, den 01. Oktober
von 10:00 – 17:00 Uhr**

Den „Abend zum Jubiläum feiern & Mutmachen“ – im Haus im Park

**Am Dienstag, den 27. Oktober
von 17:00 – 22:00 Uhr**

Weiterfolgende Infos unter: www.pieschek.de
Wir freuen uns auf Sie!

Patrick Pieschek & Team



**136 Anfragen, Angebotspreis:
495.000 €, 32 Besichtigungen,
11 Kaufangebote, 565.000 €
Verkaufspreis in Reinbek**

Überlassen Sie nichts dem Zufall.
Jetzt sind Sie dran! Jetzt anrufen &
informieren.

040 - 52 98 01 47

★★★★★
4,9/5 Sterne bei 192 Bewertungen

INVEST & LIVING
IMMOBILIEN



Invest & Living Immobilien,
Königsberger Straße 41, Reinbek

Jess Jochimsen »Von allen guten Geistern«

Neuschönningstedt – Am Freitag 18. September, 20 Uhr, ist der Freiburger Autor, Kabarettist und Fotograf Jess Jochimsen zu Gast in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13.

Jess Jochimsen begegnet der um sich greifenden Hirn- und Herzvergletscherung mit seiner ganz eigenen Mischung aus kluger politischer Satire, sterbensschönen Songs und schreiend komischen Bildern.

»Sind wir von allen guten Geistern verlassen?« Das ist wohl die Frage, die sich in Anbetracht der allgemeinen Lage stellt.

Aber: Wer oder was sind diese



FOTO: ANIT SCHULING

guten Geister eigentlich genau, die uns da verlassen? Und warum immer gleich alle?

Jess Jochimsen geht auf Antwortsuche, schultert sein Akkordeon und verspricht einen zurückgelehnten Abend gegen die laufenden Zumutungen, eine kabarettistische Geister-Eintreibung, die so viel Spaß wie Mut macht.

Eintritt € 20,-

Karten online über www.kultur-reinbek.de und an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek sowie an der Abendkasse in der BeGe Neuschönningstedt.



Inh. Britta Löding

Individuelle Wohnberatung vor Ort

Gern bringe ich Ihnen die Musterkollektionen ins Haus
Moderne Vorhang- & Polsterstoffe – Stores – Sonnenschutz
Tapetenkollektionen – Bodenbeläge

Bitte immer mit Termin:

Tel. 040 722 38 11 • Mail: tapetenhaus-reinbek@arcor.de
Lohbrügger Landstraße 115 • 21031 Hamburg

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir zuverlässige Austräger für
**Aumühle, Schöningstedt,
Reinbek, Wohltorf
und Wentorf**

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 72730117
redaktion@derreinbeker.de



Auto & Technik Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0 • Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

**Ihr KFZ-
Meisterbetrieb
für alle Marken
in Glinde**



*Bei uns bleiben
Sie mobil!*



...gleich neben
OBI

WWW.AUTO-TECHNIK-ZARGARI.DE

RG

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek